

Stadtarchiv Bayreuth

Hilfsmittel

Auszüge aus
dem Landbuch
des Amtes Bayreuth
von 1499

(das heutige Bayreuther Stadtgebiet betreffend)

Übertragen und bearbeitet
von Walter Bartl

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	4
Altstadt mit Klebs- und Meyerhof	5
Auswärtiger Lehensbesitz Bayreuther Institutionen	9
Bayreuth	12
Bocksreuth mit Geigenreuth und Laimbach (heute Meyernberg)	20
Breitengras (abgegangenes Dorf, heute Thiergarten)	22
Colmdorf	23
Destuben	24
Fürsetz	27
Heinersberg	29
Hungenreuth (abgegangener Einzelhof bei Colmdorf)	30
Laineck	31
Lehensbesitz und Einkommen der Bayreuther Pfarrei und Meßstiftungen	39
Pfarrei	39
Spitalmesse	43
Jungfrauenmesse	43
Engelmesse	44
Apostelmesse	44
Liebfrauenmesse	45
Heilig Kreuzmesse	46
Prädikatur	47
Meyernreuth	48
Moritzhöfen	50
Oberkonnersreuth	53
Oberobsang	56
Oberpreuschwitz	57
Rödensdorf	65

Saas	69
Seulbitz	71
(Alten-)Tregast (heute St. Johannis)	78
Untereuschwitz	80
Wolfsbach mit Krugshof, Neuenreuth und Ottmannsreuth	83
Orts-, Personen- und Sachverzeichnis	88

Vorbemerkung

Während seine beiden Vorgänger für die Jahre 1398 und 1421/24 schon vor Jahren ihren Bearbeiter¹ gefunden haben, ist das Landbuch des Amtes Bayreuth von 1499 (sogenanntes Landbuch C) bisher unedierte geblieben. Dabei ist es informativ, aber eben auch viel umfangreicher.

Zumindest seine Angaben zu den das heutige Stadtgebiet Bayreuth umfassenden Ortschaften stehen mit dem folgenden Text zur Verfügung. Dazu genommen wurden die heute der Stadt Creußen angeschlossenen Ortschaften Neuenreuth und Ottmannsreuth, die lange Jahre Teil der früheren Landgemeinde Wolfsbach waren.

Das Original des Landbuchs von 1499 befindet sich im Staatsarchiv Bamberg, für die Abschriftnahme wurde eine beim Historischen Verein von Oberfranken in Bayreuth aufbewahrte Fotokopie verwendet.

Nachträge im Landbuch sind in kursiver Schrift wiedergegeben. Auf S. 88 ff. findet sich ein Orts-, Personen- und Sachverzeichnis.

Bayreuth, im April 2019

Walter Bartl

¹Thomas Pöhlmann, Die älteste Beschreibung des Amtes Bayreuth. Das Landbuch A von 1398, Bayreuth 1998.

Thomas Pöhlmann, Das Amt Bayreuth im frühen 15. Jahrhundert. Das Landbuch B von 1421/24 - eine spätmittelalterliche Quelle mit Erläuterungen, Bayreuth 1992.

Altenstat²

Heintz Koch hat ein gut, darzw gehort 2 tagwerck wismats an der mistelbach an der fronnwiesenn gelegenn und 1 ½ tagwerck beim pintlocher weier gelegenn, sind die 2 tagwerck an der mistelbach zwimedig und 4 tagwerck felds ligen umb den pintlocher weier, darzw ein garten beym haus uff 2 tagwerck. Zinst 2 ½ gulden, 1 fosnachthen, wart darzw der dreier weier, des pechhuetenn weiers, des pintlocher weiers und des aymersweiers. Dovon giebt man im zu lon ½ sumer korns in laut seins brieffs, den er daruber hat.

Hans Hacker

Item zu wissen, das Hannß Hacker mit vergunstigung der furstlichen Regierung des Gebirgs etc. die 2 tagwerck wismat an der Mistelbach Pangratzen Seufridt zu Puttersdorff fur Manlehenn umb 280 fl. verkauft, dagegen er 2 tagwerck velds unnd 1 tagwerck hutwaidt aneinander und am Gesesser weg gelegen, so ann Rupprecht weißgerber stost unnd hievor aigen gewesen, in obgemelt gut vererbt unnd zugesagt, umb den halben tail der erlostn kaufsummen fur die wisen, als 140 fl., zu ehester furfallender gelegenheit wider ein wisen, so zu seinem gut zu genisen und besser gelegen, zu kauffen und in dasselb erblich zu schlagen, des er sich und fur seine erben refersirt.

Wilhelm, mullner von der rutlesmull, siczt uff der mull daselbst, darzw gehort 1 tagwerck wismats, ist zwimedig, leit bei der mull. Zinst davon ½ gulden, 2 β., 1 fosnachthenn. Front mit der hackenn. Reist und steuert ½ gulden.

Peter Munch hat ein seldengut, dorzu gehoren drei tagwerck wismats, des sind 1 ½ tagwerck an der mistelbach neben der scheubelwiesen gelegen, zwimedig. So ligt ½ tagwerck bei der schnerrenmuel und ½ tagwerck am rotenhur, ist ein acker daraus gemacht. Darzu 13 tagwerck felds, des ligen sechs tagwerck auff dem lampach, stosen die burger zu Bayerreut, auch Gunter von Weier daran, 6 tagwerck uff dem sieber, stossen an Anna Putnerin zw Baierreut und das 1 tagwerck vorenant, das aus der wiesen gemacht, ist am Rotnhur gelegenn. Zinst 2 guldenn, 2 virl habernns gehauft, 1 fosnachthenn, thut gende fron. Steuert 1 ort, hat darauff zimmerrecht in laut seiner verschreibung daruber sagent. Raist auch unnd so er ader sein erbenn solche seldenn verkauffen, sol der herschafft das hantlon von 10 gulden einer gefolgenn, auch der verkauffer mit 7 d. aufgebenn, der kauffer mit 7 d. entpfahenn vom castner zw Bayerreut, so offt das zu schulden kombt.

Sebastian Burckel

Item zway Wisflecklein sambt dem Ranngen ann der frohn zw Mistelbach gelegen, welche hievor Manlehen gewest, die ime von der Herrschafft, als einem alten Herrschaftdiner, zw Erbzinslehen gemacht unnd zw obgemeltem Seldengut geschlagen worden, laut des von meinem g. F. unnd Herrn, Marggraf Georg Friderichen etc., ime Burckel gegebenen Erbbriefs:

²Zur Hofgeschichte der Altstadt siehe Horst Fischer, Häuserbuch der Stadt Bayreuth, Bayreuth 1991, Band 4, S. 1721-1900.

Von Gottes Gnaden, wir Georg Friderich, Marggraff zu Brandenburg, bekennen und thun kundt offenttlich mit disem brieff gein allermeniglich, demnach von uns unnd unnserm furstenthumb des Burggraffthums zu Nurmberg unnsere Cammermaister, Rath unnd lieber getreuer Sebastian Pirckel als einem alten der Herrschaft Diner zwey wisflecklein sambt dem Rangen an der Frohnwiesen zw Mistelbach gelegen, biß anhero zw rechtem Manlehen getragen, das wir negstgemelte wisflecklein unnd Rangen gedachtem unnsrem Cammermeister hernachgemelter Gestalt und Massen aus Gnaden zw Erbzinslehen gemacht, vererbt und verliehen haben. Wir machen, vererben unnd verleihen auch fur uns, unser erben unnd nachkommen berurte stuck vorgedachtem Sebastian Purckel hiemit unnd in Craft dietz Briefs zw rechten Erbzinslehen, wie solchs den gemainen beschriebenen Rechten unnd loblichen Gewonheiten nach crefftigst unnd bestendigst geschenn soll, kan und mag. Also, das berurte Wieslein unnd Rangen seines Erbslehen zw der Altenstat, so uf unsern Casten Bayerreut zuvor zinsbar, ewige Zugehorung sein und bleiben, aber doch negstgemelt Erbzinslehen bey der vorigen darauffstehenden jerlichen Zinns inn alweg gelassen und von berurter Vererbung wegen mit merern Zins nicht beschwerdt und das solchem nach ehegedachter Sebastian Pirckel, seine Erben unnd Nachkommen, obgesetzte Wißflecklein und Rangen hinfuro fur Erbzinslehen neben den vorigen innenhaben, nutzen, niesen unnd gebrauchen unnd mit denselben gleich andern iren Haben unnd Gutern zu handeln, zu thun und zu lassen Macht haben sollen, von unns, unnsern Nachkommen unnd sonnst meniglich von unns unnd derselben wegen allerding ungehindert. Unnd hierauff vertzeihen wir unns fur uns, unnsere erben unnd nachkommen der Manlehenschafft an vorgemelten Wisflecklein und Rangen unnd setzen obgedachten Sebastian Purckel inn leibliche unnd hebliche Gewehr unnd Posseß der Erbgerechtigkeit derselben Stuck hiemit wissentlich, alles getreulich unnd one Geverde. Zw Urkunt mit unserm anhangenden Secret Innsigel besigelt unnd geben zw Onoltzbach den 16. August, der wenigern Zal im 73^{ten}.

Item so sind sunst in diesem dorff mer manschafft, die nit der herschafft, sunder ander leut sind, nemlich:

Eberhart Widmans zw Bayerreut seligenn kinder haben doselbst

Hansen Löner uf eim hof, 1 virtl forsthabernns, 4 lb. waltzinß

Wunsidler uf einer seldenn

Cuntz Kretschmair uf einer seldenn.

Heincz Weiß zw Bayerreut hat doselbst mitsambt andern des Widmans miterbenn

Hansen Tursenn uf ein hof, ist ein halbpawer, giebt 1 virtl forsthabernns, 4 lb. waltzinß

Hansen Schmid uf einer seldenn.

Heintz Haman zw Bayerreut hat doselbst

Jorgen Grebner uf einer seldenn.

Cuntz Man zw Prebicz hat doselbst

Hansen Herll uf eim hoff

Hans Peck uf einer seldenn.

Der pfarrer zw Bayerreut hat doselbst
Heintzen Hochperger uf einer seldenn.

Mathes Tolhopff hat doselbst
Cuntzen Schleicher uf einer selden
Idem Hansen Reuter uf einer selden
Ottm Kauer uf einer seldnn
Els Fuchsin uf einer seldnn
Hansen Puchmanin uf einer seldenn

Heintz Walthers erbenn zur Altenstat haben doselbst
Schon Heincz uf einer seldenn.

Koburger zw Bayerreut hat doselbst
Hansen Hertl uf einer seldenn, giebt 1 virtl forsthaberns, 4 lb. waltzinß.

Das goczhaus zur Alltenstat hat doselbst
Hansen Scheffelman uf einer seldenn
Otten Hochperger uf einer seldenn.

Peter Munch zur Altnstat hat doselbst
Otten Ackerman uf einer seldenn.

Endres Schroter zw Bayerreut hat doselbst ein seldenn, darauff Hans Puchmann siczt.

Das spitall zw Bayerreut hat doselbst
Hansen Seuwort uf einer seldenn.

Anna Puttnerin hat doselbst
Ruprecht Engler uf eim hof, 1 virtl forsthabernns, 4 lb. waltzinß

Hans unnd Eberhart Lanckenreuter haben doselbst
Ulrichen Pirzapffen uf einer seldenn.

Claus Kun hat doselbst
Fritzen Hochperger uf eim hof, 1 virtl forsthaberns, 4 lb. waltzinß.

Item der Totschinter, kirchner, doselbst

Item der zehennd uber das gancz dorff, tot und lebendig, ist der herschafft.

Item das halsgericht und alle obrigkeit ist der herschaft und gehorn gein Bayerreut.

Item alle purgersleut

Item im altenn lantpuch wirdt angezeigt, das die recht haubtkirch unnd pfarr zw

Bayerreut sey geflossenn aus dem goczhaus des lieben heiligen bischoffs Sandt Niclas der kirchenn zur Alltenstat, do auch vor alter her die alt pfarrkirch gewest ist. Und gehort das gemelt dorff mit allen gerichtten, gros und klein, gein Bayerreut.

Alltenstat

Heincz Koch zinst vonn eim gut 2 mesl guldenn, 1 vosnachthenn.

Wilhelm, rutlsmulner, zinst vonn der mul $\frac{1}{2}$ guldenn, 2 β ., 1 vosnachthen. Fronnt, raist, steuert $\frac{1}{2}$ guldenn.

Peter Monch zinst vonn eim seldenngut 2 guldenn, 2 virtl habernns, raist, 1 vosnachthenn, fronnt, steuert 1 ort.

Item sunst sind inn diesem dorff 24 manschafft, die nit der herschafft sunder annder leut sind.

Item ir funff zur Altnnstat geben forsthabernn unnd waltzinst, ein jeder 1 virtl habernns und 4 lb. waltzinß, mit namenn Hans Turs, Hanns Hertl, Hanns Löner, Ruprecht Engler unnd Fricz Hochperger.

Summa

5 guldenn, 2 β . zinst
3 vosnachthenn
3 ortt steuert
 $\frac{1}{2}$ sumer zinsthabernns
20 lb. waltzinßt
1 sumer, 1 virtl forsthaberns.

Klebs

Item doselbst haben die von Seckendorff zw Krotendorff ein hoff, gehortt in das geriecht gein Bayerreut, als gewonlich und herkomen ist, nach anzeigeung des altenn lantpuchs.

Mayerhoffe

Item doselbst habenn die von Seckendorff zw Krotendorff ein hofe mit etwo viel wismats und feldung. Deshalben im altenn landtpuch angezeigeit wirdt, das derselb von der herschafft den von Seckendorff 80 lb. heller stee, als die pauern und allten landtpucher gesagt habenn. Und uber denselben hof sey aller lebendiger und toter Zehenndt der herschafft und werd jerlich gesamet in den fronstadi zw Bayerreut.

Busbach

Wolff Weigell siczen uff zweienn guttern hintter der meß des heiligen Creucz zw
Erhart Bayerreut. Giebt ir jeder 1 virl forsthaberns

Geislareuth

Item der zehenddt uber das dorff, tot und lebendig, ist des spitals zw Bayerreut, doch ßo sein etlich ecker am hoennberg, uff denselbenn hat der pfarr zw Bayerreut den drytten teil am zehenden, wie dan solchs vermarckt ist. Und des spitals zehenden hat ine die herschaft geben.

Glotzdorf

Eberlein Popp siczt uff einer seldenn, die ist halp der mes zum heyligen Creutz bei Bayerreut und halp Jorg Sendelbeckenn, zinst iglichem das halpteill und ist der mes teil geaygennt und des Sendelbecken teil der herschaft lehenn und stet die manschaft der herschaft zw nach anzeigung des alltenn lantbuchs, darumb er soll angezogenn werdenn.

Item der zehenden uber das dorff, toter und lebendiger, ist halb der meß zum heyligen Creucz bey Bayerreut und halb Jorg Sendelbeckenn.

Item Eberlein Popp von Glaczdorff besiczt ein gut, das gehort halbs zw des heiligenn Creucz meß zw Bayerreut, das etwo die herschaft darzw geaygennt hat. Das ander teil hat iczo Jeorg Sendelbeck zw Bayerreut von der herschaft zu lehenn. Davon derselb besitzer solchs guts die manschaft von der herschaft habenn soll. Darumb mag er umb ein vosnachthenn zu geben angezogenn werdenn ut supra im jungern landtpuch ad margines scriptum.

Görau³

Die vonn Hirsperg habenn ein hoff, darauff siczt Hanns Paver und ein selden, darauff Cuncz Paver siczt.

Hans Putner, castner zw Beyreut, hat ein hoff, darauff siczt Hanns Teuffel, der ist lehenn gewest und von der herschaft geeygennt.

³Am 30.09.1499 verkauften die drei Brüder von Hirschberg ihren Hof zu Görau an den Bayreuther Kastner Hans Büttner. Am 16.06.1501 verkaufte dieser seine beiden freieigenen Höfe zu Görau an die Treuhänder des verstorbenen Dr. Johann Bühl für die Ausstattung der von diesem gestifteten Prädikatur zu Bayreuth. 1543 übernahm das Bayreuther Spital die Verwaltung der Prädikatur („Magister Schamel-Messe“) und zahlte dafür dem Stadtprediger, später dem 2. Pfarrer, ein festes Gehalt.

Meuschlitz

Heincz Treschner
Enndres Leitgeb
Ullein Freunt
Cuncz Dietmann

┆ sind des goczhaus zw Bayerreut.
┆ sind Claus vonn Truppachs.

Obernsees

Hanns Haypuhl
Cuncz Pauer
Heincz Schmidt

┆ sind der mes virginum genant zw Bayerreut.

Pittersdorf

Sant Maria Magdalena zw Bayerreut, das ist die pfarkirch, hat ein gut doselbst, darauff Nickell, Heincz und Hanns die Nuczl siczenn.

Sandreuth

Item doselbst im dorff sind 10 manschafft, der ist eine der stat Bayerreut mit eim hoff, darauf itz Hanns Oheim siczt. Der giebt forstrecht inn Gosler forst, das im castenn zw Culmach verrechennt wirdt.

Item inn diesem dorff sind zehenn manschafft, die nitt der herschafft, sunder annder leut sind. Der eine giebt forstrecht inn castenn gein Culmach, nemlich Hanns Oheim, der stat Bayerreut armann.

Troschenreuth

Hans Pul zw Troschenreut ist des spitals zw Bayerreut, giebt der herschafft ein virtl forsthabernns, 1 meß korns und 7 d. weisgelts den forstknechtenn.

Truppach

Jorg Lochner hat ein seldenn, gehort sant Maria Magdalena zw Bayerreut. Darzw gehornn 1 tagw. wiesmats und 2 ½ tagw. felds. Zinst dem goczhaus obgenant 10 lb.

Voitsreuth

Item es sizt sunst noch einer im dorff uff einem gut, Albrecht Grefe genant, der ist der meß zum heyligen Creucz zw Bayerreut und zinst dovon der meß. Den verspricht der briester, aber die lehenschaft ist der herschaft. Giebt auch 6 d. fur 1 forstkeß, darumb hut er uff der gemeynn wie ein ander.

Hans Hochperger

Item Albr. Gref, der mes zum heiligenn Creucz, giebt 6 d. fur 1 forstkes von der hut wegenn.

Stat Beyreut

Item zu der stat Bayreut mitsamt den vorstetenn doselbst sind bey 316 manschaftenn, den ist vor der zeit fur were aufgelegt 90 helnbarten, 60 hantpuchsen, 100 lang landczknechtspis, 66 armbrust und sunst harnasch einem jden noch seinem vermogenn.

Item sie geben fur jerliche steuer albeg zw Lichtmeß 500 gulden reinisch, die sinnd sie schuldig zu entwortenn geim Culmach, die wirdt durch sie selbst untereinander angelegt nach eins jden vermugen und gestaldt seins handels.

Item von egemelter stat sind sie auch schuldig jerlich und eins jden jars zw geben 200 gulden zinst, die sie dem castner doselbst von der herschaft wegenn jerlich bezalenn halb walburgis und halb michaelis. Dieselben zinst legen sie mit der steuer an wie vorstet.

Item die herschaft hat das ungeltd bey egemelter stat, das wirdt gegeben von wein und pir, nemlich von eim aymer weins 2 lb. ungeverlich und von einer wirtz pierß, darczw sie gemeiniglich bey 4 sumer gersten gebrauchen. Daraus werdenn 15 ader 16 aymer pirs, minder ader mer ungeverlich. Dovon gebenn sie zw ungeltd nach schatzung der ungelter, einer mer dan der ander, darnach ime viell pirß wirdt, bey 10, 12 oder 14 pfundenn.

Item das rathaus inn der stat gelegen ist der herschaft, darinn sind zwue stuben nebeneinander, der gebrauchen sich die vom rat auß vergunstigung der herschaft zw iren gerichtenn und ander der stat notturftigen handlungen. Darunter sind 18 kramladen, der sind die zeit 8 besetzt, die geben zw zinst 3 gulden, 3 ortt. Die andern ligen wust. Mer sind darunter 14 fleischpenck, der sindt neun besetzt, giebt einer zw zinst ein jar $\frac{1}{2}$ zentner unschlit. So haben auch die peckenn darunter ir protpenck, darauf sie faillhaben, der ist die zeit sieben, giebt einer ein jar zw zinst 1 ort, 2 ß.

Item zu der stat sind des jars zwenn jarmerckt, einer zu pfingstenn, der ander sontags nach martini. Zw denselbenn geburt der herschaft zw marckrecht, das ein jder schuldich zu gebenn ist von eim wagen, er fur darauf, was er woll, acht frenckisch pfening und von einem karnn 4 d. Vonn einem jden kremer, der marggrafisch ist, 2 frenckisch pfening zw stetgeldt, was aber der frembden sind, geben zwir sovill. Item ein jder gewantschneider, sovill der marggrafisch sein, sie haben welherley tuch sie wollen, die geben zw pudengeldt 60 frenckisch pfening, was aber derselben frembd sind und allerley geferbte tuch faillhabenn, die gebenn zwir sovill. Wo aber dieselben nicks anders dan grobe tuch fayllhaben, so geben sie auch nit mer dan 60 d. Item ein jder lederer, er sey vonn wan er woll, außgenomen die bey der stat Bayreut, der giebt jder 6 d. frenckisch, aber die zw Bayreut giebt einer halb soviell. Deßgleichenn geben auch die kursner und schuster. Was pecken auch auserhalb des rathaus prott fayllhabenn und zw Beyreut doheim sinnd, giebt einer 2 d. Item ein jder hutter, der fremb und auserhalb der herschaft ist, giebt 4 d. und die marggrafischen einer 2 d., deßgleichen die meczler, die zw denselben merckten kochen. Item deßgleichen geben auch kesler, flaischner, pfannschmidt

unnd ander, die faillhaben, welcherley das ist, der jeder giebt von eim standt, so er frembd ist 4 d und die marggrefischenn halb soviell. Solch pudengeldt und marckrecht sameln die zehentknecht ein, die dan der castner mit zimlicher costung, essen und trinckens darob verlegt, die auch die stent zurichten und des nachts bewachenn.

Item der zehendt umb die stat ist der herschaft und wirdt geben von allem getraid, außgenomen woß dem spitall zustet, das giebt von der schmalsat keinen zehenden und ist die grentz desselben zehenden angezeigt wie hernachfolgt und alßo. Egemelter zehendt ist getaildt in vier taill, daruber auch vier zehendtknecht bestellt werden den einzusamen. Und ist der erst vierteill am renweg zwischen dem sendelbach und dem rottmayn und gett hinaus bis zw der weissen marter, als man gein KunerBreut get, der ander viertll ist auff der andern seitenn des sendelbachs zwischen demselben pach und der mistelbach, geet hinaus zum newen weier über den Quellenhof fur die Altenstat gegen dem Klebshof. Der dritt viertell ist uff der andern seiten der mistelbach hinter dem heiligen Creucz hinauswarcz gelegen uff die andern seytenn bis an den rotmain und get hinaus bis gen Poxreut über Mosang. Der vierdt viertll get an jhenseitt des rotmains beym schlupfersgrabenn gegen der hohenwardt und furter zw perg gegenn Layneck zw der sutten, neben dem rotmain zw perg. Unnd was also inn mittell der vorgeschrieben ortt gepaut wirdt, es sey getraid ader anders, dovon geburt sich der herschaft der zehennnd zu gebenn, es gehor in die stat ader andernn auserhalb der stadt, als in den vorstetenn der Altenstat, Moriczhofm, Mosang, Quellenhoff, Tursicz, Mairhof, Rotleczmuell oder anders etc. Item so geben sie auch den lebendigen zehenden, alßo von lemernn, von schwein, von jeder melckenden kwe 4 d. frennckisch, darzw auch die alle, welch nit mitburger sind, der giebt jeder ein zehenthun mitsambt den am Newenweg, den mulnern, in Moriczhofenn und andernn und wie auch welcher zeit solcher kleiner zehendt genomen wirdt volgt hernach am plat 13.

Wismath

.....

Item ein wiesen an der pleydenmull zw Beyreut gelegenn, ist 6 tagwerck zwimedig und gut, nymbt iczt der amtman ein an sein deputat.

Item ein wiesen, der tiergart genant, bey der stat gelegen, ist der herschaft gewest, der ist ein taill den mullnern zw wechsseln gebenn umb ein andern ortt wismats am rotmain ob der oberenn muell gelegenn, daraus man funf behelter der herschaft gemacht hat. Das ander wismat am tiergarten ist umb zinst hingelassen, darauf vier heuser gepaut sind, die sie iczt innhabenn und zinsen wie hernochvolgt, nemlich: 3 gulden, 1 fonsnachthenn Hans Hasfurter von zweien tagwerck mitsampt der behausung.

1 gulden Albrecht Weicker, ziegler, von der hofrait und gartn, ist nit gar uff $\frac{1}{2}$ tagwerck wismat. Giebt ein vosnachthenn.

2 ort, 1 fonsnachthenn Albrecht Prechtell von eim virtell eins tagwercks wismat mitsampt der behausung.

2 ortt, 1 fonsnachthenn Hans Reyff von eim virtell eins tagwercks wismat, ist ein gertlein.

Item dieselben all haben auch burgerrecht von der stat.

Item bey der stat Beyreut vorm unthern thor sind uf ein gartnn, das Rindll genant, zwey heuser gesezt, uff dem einen Erhart Tillinger siczt und ist des gartens ein gut halb tagwerck. Zinst 1 ½ gulden, 1 fonsnachthenn, ist burger.

So siczt uffm dem andernn Hans Vogell, darzw der obgeschriebenn gart halb gehört, zinst 1 ½ gulden.

Mullner bey der stat

Fritz Reuter hat ein muell in der zigelgaß gelegen, darzw gehornn 3 tagwerck wismats, ist zwimedig, ligt uber das wasser bey der mull und bey 50 pett felds an zweien eckerlein im wismat gelegen. Zinst 2 ½ guldenn, 1 fonsnachthenn. Fronnt mit der hacken, raist, steuert 1 ½ gulden, giebt 4 lb. waltzinst, 2 mes, ½ virdling zinsthabernn ufn casten gehauft, 14 g. weißgelczs, so man im holcz weist. Giebt huner zw nottorft der herschaft und des wismats ligt ½ tagwerck beym pleidnstege. Er gibt auch dem forstmaister 7 pfening weisgelts. Er ist schuldig ein hunt zu zihenn.

Wolff Urbann

Anno 1689 Hannß Lochmüller

Heintz mullner hat ein mull bey der obgemelten mull gelegen, darzw gehört 4 tagwerck wismats, ist zwimedig und ein tagwerck felds. Ligt alles bey- und inneinander bey der mull, außgenommen ein ½ tagwerck wismats bey der pleidenmull. Zinst 4 gulden, 1 fonsnachthenn, fronnt mit der hackenn. Raist, steuert 2 ½ gulden, giebt 4 lb. waltzinst, 5 meß haberns zinsthabernn ufn castenn gehauft, 14 d. weisgelczs, so man im holcz weist. Giebt huner zw notdorft der herschaft. Er giebt auch 7 d. weisgelts dem forstmaister.

Er ist schuldig, ein hunt zu ziehenn.

Steffann Fuchs

Hans Hochgesangk hat ein mull bey den obgemeltenn zweien mulen gelegen, darzw gehornn 3 tagwerck wismats, ist zwimedig und ½ tagwerck felds. Ligt alles bey- und ineinander, außgenommen uf 1 ½ tagwerck bey der pleidnmmull gelegenn. Zinst 2 ½ gulden, 1 fonsnachthenn. Fronnt mit der hacken, raist, steuert 1 ½ gulden, giebt 4 lb. waltzinst. Giebt auch 2 meß, ½ virdling zinsthaberns ufn castenn gehauft, 14 d. weißgelts, so man im holcz weist. Giebt huner zw notdorft der herschaft. Er giebt auch 7 d. weisgelts dem forstmaister.

Er ist schuldig ein hunt zu zihenn.

Georg Speckner

Pangratz Zezner

Hans Seicz hat ein mull bey der rotmainspruck, die oberenn mull, darzw gehornn 4 tagwerck wismats, ist zwimedig, ligt an der pruck. Zinst 5 gulden, 1 fonsnachthenn. Front mit der hacken, raist, steuert 2 gulden, 2 lb. waltzinst, 6 meß zinsthabernn gehauft ufn castn, 21 d. weisgelts, des ist 7 d. des forstmaisters. Giebt huner zw nottorft der herschaft.

Er ist schuldig ein hunt zu zihenn.

Heintz Herczog hat ein mull, ligt an des Seiczenn mull, darzw gehornn 3 tagwerck wismats, ist zwimedig, ligt alles bei der mull an des Seiczen wismat. Zinst 2 ½ gulden, 1 fonsnachthenn, front mit der hacken, raist, steuert 1 ½ gulden. Giebt 4 lb. waltzinst, 3 mes haberns zw zinst ufn castnn gehauft, 21 d. weisgelts, des sind 7 des forstmaisters. Giebt huner zw notdorfft der herschaft. Er ist schuldig ein hunt zu zihenn.

Diese zwen muln sind durch den von Saher zusammenerkaufft und hernach der herrschafft wider verkaufft worden. Daraus hat man ein schneidmuln gemacht und jerlich 5 fl. zinß und ein faßnachthennen darauff gelegt.

Hans Althener hat ein mull, die pleidnnull genant, darzw gehort 1 tagwerck wismats an der mull gelegen, ist zwimedig. Zinst 4 gulden, 1 fonsnachthenn. Front mit der hacken, raist, steuert 2 ½ gulden, 4 lb. waltzinst, 21 d. weisgelts, so man im holcz weist, sind 7 d. des forstmaisters. Giebt huner zw notdorfft der herschaft. Er soll auch ein hunt haltern und zihenn.

Hans Hörnlein

Zu wissen, das mit meinem guten willen, weiln es meinem gnedigsten herrn one nachtail und schaden, auch umb weniger zancks willen, so sich teglich zugetragen, Hanns Zetzner, mulner, aine wiesen bey der pleidemul gelegen, umb besser seines nutz willen, Kunigundt, Pangratzen, mulner, seligen hinterlassenen witbe, beim plöben leben alhier tauschweis, dagegen sie ime, Zetnern, ain wisen unnd eckerlein in der obern au neben ainem klainen schupflein, welche stücklein mit ainem ort an Hansen Fuchsen, mulner, stossen, gegeben, dadurch er der herrschafft lehen gepessert, auch seine zinß von der mul, als zuvorn zu raichen, raichen unnd geben soll und will. Geschehen in beysein des gegenschreibers Stephan Burckel den 18. decembris anno 88.

Meister Thomas Kolb, Burger und Weeber in der Zielgaßen, hat vermög hochffürstl. Cammerrescripti vom 2. Septembr. anno 1735 ein zwischem dem Maynfluß bey denen 3^{en} Mühlen und der Hoffischerey gelegenes öedes Plätzlein, so in der Länge 27, dann in der Breite 17 Schuh beträget, pro zwölf Gulden fränck. Kauffschilling übernommen und entrichtet von anno 1736 an alljährl. dafür funffzehen Creuzer Michael.Zinnß. Auf welches Plätzlein er, Kolb, eine Schupffen zu Aufhebung Bräugeräths erbauet und ist derselbe sowohl, als die künfftige Possessores dieser erbauenden Schupffen das Lehen bey dem Hoffcastenambt zu recognosciren und das Handlohn bey Veränderungsfällen jedesmahlen nach dem zehenden Guldten zu entrichten schuldig. Geschehen von dem Rath und Castenambtmann Francken, dann Cammercommissario und Gegenschreiber Fleischern den 9. Septemb. Anno 1735.

Weier und weyerstat

.....

Item eynnen weier, der aymerßweyer genant, ligt ob der stat am tapphartt, ist uff 30 tagwerck angeschlagenn. Der wirdt uff zwey jar besecz mit 27 schock seczling und inn denselbenn weier das wasser zu furnn gebraucht man sich des tappharts, des

pachs, der inn die stat fleust und der feldtguß derselb weier hat an den ortenn allenthalb vill pinczen und töckenn, die sollen ausgerodt werdenn, wie man das der herschaft zu gut am nechstenn bekommen kan.

Item einen weier, der new weier genant, ob dem Quellenhof gelegenn, der ist angeschlagenn uff 100 tagwerck. Der wirdt besetzt uff drei jar von der hecht wegenn uff notdorft der herschaft mit 50 schockenn seczling. Der wirdt mit den feldtguessenn aufgefangen unnd darzw, so sein nott ist, mag man den tapphart auch darein fuern, wo sein anders die stat entpernn kann. Und am selbenn weier soll das guspert mitten durch das tham abgetann und uff den ort des weyers gegen Destuben warts hinausgelegt werdenn, domit man grosser ferlikeit des wassers und abbrechenn des weyers bey der stat vertragenn pleibt. Unnd ob derselb weier je zw zeitenn eins jars wust ader unaufgefangenn ligenndt plieb unnd das der podenn mit getraid, gersten, habern oder haydell besambt wurd der herschaft zu gut, das preht zwifachem nucz, das soll auch furan bedacht werdenn.

Item eynnen weier, der pechhutner weier genant, neben der stat Beyreut ob der Alltenstat gelegenn, der ist geschaczt uf 30 tagwerck. Der soll mit 30 schock seczling besetzt werdenn uff 2 jar. Derselb weier hat an den ortnn allenthalbenn vill pinczenn unnd teckenn, die sollen außgerodt werdenn, wie man des der herschaft zw gut am nechstenn bekommen mag.

Item eynnen weier, der pintlocher weier genant, unter dem vorgeschriebenn pechhuttner weier neben der stat Beyreut gelegenn. Der ist angeschlagen uff 26 tagwerck, der soll mit 26 schockenn karpffennseczling uff drei jar besetzt werdenn und darzw vier ader 5 schock hecht. Und derselb pintlocher und pechhutner weier werden mit der wesserung gefuldt von den feldtgussen, darzw get auch ein sunderlicher grabenn, darinn man das wasser furt, inn dieselben zwen weier. Der hebt sich an an der mistelbach zwischen den zweien fronwiesenn bey dem pach, der von Forckendorf herabfleust inn die mistelbach, der ist vor alter hergefurd durch feldung und wismat fur den Klebsthof, Maierhoff ein und ein bis neben dieselbenn zwein weier, do man eß laitenn mag, in welchenn man will. Derselb graben soll furderlich gefegt werdenn mit der fronn ein und ein, domit das wasser inn bede weier mag gelaidt werdenn.

Item eynnenn weier, der spitalweier genant, vor der statgrabenn des unternn thors gelegenn. Der ist angeschlagen uff 5 tagwerck, der wirt besetzt uff 2 jar mit 6 schockenn karpffennseczling und darzw mit 2 oder dreienn schockenn hechtlein. Darein get ein gemein wasser, der sendelbach genant, daruber soll zw oberst vor dem steg der Moriczhof ein erch gemacht werdenn, domit verwarung geschee, das die visch nit hinauff steigenn mögenn, das auch zwischen demselben erch und dem pach nit gefischt werd.

Item der vorgeschriebenn dreier, des aymer weiers, pechhutner weiers und pintlocher weiers muß der Heincz Koch zw der Altennstat ader wer uffm seim gut wonet wartenn. Das ist er zu thun schuldig, nemlich mit eysenn, verzeunenn, zum auffahenn und abczihenn.

Item ein weier in der Hungenreut, der ist angeschlagenn uff 4 tagwerck, der mag uff 2 jar besczt werdenn mit 5 schocken karpfennseczling. Darinn mag man je zu zeitenn auch prut oder seczling ziehenn.

Item inn der vorstat ist ein weierlein, das rinderweierlein genant, darinn ligt ein wale. Desselbenn weiers gebraucht sich iczt der ambtman. Darinn mocht man uber winter visch behaltenn.

Item bey der stat Beyreut bey den oberenn muelnn sind funff behelter, darinn man uber jar fisch behaltenn mag zw nottorffdt der herschafft.

Item dabey hat auch die herschafft ein vischgruebenn vonn holcz gepaut, die ist halbe Heinczen Weisenn zw Beyreut, die soll im vergleicht werdenn.

Item zwenn behelter am rennbeg ob der stat, die werden gefuldt vom tapphart.

Item zwischen Beyreut und Pintloch unter der hohennwart uff dem prant der leuschnicz und dem andern wismat und feldung doselbst gelegenn wer der herschafft fast ein guter, nutzlicher groser weier zu schutnn unnd wiewoll ander leuth darinn ligendt habenn, so wer doch dasselb mit andern gutern, die di herschafft hat zw Pintloch und Laineck, woll außzuwechseln. Darzw hat man auch dismals zw steuer etliche heymgefallne lehenn des Nidermans zw Trebsendorf und Cunczen Stawdens zw Pintloch, wie dan in den auszugen gemainer artickell hienach auch angezeigt wirdt.

Item in die zwenn weier bey der stat Bayerreut, der ein genant der pintlocher unnd der ander des pechhutner weyher ist vor allter here ein graben gefurt, der hebt sich ann bey der mistelbach, als der pach von Forckendorff herabfleust, get further herein ob der fronwiesen fur den Klebshofe zwischen der Lanckenreuter weyhern, ferner durch die feldung ob dem Mayerhofe uber die strassenn zum Geses ob der Altenstat durch die feldung, da er sich teilt, zu welchenn weiher man den haben will. Diweill aber derselb grabenn verfallen, zuriessenn und etlichenn enden eingeebent ist, darumb er den weyhern keinen zuganngk mit wasser tragen kann, sollenn deshalbenn der forstmaister, castner unnd die landtknecht zw mussiger zeit der armenleuth, so sie das irer erbait halbenn nach dem bequemstenn gethonn konnen, allenthalbenn im ampt Bayerreut durch die kobler ein fron furnemen und aufflegenn unnd zw denselbigenn einen verstendigen verordnen, damit derselb graben allenthalben gefegt werde, dadurch kan ein notturft wassers in bede weyher bracht werdenn, darczu die feltflus, welch auch alsdann die weiher mere fruchtbar machenn, das mer dan dieser zeit darein gesaczt werden mag.

Bayerreut stat

200 gulden statzinst.

Item unterm rothaus die zinst aus denn kramladenn, der sind 18, der giebt einer 2 oder 3 ortt. Mer vonn 14 flaischpenckenn, zinst einer $\frac{1}{2}$ centner unschlits, mer vonn

denn protpenckenn giebt ein peck 1 ortt, 2 ß.

Item das marckrecht zw pfingstenn unnd martini, sovil des gefellt, soll verrechent werdenn.

Item 21 guldenn von vischwassernn.

Item die herschafft hat umb die stat bei denn 60 tagwerck wismats, dasselb hew unnd grummat, sovil sein wechst, soll der castner jerlich mit wiessenn verkauffen, furter verrechenn, wo sein sunst die herschafft nit notturfftig ist.

Item 5 guldenn, 4 vosnachthenn vom tiergartnn bei der stat.

3 guldenn, 2 vosnachthenn vom Rindlein bei der stat.

Summa

229 gulden
6 vosnachthenn.

Wie der klein zehend in und umb die stat genomen wirdt volgt hernach

Item der klein zehend inn unnd umb die stat, der wirdt genomen von allenn den, die inn der stat, auch umb die stat siczenn, soweit die statmarckung raicht und get nach unterschaid des rains, der hievor bey dem getraidzehend von namen zw namen angezeigt ist.

Item zum erstenn, so samelnn die vier zehentner zw pfingstenn ein jder uff seinem ortt keß und huner, der gibt ein jder von einer kue, die kelbertt, ein kes oder 4 d. dofur und die huner giebt ein jder, der auserhalb der stat gesessenn ist, die heist man auch ein zehenthun oder 4 d. dofur. Dasselb bedes fur kes und huner stet zw einer willkur des gebers, das geldt, keß oder huner zu gebenn. Unnd was also durch die knecht eingesameldt, das wirdt dem castner uberantwortt, furter zu verrechenn.

Item darnach samelnn sie den getraidzehendenn in masenn wie hievor verczzeichnet ist.

Item darnach im herbst samelnn sie gelb ruebenn und zwifell, die nemen sie gemessen nach der gerrtn alßo, das allweg das zehendt stuck oder die gerrth der herschafft ist. Das verkauffen sie furter alßo ufm feld, so hocht sie mögenn. Das wirdt auch furter dem castner behendigt zu verrechenn.

Item desgleichenn sameln sie darnach kraut und weisruebenn, das sie auch obmessen und verkauffen wie vorstet.

Item darnach samelnn sie gens und schwein, nemen allweg die zehenden gannß und was daruber ist, das die zehenden nit erraichen kann, so geben sie allweg als manche gans als manchen pfening. Dasselb wurd auch furter verkauft und dem castner uberantwort.

Burckguter und freye heuser in der stat Beyreut

Item der fronhoff ist der herschafft, darinn man irer genadenn getraid einlegt unnd drischt und wonet dieser zeit der landtknecht einer darinenn.

Item der pfarrhoff.

Item das haus unser liebenn frawenmeß.

Item des spitals wonung.

Item des heyligenn Creuczmeß haus beim heiligenn Creucz inn der vorstat.

Item der Nankenreuter haus beym pfarrhoff gelegenn.

Item der Blassebergerer hofstat, die der Kergell gewest ist.

Item der altenn Ottschneiderin hofstat und hauß, das der Seckenndorffer vonn Creusenn gewest ist.

Item der herschafft haus gegenn dem schlos uber bey der pruckenn, do iczt ein sattler inn wonet und verzeitenn ein schucz inn gewest ist.

Item der engelmeß hauß.

Item der zwolffbotennaltar haus, bede aneinander gelegenn.

Item der junckfrauenmeeeß haus ufm kirchoff gelegenn.

Item der spitalmeß haus.

Item ein hofstat zw der predicatur gehornd.

Item Nickell Herdenngs haus gegenn der pfarr uber, das hat er uff ein vertrag sein, seins weibs und sones lebenslang frey, darnach ist es wider im statrechtenn.

Item das schulhaus.

Item der fronhoff inn der stat Bayerreut hinter der pfarrkirchen mitsambt dem stadell und der hoffrait, so weit die umfangenn hat, ist der herschafft unnd wonet dieser zeit der ein landtknecht, Jorg Eysenn genant, darinnenn.

Poxreut

Item doselbst hat Gunther vonn Weier einn hof mit felt, wismats und gehulcz, auch dabey ein seldenn im Lampach. Das alles hat vonn der herschafft zu lehenn unnd gehort mit dem halsgericht gein Bayerreut mitsampt einem schaftrieb.

Geigenrewt

Hans Thanner hat ein mayerhoff, darzw gehort 8 tagwerck wismats im tall gelegenn, 2 tagwerck, die falckenreut genant, $\frac{1}{2}$ tagwerck, das kesselle genant, 2 tagwerck an der schopfwiesenn, $\frac{1}{2}$ tagwerck in der walbersreut und uff 4 tagwerck hutwaid in der rott, im steinpoczig unnd im tall gelegen. Item uff 24 tagwerck felds in dreienn zelgenn. Zinst davon 5 sumer kornns, 1 sumer gerstenn und 6 sumer habernns, alles gehaufft. Man giebt im auch holcz zw seiner notturfft aus dem holcz dobey gelegenn, das geygenholz und poppenholz genant und aus dem alten forst. Der hölczler wart er auch und hat die hutwaid darinnen, wue kein schrot sindt, giebt auch 1 fonsachthenn, pethuner, front aus dem land und sunst wie ein ander mayerbauer, rayst und stewert 2 guldenn.

Item der zehennndt uber solchenn hoff, tot unnd lebenndig, ist Mathes Tolhopfenn zw Bayerreut.

Item dieser pauer ist etwovill schuldig, darein soll gesehenn werdenn nach zimblikeytt.

Heintz Geigenmullner hat ein mull mit 10 tagwerck wismats uf 4 tagwerck zwimedig, ligt alles an der Mistelbach und uf 5 tagwerck feld, des ligt 1 tagwerck egertnn, ligt auch an der Mistelbach bey der mull unnd darzw uff funff ader 6 tagwerck mit holcz verwachsenn. Ein schutz uf 1 dritteil eins tagwercks, zinst 4 $\frac{1}{2}$ gulden, 1 fonsachthenn, 6 mes zinsthabernns gehaufft. Front, raist, stewert 4 gulden.

Item der zehennndt uber diese mull ist auch Mathes Tolhopffenn.

Item mitt dem halsgericht unnd aller obrigkeit sind sie der herschafft und gehornn gein Bayerreut.

Item bey obgemeltem hof ligt ein holcz, das geigenholz genant, auch dabey ein holcz, das prunloe, das alles verreint und versteint ist. Mer ein holcz, am alten forst genant, derselben dreier holczler soll er wartenn und die behutenn und verwarnn, darumb soll er sich daraus zw seins haus notturfft zimlicher weis behulczenn.

Item unter dem grafenstein ligt ein gestuedich, ist bisher als ein wustung und gemein gehalten wordenn, das soll hinfur gehegt werdenn und der obgemelt pauer auch wartenn.

Geygenreut

Hanns Thanner zinst vonn eim mayerhoff 5 sumer kornns, 1 sumer gerstenn, 6

sumer habernns, alles gehauft, 1 vosnachthenn, huner. Fronnt, raist, steuert 2 guldenn.

Heincz Geigenmulner zinst vonn der geigenmul 4 ½ guldenn, 1 vosnachthenn, 6 mesl habernns gehauft. Fronnt, raist, steuert 4 guldenn.

Summa

4 ½ guldenn zinst
2 vosnachthenn
5 sumer kornns gehauft
1 sumer gersten gehauft
6 sumer, 6 mesl habernns gehauft
6 guldenn steuer.

Laymbach

Item daselbst hatt etwo Ottschneider zwen hoff gehabt, die mit irer zugehorung in das geriecht zw Bayerreut gehort haben. Do hat iczundt Gunther von Weiher nit mer dan ein seldengut und die andern feldung zw anderm seinem felde zw Poxreut geschlagenn, aldo er einen halpewer hatt.

Praitngras

Item doselbst sind vier gueter, die sind nemlich

Michell Praitngraser uf ein hof
Hans Preuslinger uf einer seldenn } der Nannckenreuter

Heincz Praitngraser uf dem hof }
Hans Praitngraser uf der selden } sind her Ambrosius Ottschneiders

Item der zehennd dis dorfs ist herr Ambrosius Ottschneiders.

Item mit dem halsgericht unnd aller furstlicher obrigkeit gehornn sie gein Bayerreut, desgleich hat auch die herschaft die andernn gericht wie gewonlich herkomen ist, als das das allt lantpuch anzeigt.

Kolmdorff

Item daselbst hat Pangracz Imhoff 2 hoff, die besiczenn iczt N. Hirter, den andern Schindlein.

Item er hat auch 3 seldenn zw ndern Kolmdorff, darauff siczenn

Mathes Purczll

Simer Purczll

N. Ublein.

Item er hat auch den zehendenn uber pede Kolmdorff, lemdigen und den andern zehenden.

Item darzw hat er den zehenden uff der Newkemynn hoff zw Bayerreut.

Item das obgeschriebenn dorff gehort mit allenn gerichtenn, clein und grosenn, und obrikeitenn gein Bayerreut.

Item dasselb gut zw Kolmdorff hat Pangracz Imhoff von der herschafft zw lehenn und vermeint auch doselbst ein schaftrieb zu habenn, doch nur Boweit, alß sein gutt raicht und soll die herschafft an irem schafftrieb zw Kunersreut ungeiret lassenn.

Destuben

Michell Reuschell hat $\frac{1}{2}$ hoff, darzw gehornn uf 3 $\frac{1}{2}$ tagwerck wiesenn, sein zwimedig und uff 14 tagwerck felds in dreienn zelgenn, $\frac{1}{2}$ tagwerck hutwaide. Zinst davon 2 gulden, 16 heller, 1 virtell habernns gehaufft, 1 virtell forsthabernns, 1 vasnachthenn, pethuner, 6 d. fur 1 holczkeß, 7 frenckisch d. der herschafft, 7 d. den forstknechtenn weyßgelts, 2 meß haberns auch forstknecht und $\frac{1}{2}$ meßle kornnß und 2 meßle haberns dem lantknecht. Front mit 2 pferdenn, $\frac{1}{2}$ wagen, stewert $\frac{1}{2}$ gulden und raißt.

Cuntz Meyer

Hans Schmidt hat $\frac{1}{2}$ hoff, darzw gehornn 4 tagwerck wiesenn, sindt halp zwimedig und uff 14 tagwerck felds in dreien zelgen. Zinst davon 2 gulden, 16 hlr., 1 virtell habernns gehaufft, 1 viertell forsthaberns, 1 vasnachthenn, pethuner, 6 d. fur 1 holczkeß, 7 frenckisch d. der herschafft, 7 d. denn forstknechtenn weyßgelts, $\frac{1}{2}$ meßle korns und 2 meßle habernns auch den forstknechten und 2 meßle habernns dem lantknecht. Fronnt mit 2 pferenn, $\frac{1}{2}$ wagen, steuert $\frac{1}{2}$ gulden und reyßt.

Paul Rauh

Hans Zetmewssell hat $\frac{1}{2}$ hoff, darzw gehornn uff 3 $\frac{1}{2}$ tagwerck wismats, sindt halp zwimedig, uff 14 tagwerck felds in dreien zelgen. Zinst davon 2 gulden, 16 hlr., 1 virtell habernns gehaufft, 1 virtell forsthaberns, 1 vasnachthenn, pethuner, 6 d. fur 1 holczkeß, 7 frenckisch d. der herschafft, 7 d. den forstknechten weyßgelts, $\frac{1}{2}$ meßle kornns und 2 meßle haberns auch den forstknechtenn, 2 meßle habernns dem lantknecht. Front mit 2 pferden, $\frac{1}{2}$ wagen, stewert $\frac{1}{2}$ gulden und reyßt.

Georg Braun

Hans Hofman hat $\frac{1}{2}$ hoff, darzw gehorn 4 tagwerck wismats, ist halp zwimedig und 15 tagwerck felds und uff $\frac{1}{2}$ tagwerck gestעדigs und unnutz. Zinst dovon 2 gulden, 16 hlr., 1 virtell habers gehaufft, 1 virtell forsthaberns, 1 vasnachthenn, pethuner, 6 d. fur 1 holczkes, 7 frenckisch d. der herschafft, 7 d. den forstknechtenn weyßgelts, $\frac{1}{2}$ meßle korns und 2 meßle haberns auch den forstknechten, 2 meßle haberns dem landtknecht. Front mit 2 pferenn, $\frac{1}{2}$ wagen, steuert $\frac{1}{2}$ gulden und reyst.

Simon Rausch

Contz Pirczapff hat ein hoff, darzw gehornn uff 10 tagwerck wismats, der ist 3 tagwerck zwimedig und 27 tagwerck felds, das man pawt und bey 6 tagwerck egertenn und gestעדigs. Zinst davon 4 gulden, 4 ß., 2 virtell habernns gehaufft, 1 virtell forsthabernns, 1 vasnachthenn, pethuner, 6 d. fur 1 holczkeß, 7 frenckisch d. der herschafft und 7 d. den forstknechtenn weisgelts, $\frac{1}{2}$ meßle kornns und 2 meßle haberns auch den forstknechtenn, 1 virtell haberns dem landtknecht. Fronnt mit ein wagen, stewert 1 $\frac{1}{2}$ gulden und reißt.

Heintz Haßfurter hat ein hoff mit 8 tagwerck wismats, ist halp zwimedig und bey 48 tagwerck felds, des pawet er bey 20 tagwerck und bey 2 tagwerck gestעדichs. Zinst davon 4 gulden, $\frac{1}{2}$ sumer habernns gehaufft, 1 virtell forsthabernns, 1 vasnachthenn, pethuner, 6 d. fur ein holczkeß, 7 frenckisch d. der herschafft und 7 d. den forstknechten weyßgelts, $\frac{1}{2}$ meßle kornns und 2 meßle haberns auch den

forstknechten, 1 virtell habernns dem landtknecht. Front mit eym wagen, stewertt 1 gulden, 1 ortt und reyßt.

Item die obgemeltenn 6 pauernn gebenn auch miteinander 2 meßle hanffs gehaufft uff den castenn zw Bayerreuth, haben etwo 1 meßle mahens gebenn.

Symon Ludhornn hat 1 seldenn mit 1 tagwerck wis mats und 6 tagwerck felds. Zinst davon 1 gulden, 1 vasnachthenn, 6 d. fur 1 holzkeß, thut geende frone. Giebt pethuner, steuert 1 ortt und reißt.

Item die armen leuthe zw Destubenn habenn in einer gemein ein holcz unnd hutwaide bey 40 oder 50 tagwerck , das sie alle zw ir notturfft gebrauchen, umb das dorff geringsumb gelegenn.

Item das obgemeldt dorff ist gancz meins genedigenn herrn mit allen gerichtenn, furstlichen oberkeitenn und allen sachenn.

Item der zehendt uber das obgemeldt dorff, lebendig und todt, geet von den von Wirsperg zw lehenn und leihet diczmals Concz von Wirsperg, derzeit hauptman uff dem gepirg, als der eltßt und ist halpp des Haßfurterß und der ander halp taill Fricz Halß kinder zw Bayerreut.

Item die marckung und raynung gemelts dorffs hebt sich an im Schreczer anger, geet bey der lichten haid herumb von danen bei der pernleyten herab und furter an den quellnhofe an den newen weiher. danach an der stras hinauff biß geym Praittengraß an den Hayerßberg und wider inn Schreczer anger, dar man angefangen hat.

Destubenn

Michell Reuschell zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 2 gulden, 16 hlr., 1 virtl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, huner, 6 d. fur ein holzkes, 14 d. weisgelts, 2 mesl habernns denn forstknechtenn, $\frac{1}{2}$ mesl kornns, 2 mesl habernns dem landtknecht. Fronnt mit $\frac{1}{2}$ wagen, steuert $\frac{1}{2}$ gulden, raist, 1 vasnachthenn.

Hans Schmidt zinst von $\frac{1}{2}$ hof 2 gulden, 16 hlr., 1 virtel habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, huner, 1 vosnachthenn, 6 d. fur ein holzkes, 14 d. weisgelts, $\frac{1}{2}$ mesl kornns, 2 mesl habernns den forstknechten, 2 mesl habernns dem landtknecht. Fronnt mit $\frac{1}{2}$ wagenn, steuert gulden, raist.

Hans Zetmeusel zinst von $\frac{1}{2}$ hof 2 gulden, 16 hlr., 1 virtl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 1 vosnachthenn, huner, 6 d. fur ein holzkes, 14 d. weisgelts, $\frac{1}{2}$ mesl kornns, 2 mesl habernns den forstknechten, 2 mesl habernns dem landtknecht. Fronnt mit $\frac{1}{2}$ wagen, steuert $\frac{1}{2}$ gulden, raist.

Hans Hofmann zinst von $\frac{1}{2}$ hof 2 gulden, 16 hlr. 1 virtl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 1 vosnachthenn, huner etc., 6 d. fur ein holzkes, 14 d. weisgelts, $\frac{1}{2}$ mesl kornns, 2 mesl habernns den forstknechten, 2 mesl habernns dem

lanndtknecht. Fronnt mit 1 wagen, steuert 1 gulden, raist.

Cuncz Pirzapff zinst von eim hof 4 gulden, 4 β ., 2 virlt habernns gehaufft, 1 virlt forsthabernns, 1 vosnachthenn, huner etc., 6 d. fur ein holczkes, 14 d. weisgeldts, $\frac{1}{2}$ mesl kornns, 2 mesl habernns den forstknechtenn, 1 virlt habernns dem landtknecht. Fronnt mit 1 wagenn, steuert 2 gulden, raist.

Heincz Hasfurter zinst vonn 1 hof 4 gulden, $\frac{1}{2}$ sumer habernns gehaufft, 1 virlt forsthabernn, 1 vosnachthenn, huner etc., 6 d. fur ein holczkes, 14 frenckisch d. weisgelts, $\frac{1}{2}$ mesl kornns, 2 mesl habernns den forstknechtenn, 1 virlt habernns dem lanndtknecht. Fronnt mit 1 wagenn, steuert 1 gulden, 1 ortt, raist.

Item 2 mesl hanffs gebenn sie durcheinander gehaufft.

Simon Ludhornn zinst von einer seldenn 1 gulden, 1 vosnachthenn, 6 d. fur ein holczkes, thut geennde fronn, steuert 1 ortt, raist, giebt huner etc.

Summa

17 gulden, 1 ortt, 4 β ., 4 hlr. zinst
2 sumer habernns gehaufft
1 $\frac{1}{2}$ sumer forsthabern
5 $\frac{1}{2}$ gulden steuer
7 vosnachthenn
4 lb., 6 d. weisgelt und fur holczgelt
3 mesl kornns unnd
12 mesl habernns den forstknechten
1 sumer habernns dem landtknecht
2 mesl hanffs.

Fursetze

Hanns Niderman hat einen halben hof mit 10 tagwerck wismats, des ist 3 tagwerck zwimedig und 30 tagwerck felds, des ist bey 6 tagwerck egertenn. Zinst 5 ½ gulden, 2 B., 6 hlr., 20 mes kornns gehaufft. Steuert 1 gulden, giebt 1 virtl forsthaberns gehaufft, 1 mes korns dem forstknecht und 14 d. halb der herschafft und halb den forstknechtenn, 2 mes dem lantknecht, 1 fasnachthen, beethuner. Front und raist.

Jorg Niderman hat einen halben hof mit 10 tagwerck wismats, des ist 2 tagwerck zwimedig und 30 tagwerck felds, ligt bey 6 tagwerck in egerten. Zinst 6 gulden, 15 mes kornns gehaufft. Steuert 1 gulden, giebt 1 virtl forsthaberns gehaufft, 1 mes korns dem forstknecht und 14 d. halb der herschafft und halb den forstknechtenn, 2 mes dem landtknecht, 1 fasnachthenn, betehuner. Front und raist.

Item der beder fronn ist mit 1 wagen, jedem halb.

Item das halsgericht unnd obrikeit in gemeltem dorff ist der herschafft unnd gehort gein Bayerreut.

Item der zehenddt, lebendiger unnd toter, uber diß dorff ist herr Ambrosius Ottschneiders zw Bayerreut und geet von der herschafft zw manlehenn. Und vom halben teill dis zehendt ist der elst Ottschneider schuldig, oblata ein notturfft zw der pffar und capelln zw Bayerreut zu schickenn. Hat sich gleichwoll der wein zw den messen auch gefunden, wie dan am andernn plat geschrieben stet.

Item doselbst ist noch ein gutlein gewest, das ist eingeteilt, als man den newen weier geschut hat.

Item Haincz Rauh von Trebsendorff hat ein erbgutlein doselbst, das er von der herschafft zw manlehen hat, davon er nichts giebt. Wirdt im altenn landtpuch angezeigt, das es von eim andern guth genomen sey und hab vorzeithen gezinst. Daruber sollen sie die manschafft pillich von der herschafft haben, soll 1 fasnachthen gebenn.

Item ein gutlein ist doselbst, genant die tapfhartsmull, darauff iczt Heincz Hold siczt. Der hat die manschafft vom burgermaister zw Bayerreut und giebt demselbenn die weysat und er ist schuldig, der herschafft weier doselbst zw warten, auch den Taphart in die stat Bayerreut zu weisenn. Den verspricht die herschafft.

Item die raynung diß dorffs hebt sich an am newen weier und geet hinauff zw der linten, do dann hinauff uff die hamerleiten, darnach bey des Rauhen feldt hinab uf die rorleiten zwe und alsdan wider uff den newen weier.

Item ein halbs zehetlein uber Fursecze, das ist vonn denn Ottschneidern, ßo ayner etwo castner zw Bayerreut gewest, zum goczhaus doselbst gegeben und umb solches gestiftt, das der inhaber berurts zehentleins uber das gancz jar oblata und zw den heiligen geczeiten den wein zw den sacramenten und messenn geben soll, wie dan die Ottschneider solchs bey den hundert jarnn hergebracht und gehalten

haben.

Der ander halb taill dits zehentleins ist der herschafft lehenn und hat ine dismals herr Ambrosius Ottschneider, vicarier, in lehen, feldt noch seinem tod der herschafft heim. Das ist geschehenn und solch halb zehentlein von etlicher zwitracht wegenn der freuntschafft in den casten geschlagen wordenn.

Heinrich Plechschmidt
Renntmeister subscripsit anno 27

Fursecze

Hanns Niderman zinst von $\frac{1}{2}$ hof 5 $\frac{1}{2}$ guldenn, 2 β ., 6 hlr., 15 mesl kornns gehauft, steuert 1 guldenn, giebt 1 virtl forsthabernns, 1 mesl kornns dem forstknecht, 2 mesl habernn dem landtknecht, 1 vosnachthenn, huner. Fronnt, raist, 14 d. weisgeldts halb der herschafft.

Jorg Niderman zinst von $\frac{1}{2}$ hof 6 guldenn, 15 mesl kornns gehauft, steuert 1 guldenn, giebt 1 virtl forsthabernns, 1 mesl kornns dem forstknecht, 2 mesl habernn dem landtknecht, 1 vosnachthenn, huner. Fronnt, raist, 14 d. weisgeldts halb der herschafft.

Summa

11 guldenn, 2 $\frac{1}{2}$ ortt zinst
3 vosnachthenn
1 sumer, 14 mesl kornns gehauft zinst
2 virtl forsthabernns
2 guldenn steuer
2 mesl kornns dem forstknecht
4 mesl habernns dem landtknecht
28 d. weisgelts halb der herschafft.

Haysperg

Item dasselb dorff ist der Nanckenreuter, sind drey manschaft darinn, nemlich
Heincz Kernn
Hanns Nuczl
Eberlein Praitnngraser.

Item der zehenndt dis dorffs ist herr Ambrosius Ottschneiders der halbteil unnd der
annder halbteil doch nit gar der Nannckenreuter.

Item mit dem halsgericht unnd ander gericht mit aller furstlicher obrigkeit gehornn sie
gen Bayerreut, als dann gewonlich herkomenn ist, wie auch solchs das allt lantpuch
anzeigt.

Hungenreut

Heintz Schmidt und Hans sein bruder habenn ein hoff, darzw gehornn die nachgeschriben wiesen, der uff 8 tagwerck ist und unterm hoff gelegenn sindt. Darzw auch in sonderheit ein wiesen auch doselbst daran gegen dem Rotmain gelegen, der uff 8 ½ tagwerck ist und aber 2 ½ tagwerck wiesen auch doselbst gelegenn, das vor nit zum hoff gehort und ein besundern zinß geben hat. Mer 2 tagwerck wiesen, die erlnwiesen genant, bey Kolmdorff, sein die obgemelten 8 ½ tagwerck zwimedich. Daczw gehornn bey 40 tagwerck felds, alles beyeinander bei dem hoff gelegenn. Von dem allen giebt er zw zinß 13 gulden reinisch, 6 sr. kornns, 1 sr. gersten, 6 sr. habernns, alles gestrichenn, 1 vasnachthenn, pethuner, reyst und fronnt auß dem landt, giebt kein steuer.

Item die marckung und reynung des obgemeltenn hoffs

Hungenreut

Heincz Schmid unnd Hanns, sein brueder, zinsenn von eim hof 13 gulden, 6 sumer kornns, 1 sumer gerstenn, 6 sumer habernns gestrichenn, 1 vosnachth., huner, raist unnd fronnt, 1 virlt inn forst habernn.

Summa per se

Leineck⁴

Hans Vogll hat ein seldengut mit ½ tagwerck wismats in der aw bey der Hungereut und stost mit ein ort an der Schmid wiesen und 4 tagwerck felds, das ligt alles am lenczenn beyeinander und 1 acker im flur. Zinst 4 gulden, giebt 1 vasnachthenn, 2 meß forsthabernn in castenn gehauft, 1 meß waiczs oder gersten oder kornn, welchs er hat, dem forstknecht. Thut geende fron und raist. Steuert 3 ort.

Heintz Hunerschmid hat ein selden, darzw gehornn uff ein tagwerck wismats und felds, das ligt am rangen unterm perg. Zinst 3 ort, steuert 1 ort, 1 fasnachthen, 2 meß forsthabernn. Thut geende fron und raist.
anietzo Heinrich Steinlein, müller

Hans Findeysenn hat ein selden mit 1 ½ tagwerck wismats, ist zwimedig unnd 7 tagwerck felds, des ist eins teils holczwachs. Ligt das wismat an des Vogelß wiesen und das feldt 1 tagwerck am hohenanger, 1 tagwerck, der hülacker genant, 2 ½ tagwerck am langen gewendt und uff ½ tagwerck an der kalthenleiten. Zinst 4 gulden, 6 mes haberns zinsthabern gehauft, 2 mes forsthaberns, 1 mes korns den forstknechten. Giebt 1 fasnachthenn. Thut geende fron und raist. Steuert 1 ort.

Fritz Strembstorffer hat ein lehengut, hat kein wiesenn, sunder 5 tagwerck felds, das ligt 1 tagwerck in der hellenreut, 2 tagwerck am Aylerstorffer weg, uff ½ tagwerck, das seeeckerlein genant, 1 tagwerck in der peunt. Zinst 6 mes haberns gehauft, 2 mes forsthabernn, 1 mes getraid, was es sey, dem forstknecht. Thut geende fron und raist 6 reistenn hannfs, 6 ayer, steuert 1 ort, giebt auch 1 forsthenn und 1 forstkeß.

Sebastian Roder hat ein selden mit ½ tagwerck wismats im prant an der hohenwardt gelegen, stost an des Peysers wiesen und 2 tagwerck felds, des ligt ½ tagwerck an der stras gein Bayerreut zue, die 1 ½ tagwerck ligen in der peunt an seinn hoff. Zinst nit, steuert 1 ort, giebt 2 mes forsthaberns. Raist, fronnt.

Ullein Strebenstorffer hat ein seldengutlein, hat wider wismat oder ecker darzw gehornd. Giebt davon 1 fasnachthenn. Raist davon als ein halber kobler.

Hanns Strebenstorffer hat ein hoff, der geet von der herschafft zu lehen und zw dieser zeit haben das Cuncz, Heincz, Hanns und ander ir bruder, die Pert genant, zu lehenn nach manlehensrecht. Darzw gehornn 3 tagwerck wismats und bey 15 tagwerck felds. Giebt davon den Perten zw zinst 5 lb. an geldt und 7 sumer getraids und der herschafft uffn castn 3 virtell haberns gehauft schuczhabern, 1 virtell forsthabern, 12 reisten hanfs, 2 forstkes, 2 forsthenn, 12 ayer, 2 mes kornn und gersten den forstknechten. Thut geedne fron und raist.

Fritz Staud hat ein seldengut, ist manlehen, mit ½ tagwerck wismats, ligt bey

⁴Zur Hofgeschichte von Laineck siehe Gisela und Erhard Peplau, Laineck - entstehen, vergehen, bestehen, Bayreuth 2015, 3. Teil Die Häusergeschichten.

stegen im dorff, kein feldt. Zinst nit, giebt 2 mes forsthabern den forstknechten, 1 mes getraids. Raist, steuert 1 ort, giebt 1 fasnachthenn.

Schonfritz hat ein gut, gehordt zw der widembdt zw Pintloch. Darzw gehort 2 tagwerck wismats, ligt alles in der oberkaw und 12 tagwerck felds. Zinst der herschafft 3 virtll haberns gehauft, 1 virtll forsthaberns. Front mit $\frac{1}{2}$ wagenn. Steuert 1 gulden, giebt 12 reisten hanfs, 2 keß, 12 ayer und 2 forsthenn. Raist.

Heintz Hirsman hat ein hoff, ist des closters zw Himelkron. Darzw gehort 6 tagwerck wismats und 2 tagwerck hutwaid, ligt unter seinn hof in der aw und bey 30 tagwerck felds in der hellnreut aschenperg an der stras gein Beirreuth gelegen 1 weier uff $\frac{1}{2}$ tagwerck. Zinst 3 virtll haberns gehauft, 1 virtell forsthabernns, 2 forsthenn, 2 forstkes, 12 reisten flachs, 12 ayer. Steuert 1 $\frac{1}{2}$ gulden. Fronnt mit $\frac{1}{2}$ wagenn, so oft im gebotenn wirdt, raist.

Idem hat zw manlehen von der herschafft, das sein erb ist, ein wiesenn im fichtich bey der Hunreut. Der ist bey 16 tagwerck, ist halb sein und zwimedig, gestet 160 gulden. Desgleichen ein seldengut uffm perg zw Leineck, darzw gehorn 2 tagwerck felds und $\frac{1}{2}$ hofstadt. Ligt das feldt am hoff im flur, hat er auch von der herschafft zu lehen umb 31 gulden erkaufft. Hat auch sunst noch mer bey 25 tagwerck felds, des ligt ein ort uffm oschenperg bey 17 tagwerck, 1 $\frac{1}{2}$ tagwerck felds am Aylerstorffer weg, 1 tagwerck in der hellnreut, 1 tagwerck im hohenanger, 2 tagwerck uffm prant, das seldengut uffm perg. Steuert $\frac{1}{2}$ gulden, raist davon. So zinst das feldt am Aylerstorffer weg, hellenreut und hohenanger 6 mes habern. Steuert 3 ort, raist und front, so oft man in das haist. Giebt auch davon 3 hanfreisten, 3 d. und 3 ayer.

So hat Herman Roder den andern halben teill des felts, deß ist 2 $\frac{1}{2}$ tagwerck, ligt im perger flur beyeinander. Davon steuert er $\frac{1}{2}$ gulden.

Hans Dorffler, mullner uff der untern mull, darzw gehort uff 1 tagwerck wismats, ist zwimedig, ligt bey der mull am wasser und kein feldt. Zinst 1 gulden, 4 ß., 1 fasnachthenn, 3 virtell habernns gehauft, 2 mes forsthaberns, 2 huner, 2 keß, 12 reistenn hanfs, 12 ayer. Steuert 1 gulden, raist und fronnt mit der hackenn.
Hannß Hirschmann

Idem hat ein erb, das er von der herschafft zw manlehenn hat, des ist $\frac{1}{2}$ seldengut. Darzw gehornn kein wismats, sunder vier tagwerck felds, des ligt anderhalb tagwerck am Aylerstorffer weg, uff 1 tagwerck in der hellenreut, am hohenanger ein wenig und vorm prant ein wenig. Zinst 3 mes haberns gehauft uffn casten, 3 hanftreisten, 3 d., 3 ayer. Steuert 3 ort.
Idem Hirschmann

Ulrich Hirsman hat ein seldengut, ist manlehenn von der herschafft. Darzw gehort 1 gertlein und wismats uff $\frac{1}{2}$ tagwerck am hauß gelegenn und 1 $\frac{1}{2}$ tagwerck felds am prannt gelegen. Zinst nit, steuert 1 ort, 3 mes habernns gehauft, 6 ayer, 6 reistenn hanfs, 1 keß, 1 fasnachthenn und in sunderheit giebt er vom schenckenn, das im das vergunstigt ist, 2 gulden zinst jerlich in laut seins brieffs. Raist und fronnt.
Martin Popp

Contz Herczog, mulner uff der oberenn mull hat ein mull, darzw gehort uff 1 tagwerck wismats an der mull gelegen. Zinst 2 gulden, 4 ß. Giebt 2 mes forsthaberns gehauft, 1 mes korns den landtknechten, 1 fasnachthenn. Stewert 1 gulden, fronnt mit der hackenn. Hat kaufrecht.

Contz Staud hat ein seldengut, darzw gehort bey 3 tagwerck wismats, ligenn beyeinander, 2 tagwerck uff der haid bey der hamerstat und 1 tagwerck uffm sudpuhell beym gutlein und 4 tagwerck felds, ligt alles bey gemelter hamerstadt. Zinst nichts, giebt 2 mes forsthabern, steuert 3 ort, giebt 1 fasnachthenn. Raist wie ander, ist meiner genedigen herrn lehenn.

Jung Conncz Peyser hat mitsambt Hansen Peyser, seins vaterß bruder, ein erbgutlein von meinem g.h. zu lehen rurndt. Darzw gehort 4 tagwerck wismats, des ligt 2 tagwerck beym durnleins prundlein und 2 tagwerck im fichtich und 15 tagwerck felds, des ligt bey 5 tagwerck am sandtpuhl, 3 tagwerck am aschenperg und bey 4 tagwerck umb das dorff Leineck. Sind ein teill des Cunczen und die 2 teill Hansen Peysers. Zinst nit, gibt 1 virtl forsthaberns uffn casten, 1 fasnachthenn. Steuert 1 gulden, 2 mes kornns den forstknechten, raist, zinst den von Seckendorff zw Krottendorff 3 virtl haberns und giebt zw forstrecht der herschafft 12 ayer, 12 reisten hanfs, 2 huner, 2 keß.

Idem Hans Peyser hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats, das ligt an dreienn stucken, eins zwischen Ploß und Kunersreut in des Poner aw am rotmain bey der furstenleiten, ein gertlein bey der oberenn mull zw Leineck zwischen zweienn gassen, das dritt am hauß ein paumgarten und 4 tagwerck, das ligt 2 tagwerck an der rotmainbleiten, an der atter leiten genant, stost an der von Leineck feldt, das ander stost an die deß poppen tostbleiten an der steinach. Zinst 2 gulden, steuert 1 ort, 2 mes forsthabern, 21 d. frenckisch weisgelts, 1 fasnachthenn, 1 mes korns den forstknechten. Raist, fronnt.

Fritz Prechtel hat ein gut, geet von der herschafft zu lehen, mit 1 ½ tagwerck wismats, ligt in der oberenn aw und 18 tagwerck felds, ligt 5 tagwerck uffm oschenperg, 2 tagwerck in huleckern, 3 tagwerck im ruprechts ob der heerstras, 1 tagwerck am unrucz, 2 tagwerck am hohenanger, 1 tagwerck im weidach, 2 tagwerck pey der perckgaß. Steuert 1 gulden, zinst den von Seckendorff zw Krottendorff wie die Peyser. Daran haben auch seiner bruder zwenn teill. Giebt auch zw forstrecht der herschafft 2 forsthennen, 2 forstkes, 12 reistenn hanfs und 12 ayer.

Idem hat mitsambt Hansen und Hansen Prechtln, seinen brudern, ein hoff, der etwo Lorencz Koyats gewest, ist der herschafft manlehen. Darzw gehort 3 tagwerck wismats mitsambt den hutwaiden und 25 tagwerck felds. Ligt das wismat in der oberenn aw und das feldt 6 tagwerck uffm oschenperg, 8 tagwerck im heslich, 2 tagwerck inn weideckern, ligt alles beyeinander, ½ tagwerck bey der perckgassen, 2 tagwerck am kurzzen gewendt gegen der herstras, ½ tagwerck auch darunter ligt ein ander acker dozzwischen, 1 tagwerck ob Aylerßtorff, 2 tagwerck am Aylerßtorffer weg, 2 tagwerck, der krumenacker genant. Zinst 18 mes haberns gehauft, 1 virtell forsthabernns, 2 mes kornns den forstknechten, 18 ayer, 18 hanfreisten, 3 huner, 3 keß, rayst und front. Ist die manschaft der herschafft, soldt pillich ein vasnachthenn

gebenn.

Hans Staud ein halben hoff mit 2 tagwerck wismats, ligt ein wenig mer dan ein tagwerck an der rotmainsleiten und das ander am hoff und bey 30 tagwerck felds und egertenn, ligt bey 22 tagwerck am lenczen bey der Schuczen feldt und die 8 tagwerck uff der leuchsen, stost an der Bayerreuter gemein. Zinst 2 gulden, 4 β. Steuert 1 ½ gulden, 1 fasnachthenn, 1 virl forsthaberns. Giebt auch 1 sumer kornns, ½ sumer haberns gehauft zw zins, 1 mes waits dem lantknecht und 1 mes korns dem forstknecht. Front und rayst.

Paul Pöhner 1688

Herman Strembstorffer hat ein mayerhoff mit 8 tagwerck wismats, ist uff 2 tagwerck zwimedig, des ligt 2 tagwerck beym furthoff, 5 tagwerck zwischen der hohenwart und dem prannt, 1 tagwerck beym dorff beym heyligen puhll und uff 60 tagwerck felds inn dreienn zelgen. Des ligen im flur bey 51 tagwerck in dreien zelgen, stost an den weg von Leineck gein Pintloch, bey 10 tagwerck im meustall gegen Weidenberckh, 6 tagwerck beym rupprechts, 4 tagwerck uffm pulcz, 5 tagwerck an dreien eckernn an der kalten leitenn. Zinst 4 sumer kornns gehauft, 2 sumer waiczs gehauft, 1 sumer gersten gehauft, 6 sumer haberns gehauft, 1 fasnachthenn, 1 virl forsthabernns, 1 virtell haberns den landtknechten. Steuert 1 ½ gulden, giebt bethuner. Fronnt, raist.

Hanns Staud

Idem hat ein gereumb vor der hohenwart, alts und neuß gereumbt, zinst davon 1 ort, 3 β. Ist alles geacht uff 3 virl eins tagwercks.

Her Hans Ottschneider mit andern seins pruder kynnder zw Bayerreut haben ein hoff, den bishere Concz Beysser zw einem zwgut ingehabt und gepawt hat. Darzw hat gehort 6 tagwerck wismats und 30 tagwerck felds. Davon zinst er uff den castnn 3 virl habernns castenmaß, giebt auch 1 virl forsthaberns gestrichen, 2 forsthenn, 2 forstkeß, 12 reisten flachs und 12 ayer. Die ubrigenn zinß hebenn sie auff.

hat iczo Hanns Hirschman

Heintz Haydenober siczt uff seinem erb, das etwo der Gampler gewest ist. Davon giebt er zw zinst 3 virl habernns, 2 huner, 2 keß, 12 reisten flachs, 12 ayer. Und nach anzeigen des alten lantpuchs, so dient er sunst mit einem reistigenn pferd als ander erber leut in dem ambt gesessen und mit andern diensten.

So haben sunst ander leut ausserhalb der herschafft nachgeschriebne guter inn diesem dorff. Nemlich

Ludwig, Heincz und Hanns von Leineck funff guter, darauff siczenn

Herman Roder giebt 1 virl forsthabernns, 21 d. weißgelts

Fritz Roder

Ullein Purczll

Ullein Hirßman

Hanns Vogll.

Her Conrat von Kynndsparg ein hoff und ein seldenn, darauff siczen

Hans Prechtlein
Hans Staud.

Jorg unnd Panngracz von Seckendorff ein gut, darauff siczt
Fritz Roderr.

Die Lannckenreuter ein gut
Haintz Hirßman.

Spitall zw Bayerreut ein gut
Herman Weber.

Haintz Haydenober hat ein edelmanßsiczt, darzw 3 guter, darauff siczenn
Contz Schmidt
Contz Ottlman
Grünwaltin.

Item der zehenndt diß dorffs ist dreyerley herschafft, nemlich herr Cunrats vonn Kynndspergs, ritters, des pfarerß zw Pintloch und des spitalmessers zw Bayerreut. Und her Cunrats teill mag ertragen zw gemein jarnn 40 oder 50 sumer getraids, des pfarrers bey drey sumer und des spitalmessers bey 17 oder 18 sumer zw gemeinen jarnn. Derselb zehnt gefeldt von dem feldt, das do ligt uffm perg.

Item das halsgericht unnd alle furstliche obrigkeit diß dorffs ist der herschafft und gehort gein Bayerreut.

Item die marckung unnd grenncz diß dorffs kan nit angezeigt werden auß ursachen, das ire unnd der von pintloch, auch ander felder ineinander gemengt und gelegen sein.

Item herr Cunrat von Kindsperg hat ein hoff, darauff siczt Hanns Prechtl, 3 virtell habernns gehauft. Darzw giebt er ein virtl forsthabernns, 12 ayer, 12 hanfreistenn, 2 keß, 2 huner, 21 d. weißgeldts.

Item ein ider giebt auch 21 d. weißgelts, sovill der geforst sind, keinen außgenommen.

Leyneck

Hans Vogl zinst vonn einer seldenn 3 ½ guldenn, 1 vosnachthenn, 2 mesl forsthabernns, 1 mesl waicz, gerstenn ader kornn dem forstknecht. Thut geennde fronn. Steuert 3 ort, raist.

Heincz Hunerschmid zinst von einer seldenn 3 ort, steuert 1 ort, 1 vosnachthenn, 2 mesl forsthabernns. Thut geende fronn, raist.

Hans Fyndeisenn zinst von einer seldenn 4 gulden, 6 mesl zinsthabernns gehauft, 2 mesl forsthabernns, 2 mesl kornns den forstknechten, 1 vosnachthenn. Thut geende fronn, raist. Steuert 1 ort.

Fricz Strembsdorffer zinst von eim lehengut 6 mesl haberns gehauft, 2 mesl forsthabernn, 1 mesl getraids den forstknechten. Thut geennde fron, raist 6 reistenn hanfs, 6 ayer. Steuert 1 ortt, giebt 1 forsthenn, 1 forstkes.

Sebastian Roder steuert 1 ort, giebt 2 mesl forsthabernns, raist.

Ullein Strembsdorffer giebt von einn seldengutlein 1 vosnachthenn, raist.

Hans Strembsdorffer zinst von eim lehennhof, der der Part ist, der herschafft 3 virtl habernns gehauft schuchhabernn, 1 virtl forsthaberns, 12 reistenn hanffs, 2 forstkes, 2 forsthenn, 12 ayer, 2 mesl korns und gerstenn denn forstknechtenn. Thut geende fron, raist.

Hans Staud giebt von $\frac{1}{2}$ tagwerck wismats 2 mesl forsthaberns, 1 mesl getraids denn forstknechten, raist, steuert 1 ortt, 1 vosnachthenn.

Schonfricz, von widembdtgut zinst er 3 virtl habernns gehauft, 1 virtl forsthabernns, fronnt, steuert 1 guldenn, giebt 12 reistenn hanffs, 2 kes, 12 ayer, 2 forsthenn, raist.

Heincz Hirsman zinst von eim klostergut 3 virtl habernns gehauft, 1 virtl forsthabernns, 2 forsthenn, 2 forstkes, 12 reistenn flachs, 12 ayer. Steuert 1 $\frac{1}{2}$ guldenn, fronnt, raist.

Idem von sein erb steuert er $\frac{1}{2}$ guldenn.

Idem von etlichenn feld zinst 6 mesl habernns, steuert 3 ort, raist und fronnt. Giebt 3 hanfreistenn, 3 d., 3 ayer.

Herman Roder von eim erb steuert $\frac{1}{2}$ gulden.

Hans Dorfler, mullner, zinst 1 gulden, 4 B., 1 vosnachthenn, 3 virtl haberns gehauft, 2 mesl forsthabernns, 2 hennen, 2 kes, 12 reistenn hanfs, 12 ayer. Steuert 1 gulden, raist unnd fronnt.

Idem von einer halbenn seldenn 3 mesl habernns gehauft, 3 hanfreisten, 3 d., 3 ayer. Steuert 3 ortt.

Ulrich Hirsman steuert von eim seldenngut 1 ort, 3 mesl haberns gehauft, 6 ayer, 6 reistenn hanfs, 1 kes, 1 vosnachthenn.

Idem vonn einer schenckstat giebt er zinst 2 gulden, raist, fronnt, 1 vosnachthenn.

Cuncz Herczog, mulner, zinst von einer mül 2 guldenn, 4 B., 2 mesl forsthabernns, 1 mesl kornns dem landtknecht, 1 vosnachthenn. Steuert 1 gulden, front.

Cuncz Staud zinst von eim seldenngut nichts, giebt 2 mesl forsthaberns. Steuert 3 ort, giebt 1 vosnachthenn, raist.

Jung Cuncz Peyser unnd Hanns, seins vater bruder, gebenn von eim erb 1 virtl forsthabernns, 1 vosnachthenn. Steuert 1 gulden, 2 mesl kornns den forstknechtenn. Raist, giebt 12 ayer, 12 reistenn hanfs, 2 henn, 2 kes.

Idem Hanns Peiser vonn einer seldenn zinst 2 gulden, steuert 1 ortt, 2 mesl forsthabernns, 21 d. weisgelts, 1 vosnachthenn, 1 mesl kornns den forstknechten. Raist, fronnt.

Fricz Prechtl steuert von eim erb 1 gulden, 2 forsthenn, 2 forstkes, 12 reistenn hannfs, 12 ayer.

Idem zinst mitsampt Hansen unnd Hansenn Prechtlnn von ein hof 18 mesl habernns gehauft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl kornns den forstknechtenn, 18 ayer, 18 hanfreistenn, 3 henn, 3 kes. Raist, front, sol 1 vosnachthenn gebenn.

Hans Staud zinst von $\frac{1}{2}$ hof 2 gulden, 4 β . Steuert 1 $\frac{1}{2}$ gulden, 1 vosnachthenn, 1 virtl forsthabernn. Giebt auch 1 sumer kornns, $\frac{1}{2}$ sumer habernns gehauft zu zinst, 1 mesl waicz dem landtknecht, 1 mesl kornns dem forstknecht. Front, raist.

Herman Stremßdorffer zinst von eim maierhof 4 sumer kornns gehauft, 2 sumer waicz gehauft, 1 sumer gersten gehauft, 6 sumer habernns, 1 vosnachthenn, 1 virtl forsthaberns, 1 virtl haberns den landtknechten. Steuert 1 $\frac{1}{2}$ gulden, giebt huner. Fronnt, raist.

Idem zinst von eim gereum 1 ort, 3 β .

Der Ottschneider zw Bayerreut hof zinst der herschafft 3 virtl haberns, 1 virtl forsthabernns, 2 forsthenn, 2 forstkes, 12 reisten flachs, 12 ayer.

Item so sind sunst noch 13 manschafft inn diesem dorff, die sind ander leut.

Heincz Haydenober zinst 3 virtl habernns gehauft, sol auch gebenn 12 ayer, 12 reistenn, 2 kes, 2 huner noch anzeigenn des alltenn landtpuchs.

Herman Roeder, Heinczenn von Leynecks gut, giebt 1 virtl forsthaberns, 21 d. weisgelts.

Herr Cunrat vonn Konigspergs hof zinst 3 virtl habernns gehauft, darczw ein virtl forsthabernns, 12 ayer, 12 hanfreistenn, 2 kes, 2 huner, 21 d. weisgelts.

Summa

18 gulden, 3 ort zinst
14 vosnachthenn
5 sumer kornns gehauft zinst
2 sumer waicz gehauft zinst
1 sumer gerstenn
14 β ., 6 mesl haberns gehauft
3 sumer, 3 virtl forsthabernn

16 gulden steuer
2 schock ayer
120 reistenn hannfs
19 forsthenn
19 forstkes
14 mesl allerley getraids den forstknechtenn
2 mesl hendts getraids unnd 4 mesl habernns dem
lanndtknecht.

Item ein yeder der geforst ist, giebt auch 21 d. weisgelts.

**Hernachvolgt die nuczung unnd zugehorung der gaistlichen pfarr unnd
pfrundt die von der herschafft zu lehen rüren in den ambten Bayerreut unnd
Creusenn**

**Pfarr zw Bayerreut die dieser zeit herr Hans von Schaumberg besiczt und
innhat, die hat jerlich ufczuheben nemlic**

zw Stockaw

Mann giebt jerlich 18 mesl kornns

8 mesl waicz

10 mesl gerstenn

5 virtl habernn

1 ½ virling hanff

15 kes

40 ayer

1 hennenn

5 junge huner

1 tag meenns

furt 5 claffter holcz unnd gibtt

1 lb. fur fronn.

Harsdorffter giebt jerlich

14 mesl kornns

8 mesl waicz

6 mesl gerstenn

3 virtl habernn

½ virling hannff

15 keß

2 hennenn

5 junge huner

10 ayer

1 tag meenns

1 lb. fur fronn

furt 5 clafter holcz.

Altmann

½ sumer kornn

½ sumer waicz

½ sumer gerstenn

1 ½ sumer habernns

9 kes

1 hennenn

2 junge huner

14 ayer

furt 4 claffter holcz.

Heincz Hold

½ sumer kornn
½ sumer waicz
3 sumer habernns
12 kes
1 hennenn
2 junge huner
½ schock ayer
furt 4 clafter holcz.

Preiswicz**Hans Schneider**

1 sumer kornns
1 sumer habernns
6 keß
1 hennenn
2 junge huner
1 schock ayer
furt drey claffter holcz.

Eckersdorfft**Heckll**

1 sumer kornns
1 sumer waicz
2 sumer habernns
idem 2 mesl kornns
6 kes
½ schock ayer
1 hennenn
2 junge huner
furt 5 clafter holcz.

Preuslinger

1 sumer kornns
1 sumer habernns
6 kes
½ schock ayer
1 hennenn
1 jung henn
furt 3 clafter holcz.

Mistelgaid**Lochner**

1 sumer kornns
10 mesl waicz
1 sumer habernns
6 mesl erbeis
1 mesl hannffs

13 kes
1 hennenn
2 junge huner
44 ayer
furt 5 claffter holcz.

Schonfeld Holfelder mas

Sunlein

10 sumer kornns
2 sumer gerstenn
2 sumer habernn
2 schock ayer
14 kes
7 jung huner
1 vosnachthenn
3 lb.

Puspach

Waldung

10 mesl kornns Bayerreuter mas
10 mesl gersten "

Unnd vonn den zweienn giebt der pfarrer ein malzeit dem spitlhernn des heilligenn creucz meß unnd dem briester unser frauen meß und dem suctentori, giebt auch ein spennt von $\frac{1}{2}$ sumer darczw 4 lb. wachs zw der quatemer purificacionis Marie.

Item so oft der pffarer einenn armenman aufnymbt geburt ime 1 groschenn.

Item so oft einer ein gut kaufft oder verkaufft gebenn sie den zehenden pfening.

Aichperg

12 lb. geburnn ime vom Aichperg fur alle ding.

Altenstat

Hochperger

giebt denn halben teill aller seiner gueter, ist ein halbbaw, darczw 1 vosnachthenn.

Spitall zw Bayerreut giebt im

jerlich vonn des wegenn, das er sie in allen
dingen versehenn soll

1 sumer kornns
1 sumer habernns.

In der stat Bayerreut

Mann 12 d., 6 kes oder 9 d.
Mann 10 d., 2 hennenn
Neukam 1 lb. 3 d. michaelis
Veneser 2 lb. michaelis
Satler, viescher, 2 lb. michaelis

Coberger 15 d., ½ schock ayer pasce
Sambstag 10 d. purificacionis
Leis 1 lb., 6 kes, 1 henn
Arnolt, lederer, 1 lb. 4 d., 1 hennen, 7 ½ d.
Zymermann 24 d., 1 hennen
Erhart Schneider 6 ½ d. michaelis
Hering 6 ½ d.
Piber 6 ½ d.
Kunig 7 ½ d.
Schreiner 15 d.
Styer 15 d.
Reuter von ein acker 6 groschen.

Item ein wiesenn zw Eckersdorfft.

Item ein wiesenn beym heiligenn Creucz.

Item ein gartenn.

Item ein klein gertlein dabey.

Das sind die zehent zw der pfar gehorig

Item der zehent zw Poxreut lebenndig unnd tot.

Item der zehent zw Stockaw.

Item der zehent zw Eckersdorfft auff der hart unnd auff der helle.

Frontag

2 tag Fricz Mann
2 tag Weiß
2 tag Arnolt, lederer
2 tag Zimerman
2 tag Kunig.

Huner in den dorffern

1 henn Mann zw Stockaw
2 henn Harschtorffer
1 henn Schuster
1 henn Heckl
1 henn Preuslinger
1 henn Lochner
1 henn Reyman
1 henn Veter
1 henn Hochperger.

In der stat Bayerreut huner

Mann 1 henn

Mann idem 1 henn
Weis 1 henn
Zimerman 1 henn
Voder 1 henn.

Item die spitallmes, darauff itzt herr Jacob Hofman wonet, zw Bayerreut hat aufzuhebenn

Item denn zehenden zw Obernn Leynneck zw dorff unnd zw feld, der mag zw gemeinen jarnn ertragenn 3 sumer kornns, 3 ½ sumer waicz, 1 sumer erbeis, 5 sumer gerstenn unnd 3 sumer habernns alles ungeverlich, mer oder weniger unn des hauszehends uff 1 gulden wertt.

Item der hauszehent zw Sannt Johannis inn des Lantknechts haus, inn Pangracz Imhoffs haus, in des Nentls gut, darauff iczt zwo manschafft sind, die im den zehenden bed gebenn, uf 1 ortt ungeverlich angeschlagen.

Item denn zehendenn zw Stockaw im dorff denn halbteil uf 1 ½ gulden unngeverlich angeschlagenn, darczw hat er unnd Reichell Man zw Stockaw des Zehenden des grossernteils ufm feld, des der meisteill zu gemeinen jarnn ertragenn mag bey 8 oder 9 sumer getraids, des ist bey 3 ½ sumer korn, ½ sumer waiczs, 5 sumer gerstenn und bey 2 sumer habernns, darczw zuczeitenn 1 mesl erbeis oder zwey ungeverlich.

Item vom spitall gibt man jerlich 8 claffter holcz im spitallholcz, vermeint er, man sollt ime des holcz genug gebenn, sey darumb das holcz zw der meß gegeben.

Item das spitall gibt im auch ein jar 4 lb. liechtgellts.

Item das spitall giebt im auch 6 pett krauts unnd 6 pet ruebenn, das sollenn sie im hereinfuerenn.

Item die mes der junckfrauen genant zw Bayerreut, darauff itzt Herr Hans Jeger wonet, hat aufzuheben

Nemlich 5 manschafft zw Kurtzdorff mit namen

Cuncz Neubeck zinst 8 lb. 1 β., 2 mesl kornns, 1 ½ sumer habernns Bayerreuter mas, 1 vosnachthenn.

Heincz Lintner 40 lb., 1 vosnachthenn.

Hanss Tonaser 17 lb., 1 vosnachthenn.

Hans Hagenn 10 lb., 1 vosnachthenn.

Ullein Weber 10 lb., 1 vosnachthenn.

Unnd als angezeigt wirdt durch sie selbst, so sollen in Bambergischenn gericht siczenn.

Idem von einer wiesenn zw Kurczdorff gelegenn 11 lb. unnd die wis ist genant die Podennwis.

**Zw Mistelbach 2 manschafft
mit namenn**

Hanns Tollein 1 ½ sumer kornns, 1½ sumer 4 mesl habernns, 1 vosnachthenn, 1 herbsthun, 36 d. fur 3 weisat im jar zw 12 d.
Hanns Grunauer 2 lb., 1 vosnachthenn.

**Zw Oberngeses 3 manschafft
mit namen**

Hanns Haypuhll 4 sumer kornns, 4 sumer habernns Holfelder mas gehaufft, 12 lb. minus 5 d., 1 vosnachthenn, 3 herbsthuner, ½ virdling hanffs.
Cuncz Pauer gibt ebenn als viell als der icztgenant Haypuhell.
Schmidt 12 d., 1 vosnachthenn.

Engelmes zw Bayerreut

Item die enngelmes zw Bayerreut, die iczt herr Cristofft von Knoring, summus scolasticus unnd thumher zw Augspurg, hat jerlich aufzuhebenn funfczig gulden reinisch an gold, die eim briester burgermeister unnd ratt der stat Beyerreut ader ir camerer gebenn, nemlich 25 gulden walburgis unnd 25 gulden michaelis. Derselbenn meß ist stieffter unnd anheber Hans Schultheys und sein haussfraw von Nuremberg unnd geet von der herschafft zu lehenn wie ander mes inn irer gnadenn furstenthumb.

Ist der von Bayerreut lehen in vermag aynes briffs von marggraff Johannsen und burggrafen zu Nurmberg seligen, des datum stett geben zu Blassenberg am mitwoch nach sant Dionisentag nach Cristi unsers lieben herrn gepurtt 1456.

**Item die mes uff der zwolffboten altar zw Bayerreutt, die itzt herr Niclas
Sawerman besiczt, hat aufzuheben nemlich**

Zw Lelicz

Hans Wolfft 2 lb. walburgis, 2 lb. michaelis, alle jar fur fronn 4 ½ lb., 3 weisat zw iglicher 24 d., 2 herbsthuner, ein vosnachthenn, macht alles 11 lb. minus 3 d.

Cuncz Gebhart 1 ½ lb. walburgis, 1 ½ lb. michaelis, alle jar fur fronn 4 ½ lb, 3 weisat zw 24 d., 2 herbsthuner, 1 vosnachthenn, 1 sumer kornns, 1 sumer haberns, alles Weischafelder mas gehaufft, macht die sum des gelts 10 lb. minus 3 d. unnd 1 sumer kornns, 1 sumer habernns ut supra.

Hans Gasler 2 lb. walburgis, 2 lb. michaelis, fur fronn alle jar 4 ½ lb., 3 weisat jeder weisat 24 d., 2 herbsthuner, 1 vosnachthenn, 1 sumer korns, 1 sumer habernns Weischenfelder mas gehaufft, macht die sum 11 lb. minus 3 d., 1 sumer kornns, 1 sumer habernns ut supra.

Burckhart 8 lb. walburgis, 8 lb. michaelis, 4 sumer kornns, 2 sumer gerstenn, 5 sumer habernns, alles Weischenfelder mas gehaufft, 4 herbsthuner, 1 vosnachthenn, fronn unnd weisat ist darein gerechennt, macht die sum 16 lb. gelczs,

4 sumer kornns, 2 sumer gerstenn und 5 sumer haberns ut supra.

Item ein holcz zu Lelicz, 13 ecker gemessenn.

Zw Hirschaid⁵

Heincz Keser giebt vonn seiner seldenn 2 ½ lb. walburgis, 2 ½ lb. michaelis, 4 kes zw pfingstenn, 4 kes zw weinnachten ader ye fur 1 kes 8 d., 4 fronntag oder 1 lb. dafur, 1 schock ayer zw osternn oder 12 d. dafur, 2 herbsthuner, je fur eins 3 d., 1 vosnachthenn oder 8 d. dafur, macht die sum an gelt 9 lb.

Czinnlerin gut, das iczund besiczt Heincz Panczer unnd sein schwester, geben 5 ½ lb. walburgis unnd 5 ½ lb. michaelis, 4 keß zw pfingstenn, 4 kes zw weinnachtenn oder je fur ein kes 8 d., 1 schock ayer oder 12 d. dafur zw osternn, 4 fronntag oder 1 lb. dofur, 2 herbsthuner oder fur eins 3 d., 1 fasnachthenn oder 8 d. dafur, macht die sum 15 lb. fur alles.

Ungerin gibt 2 ½ lb. walburgis, 2 ½ lb. michaelis, 4 kes zw pfingstenn, 4 kes zw weinnachtenn oder je fur ein kes 8 d., 4 fronntag oder 1 lb. dafur, 1 schock ayer zw osternn oder 12 d. dafur, 2 herbsthuner, je fur eins 3 d., 1 vosnachthenn oder 8 d. dafur, macht die sum 9 lb. fur alle sach.

Steinheusler 2 ½ lb. walburgis, 2 ½ lb. michaelis, 4 kes zw pfingstenn, 4 kes zw weinnachtenn oder 8 d. fur ein kes, 1 schock ayer zw osternn oder 12 d. dafur, 4 fronntag oder 1 lb. dafur, 2 herbsthuner oder fur eins 3 d., 1 vosnachthenn oder 8 d. dafur, macht die sum 9 lb. fur alle sach.

Zw Brunberck

Hanns Fricz gibt alle jar 20 lb. gellts, 5 sumer kornns, 4 sumer habernns, 3 herbsthuner, 1 vosnachthenn, 1 virling hanffs Pottensteiner mas unnd alles getraid soll man haufftenn.

Item ein zehendenn zum Neustetlein im Forst hat er lebenndig unnd tot zw dorff unnd zw feld, tregt zw gemeinen jarenn 7, 8 oder 9 sumer getraids unngeverlich.

Item denn zehendenn zw Symelbuch hat er unnd der pfarer zw Trunsdorff zw feld mit einander, doch nur die dreissigstenn garb unnd den dorffzehend habenn sie auch bed miteinander inn allenn heusernn.

Item unser lieben frauenmes zw Bayerreut hat jerlich auffzuheben nemlich

Item ein haus unnd ein gartenn gelegenn bey dem pfarhoff, gibt gewonlich 3 gulden

⁵Wohl nach 1509 verkaufte der Meßpriester Gunther Hofman die vier Eigengüter zu Hirschaid an die hinterlassenen Kinder des Ritters Heinrich Stieber und erwarb dafür von dem Bayreuther Bürger Endres Koburger einen freieigenen Hof zu Troschenreuth.

zinst, so einer nit selbst darinn ist.

Ein haus unnd ein gartenn inn der ziglgas gelegenn, gibt alle jar 2 lb. zins halb walburgis unnd halb michaelis, 2 fronntag, 72 ayer zw osternn unnd 1 vosnachthennn.

Ein wiesenn zw Leynneck gibt jerlich 40 lb. unnd etlich ecker gelegenn hinter Leyneck unnd an dem galgennpuhell gebenn die viertenn garb, macht gewonlich 1 sumer getraids, ist aigenn.

Ein wiessenn genant die Seidlerin bey Tanndorff, gibt jerlich 20 lb.

Ein aigenn haus zw der Alltenstat giebt jerlich 14 lb. halb walburgis halb michaelis, 1 vosnachthenn.

Ein seldenn zw Tanndorfft gibt jerlich 6 lb. halb walburgis unnd halb michaelis, 1 schock ayer zw osternn unnd 12 d. unnd zw pfingsten 12 d., auch zw weinnachtenn 12 d., 1 fonsnachthenn.

Item aller zehennd zw Eschenn, tod unnd lebenndig, als huner, genns, schwein, lemer, kes unnd des getraidszehends ist jerlich bey 9 sumern ongeverde.

Item der zehennd zw Deipczk gibt gewonlich 10 sumer getraids ungeverd.

Item die obgemelt mes hatt auch etlich presenncz unnd malzeit bey der pfarr zw Bayerreut.

Item des heiligen creucz meß zw Bayerreut in der vorstat hat jerlich auffcзуheben

Voitzreut

Burckhart Hauenstein giebt jerlich 3 ½ lb. walburgis unnd 3 ½ lb. michaelis, 1 schock ayer, 6 kes walburgis, 6 kes michaelis, 1 sumer kornns, 1 sumer habernns, 2 huner im herbst, 1 fonsnachthenn.

Glaczdorff

Weber giebt jerlich ½ sumer kornns, 2 lb. walburgis, 2 lb. michaelis, 1 vosnachthenn.

Tresendorff

Vorndron giebt jerlich 5 lb. walburgis, 5 lb. michaelis, 3 kes walburgis, 3 kes michaelis, 1 schock ayer, 1 vosnachthenn, 6 mesl kornns, 2 mesl waits, 4 mesl gerstenn, 4 mesl habernn.

Puczpach zwen hoff der erst

Erhart Weigl giebt jerlich 6 ½ lb. walburgis, 6 ½ lb. michaelis, 4 kes walburgis, 4 kes michaelis, 2 virtl waicz, 2 virtl gerstenn, 1 sumer kornns, 1 sumer habernns, 2

herbsthuner, 1 vosnachthenn, 1 schock ayer.

Wolff Weigl ufm andernn hoff gibt jerlich 6 lb. walburgis, 6 lb. michaelis, 3 kes walburgis, 3 kes michaelis, ½ schock ayer, 1 sumer kornns, 1 sumer habernns, 2 herbsthuner, 1 vosnachthenn.

Item ein zehenn zw Neunkirchenn unnd zw Glaczdorff, der ist halber Jorg Sennelbeckenn.

Item 1 ½ tagw. ackerß gelegenn zu dem heiligenn Creucz.

Item 1 tagw. wiesenn gelegenn an der Mistelbach bei der Geigenmull.

Item durch Albrechten Weigell, der zeit burgermaister, Friderichen Schneider, Jorgen Kayser, Conczen Kuffner, Hansen Schrautzner, Endresen Koberger, Jorgenn Hainln, Veyt Mannen, Clausen Kun, Hansen Leutoldt, Eberhart Mannen unnd Jorgen Sennelbecken, alles de radts zw Beyreut, ist uff die bewilligung meins genedigenn herrn, herrnn Friderichs, marggrave zw Brandenburg etc., die sein gnade zw geben bevolln hat unter seiner genaden insigell, uber die predicatur, die Johan Püll, doctor gotseliger, in die pfarkirchen zw Beyreut gestift hat, darzw sein genad bewilligt, das hinfuro burgermaister und rate zw Beyreut dieselben verleihen sollen, wie dan das derselb seiner genaden bewilligungsbrive anzeigt, von gedachts rats und irer nachkomen wegenn bewilligt und zugesagt, so eß hinfuro zw fall köm, alßo das dieselb predicatur mit einem brister versehenn werden soll, das sie ader ire nachkomen alßdan keinen andern darzw annemen oder presentiren sollen, dan denjhenen, den der genant mein genediger herr ader seiner genaden erben, den von Beyreut nominirn oder anzeigen, der doch auch gelert und eins erbernn wesens sey, auch solche predicatur selbst personlich redlich verwese und besicz nach notturft des volcks, wie dan ir genade das nach dem bestenn und nuczlichsten ansehen wirdt. Und das solche bewilligung alßo beschehenn sey, so ist solchs durch mich, Leonhard Schmalczing, der zeit statschreiber zw Beyerreut, durch bevelch des genanten burgermaisters und der vom rate mit aigner handt in dis landtpuch eingeschriebenn. Actum in gegenwertikeit der gestrenngen, erbernn und vhesten Concz von Wirßberg, der zeit haubtman uf dem gebirg, herrnn Wilhelmen von Leutersheim, ritters, der zeit ambtman zw Beyerreut und Friderichen Pruckner, lantschreibers uf dem gebirg. Actum uf donerstag nach conceptionis Marie, anno etc. LXXXXIX^{ten}.

Maiernreut

Hans Klingenfels hat ein halben hoff mit 9 tagwerck wismats, des ist 4 tagwerck zwimedig und bey 24 tagwerck felds. Zinst 6 gulden, $\frac{1}{2}$ sumer haberns, 1 virtl habern dem lantknecht. Steuert 1 gulden, 1 fasnachthenn, bete huner. Front mit $\frac{1}{2}$ wagen, reist.

Georg Höyer

Endres Hasler hat ein halben hoff mit 8 tagwerck wismats, des ist 3 tagwerck zwimedig unnd 24 tagwerck felds. Zinst 6 gulden, $\frac{1}{2}$ sumer haberns, 2 mesl habern dem landtknecht. Steuert 1 gulden, 2 ort, 1 fasnachthenn, bete huner. Front mit $\frac{1}{2}$ wagen, rayst.

Cuntz Söllner

Ulrich Fricz hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats und 2 tagwerck felds. Zinst 3 ort. Steuert $\frac{1}{2}$ ort, 1 fasnachthenn, bete huner. Fronnt und raist.

Erhard Niedermann

Item die obgenantenn drey habenn ein gemein holcz, ligt zw nechst beym dorff, das Maienreuter holcz genant, mag bey 40 ader 50 tagwerck sein, das gebrauchen sie zw irer noturfft zw irenn guternn, doch sollenn sie davon nicks verkauffen oder anders dan zw penholz fur sie selbst gebrauchenn.

Hans Hasler hat ein seldenn mit 3 tagwerck wismats und 10 tagwerck felds. Zinst 2 $\frac{1}{2}$ gulden, 1 ort, 4 β ., 1 virtl kornns, 1 virtl habernns gehauft, 1 meß kornns dem forstknecht und 14 d. frenckisch halb der herschafft und halb dem forstknecht.

Steuert 3 ort, giebt 1 fasnachthenn, bete huner. Fronnt und raist. Unnd sein wismat ligt am hoff, desgleich das feldt dabey und eins teils uff der haid beym neuen weier.

Hanß Jacob Schneider

Item der zehenndt uff der dreyer, nemlich des Klingenfels, Haslers und Ulrich Friczenn guternn ist aller der herschafft von allem getraid. Aber von Hanns Haslers gut ist der zehenndt eins teils Jorg Sendelbecken zw Bayerreut unnd einsteils des Heincz Pernreuters zw Seitnrbach und schaidt der Sendelbeck denn zehenndt.

Item das halsgericht unnd alle obrigkeit diß dorffs ist der herschafft unnd gehort gein Bayerreut und ist das dorff alles der herschafft.

Item die marckung und raynung diß dorffs hebt sich an bey der lintenn unnd geet die stras ufm aichperg hinab uf der Seilbiczer steig, dodannen in die wunaw, furter an das hohenloe, weiter uff die weissen leiten, darnach uff den rotmain hinab und denselben rotmain zw perg bis uff die hamerleiten und von dannen biß wider gegenn der lintenn.

Zu wissen, nachdem sich inn der gemein zu Maiernreut ires gemein holcz halber, darauß sie zu irer notturfft pau- unnd prennholcz zu nemen berechtiget, streit unnd irung zugetragen, in dem, wann sie darinen gehauen unnd solches denn stemmen oder fudern nach abteilen unnd Hannß Niederman, schneider, mehr, dann ime

geburt, habenn wollen, darumb den von wissen unnd bewilligung auch gutachten des herrn castners Florian Hedlers sich die gemein miteinander in beisein der hernach benandten dreyer hierzu erpetenen pidermenner dahin verainigt unnd verglichen, das sie berurt gehulcz zu grundt abgetailt und solches uf funf teil zerschlagen, der zweien pauern, jederm zween unnd dem köbler Hanß Niederman, schneider, ain tail zugetailt wordenn. Unnd ligt deß Hanß Maiers zween tail an der kiliget, Cunczen Pitmans zween tail im stainbruch unnd deß schneiders funftter tail im pranndt, also, das sich nun hinfüro ein jeder seines tails halltenn unnd zu seiner notturft gebrauchenn unnd geniesenn. Aber die hut unnd wait in demselbenn sollen sie zu gleich mit irem vieh durcheinander behuten, besuchenn unnd betreibenn. Unnd sein diß die schiedsmenner darczu erbeten Hannß Roger, peck unnd burger alhier, Herman Mann zu Seilbicz unnd Steffan Maister zu Wolfsbach. Unnd habenn die parteien gegenwarts der underhendler unnd schiedsleut dem allen also nachzukommen mir, dem castner, solches gelobt unnd zugesagt, auch gebetenn, dieses also umb nachrichtung willen in das furstlich lanndtbuch einzuverleibenn. geschehenn den 3. juli anno [15]83.

Mayrreut

Hans Klingenfels zinst von ½ hof 6 guldenn, ½ sumer habernns, 1 virl haberns dem landtknecht. Steuert 1 guldenn, 1 vosnachthenn, huner. Fronnt, raist.

Endres Hasler zinst vonn ½ hof 6 guldenn, ½ sumer habernns, 2 mesl habernn dem landtknecht. Steuert 1 guldenn, 2 ortt, 1 vosnachthenn, huner. Fronnt unnd raist.

Ulrich Fricz zinst vonn einer seldenn 3 ortt. Steuert ½ ort, 1 vosnachthenn, huner. Fronnt unnd raist.

Hans Hasler zinst vonn einer seldenn 2 ½ guldenn, 1 ort, 4 β., 1 virl kornns, 1 virl habernns gehauft, 1 mesl kornns dem forstknecht, 14 d. frenkisch weisgelts. Steuert 3 ortt, giebt 1 vosnachthenn, huner. Fronnt, raist.

Summa

15 guldenn, 2 ortt, 4 β. zinst
4 vosnachthenn
1 virl kornns gehauft zinst
1 sumer, 1 virl zinst haberns gehauft
3 guldenn, 1 ½ ortt steuer
14 d. weisgeldts
1 mesl kornns dem forstknecht
6 mesl habernns dem landtknecht.

Moritzhoff bey der stat Bayerreut⁶

Hans Pirckner hat ein hoff mit 7 tagwerck wismats, ist uff 3 tagwerck zwimedig, des ligen 2 tagwerck am spitalweier, 1 tagwerck am sendelbach und des castners weier, 3 tagwerck bey der laymgrueben, 1 tagwerck uff der schwertz, darzw uff 18 tagwerck felds, des lygt bey 6 tagwercken in egertenn, des ligen bey 5 tagwerckenn an und umb die langenn wiesenn, 3 tagwerck auff der schwercz, 2 tagwerck uffm scheffhoff und bey 8 tagwerckenn uff der haid, des bey 6 tagwerckenn die egerten sind, ein kleins gertlein beym haus. Zinst Goczenn von Plassemberg 3 β. kornns, 1 sumer gersten, 2 β. habernns, 4 grosch und ein schock ayer zw weisat, 1 fasnachthenn. Reist im, steuert mit der stad 1 ½ gulden. Front seim herrnn.

Hannß Seeser 85

Hans Reuter hat ein seldenn, darzw gehort 1 tagwerck wismats, ligt am sendelbach und ½ tagwerck felds, ligt dobey und beym haus. Zinst Goczenn Plassemberger 8 lb., 1 fasnachthenn. Fronnt, raist im, steuert mit der Stadt 1 ortt.

Kem Hanns hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats am sendelbach unnd 10 pet felds, ligt bey der langen wiesenn, ein gertlein beym haus. Zinst dem Plassemberger 8 lb., 1 fasnachthenn. Fronnt, raist im. Steuert der stat 1 ortt.

Hans Seeser 83

Hans Rauch hat ein seldenn mit wismat und feld uff ½ tagwerck, ligt am sendelbach. Zinst dem Blassemberger 8 lb., 1 fasnachthenn. Fronnt, raist im. Steuert der stat 1 ortt.

Hans Nachter hat ein seldenn mit 2 tagwerck wismats, ligt am sendelbach und 10 pet felds dobey gelegenn. Zinst dem Plassemberger 8 lb., 1 fasnachthenn. Front, raist im. Steuert der stat 1 ortt.

Hans Pirzapff hat ein seldenn mit 1 virteill eins tagwercks wismats unnd 14 pet felds, das nit zwr seldenn gehort. Hat das von eim pauernn kaufft, wiewoll es auch in diese dorfmарkung gehort und des Plassembergers ist. Zinst 8 lb., 1 fasnachthenn. Raist, fronnt im. Steuert der stad 1 ortt.

Hans Pfister hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats am sendelbach gelegen, uff ½ tagwerck feldt. Zinst Goczenn von Plassemberg 8 lb., 1 fasnachthenn. Raist und fronndt im. Steuert der stat 1 ortt.

Hans Hutter hat ein seldenn mit 1 ½ tagwerck wismats im sendelbach gelegenn und ein virtell eins tagwercks. Zinst ut supra 8 lb., 1 fasnachthenn. Raist und fronndt im. Steuert der stat 1 ortt.

Heintz Spörl hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats im sendelbach und gar ein

⁶Zur Hofgeschichte von Moritzhöfen siehe Horst Fischer, Häuserbuch der Stadt Bayreuth, Bayreuth 1991, Band 4, S. 1670-1709.

benig felds. Zinst ut supra 8 lb., 1 fonsnachthenn. Raist und fronndt im. Steuert der stat 1 ortt.

Jacob Plaphart hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats im sendelbach und ein virtell eins tagwercks felds. Zinst ut supra 8 lb., 1 fonsnachthenn. Raist und fronndt im. Steuert der stat 1 ortt.

Cuntz Mullner hat 1 ½ tagwerck wismats im sendelbach und kein feldt. Zinst ut supra 8 lb., 1 fonsnachthenn. Raist und front im. Steuert der stat 1 ortt.

Albert Schwinger hat ein seldenn mit 2 tagwerck wismats beyenn Moriczhofenn und 1 ½ tagwerck felds, ligt auch dabey alles beyenn haus. Der Zinst ist er gefreit wordenn von Hansenn Plassemberger aus Preussenn, bißolang man ime die vergleicht und die zinst ablost. Hat vor auch 8 lb. und 1 fonsnachthenn gebenn. Raist und fronndt dergleichen. Steuert der stat 1 ortt.

Concz Mauerer hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats, ligt bey der langewiesenn und ein wenig felds dabey. Hat vor 8 lb. gebenn, der ist er auch gefreit von ander erweit wegenn, die er dem Plassemberger teglichs thut. Giebt 1 fonsnachthenn, raist und fronndt im. Steuert der stat 1 ortt.

Die Herterin hat ein haus, darzw nichts gehort. Giebt Goczenn von Plassenberg 1 lb., 1 fonsnachthenn. Raist, front. Steuert der stat ½ ortt.

Item der zehennndt uber alle guter in gedachtenn Moriczhoffenn, zw dorff und zw feld, ist der herschafft ganncz durchaus.

Item die vorgemeltenn gueter inn Moriczhoffenn ist ettwo ein hoff gewest, den hat einer ingehabt, genant der Lintner, deshalb im gar allten landtpuch angezeigt wurd, das derselb hoff mit dem halßgericht und andern gerichtenn, als dann gewonlich herkomen sey, gein Bayerreut gehor und auff demselbenn mit aller seiner zugehorung werd todter und lebendiger zehennnt gesameldt inn fronstadell gein Bayerreut, der herschafft zustend.

Item der steuer, volg und fron halbenn uff den Moriczhoffenn ist Göcz von Blasseberg als inhaber derselbenn mit einem rate zw Bayerreut inn vermeinter irrung gestanden, als solten sie derselben sein leben langk vertragen pleibenn, des aber die von Bayerreut irem altem herkomen und gebrauch nach widerfochten haben. Diweill dann dem von Blasseberg solche gueter allein sein lebenn lang inzuhaben vergonnt sein, ist darumb zwischen in ein gutlicher, besigelter abschied gegebenn wie hernachvolgt und alßo: Wir Friderich, von gottes genaden marggraff zw Brandenburg, zw Stetin, Pomernn etc. herczog, burggrave zw Nurnberg und furst zw Rugenn bekennen und thun kunth offentlich mit diesem brive gein allermeniglich, als Gocz von Blasseberg vor uns gegen den unsern burgermaister und rathe der stat Bayerreut forderung gethon hat von des pfendens wegen seinen armen leuten zw Marolshoffenn gescheenn, umb das dieselben auff gebot der von Bayerreut nit habenn wollenn fronndt, dagegen die von Bayerreut sich haben horenn lasenn und berambt alter ubung und gebrauchs, die sie herbracht habenn, das die

Maroltshoffe in ir statrecht mit steuer, volg, fronn und dinsten gehornn, darumb sie von versaumter fronn wegen pfandung gethon haben nit unpillich. Und aber Göcz von Plasseberg die steuer von den vermeltenn Marolczshoffenn nit widerspricht, aber der fronn und volg auß botmesikeit der von Bayerreut auff der vermeltenn seinenn Marolczhofenn nit gestet, habenn wir ferner irrung zwischenn beden taylenn zuverkomenn mit beder teil willenn der beschaid gebenn, das die besiczer der Marolczhofe die steuer gein Bayerreut jerlich entrichtenn sollen, aber frondinst und volg sollen die von Bayerreut bey denselbenn armen leutenn nit anziehenn on unsern sunderlichen wissen und willenn und andernn unsern besaid. Desgleichen soll Goczenn von Plassebergs vordrung der obvermeltenn pfandung halbenn gein den von Bayerreut verer auch unangeregt und in rue pleibenn bis auff unsern weiternn befelch und andern unsern besaid, alles angeverlich. Des ist iglichem tayll schrifft mit unserm zuruckaufgetruckten secret aus unser canczley gegeben, zw Culmach am mitbochen nach sandt Sebastians tag, nach Cristi geburt vierzehenhundert und im funfundneunzigstenn jarenn.

Item so hat Gotz von Blasseberg nachfolgende verschreibung dieser Marollshöff halb der herschafften ubergeben, nemlich also lautend

Ich Göcz von Plasseberg, dieser zeit pfleger zw Newburg, bekenne mit diesem brive fur mich und alle mein erbenn, als anfangs der durchlechtig hochgebornn furst, mein genedigster herr marggrave Albrecht zw Brandenburg, churfurst etc., seliger gedechtnus und nach seinem abgang seiner genaden söne, mein genedig herrn marggrave Friderich und Marggrave Sigmundt, zw Brandenburg etc. gebrudere, mich mit den Maroltshofen bey Bayerreut gelegen genediglich belehennt haben, das ich mich des zw unterniger danckbarkeit gein den obgenanten meinen genedigen herrn marggraven und irer genaden erbenn verpflichtet hab und thue das mit diesem brive, so sich begebe, das ich on elich menlich erben, von meinem leib geborenn, mit tode abging, das dan dieselbenn Marolczhofe mit ir aller und iglichs zugehorung, nichts davon außgenomen, denselbenn meinen genedigen herrn frey, lediglich haymfallen und ir sein sollen, on irrung und widersprechen meiner erbenn und meniglichs von iren wegen. Dann allein haben mir die obgenantenn mein genedig herrn aus genaden zugelasenn, nachdem ich willens bin, auff einen grund, zw den gemeltenn Maroltshofenn gehorend, einen weier von neuem zu schuten, so dasselb durch mich geschicht, das ich dan denselben weyer durch meiner selenn hayll verschaffen und verschicken mag, wem und wohin ich woll, alles ongeverlich. Des zw warem urkund han ich mein aigen innsigell mit rechter wissen an diesen brive gehangen, der geben ist zw Culmach am montag nach sant Pauls tag bekerung, nach Cristi geburt vierzehenhundert und im funfundneunzigstenn jarenn.

Obernn Cunersreut

Hans Pickman hat ein halbenn hoff mit 7 tagwerck wismats, des ist 2 tagwerck zwimedig und 24 tagwerck felds, das er paut und bey 6 tagwerck egertenn. Zinst 3 gulden, 6 β., 6 mes kornns, 10 mes habernns, alles gehauft. Steuert 1 gulden, 1 virtll forsthabernn gehauft, 1 mesl kornns den forstknechten, 2 mes korns den lantknechten, 1 fasnachthenn, bete huner. Fronnt und raist, giebet auch ir jeder 14 d. frenckisch, geburt halb der herschaft, halb den forstknechtenn.

Hannß Gabler

Heintz Nidermann hat ein halbenn hoff mit 7 tagwerck wismats, des ist 2 tagwerck zwimedig und 24 tagwerck felds und bey 7 tagwerck in egertenn. Zinst 3 gulden, 1 ort, 6 mes kornns, 10 mes habernns, alles gehauft. Steuert 2 ort, giebt 1 virtll forsthabernn gehauft, 1 mes kornns den forstknechten, 16 d. frenckisch halb der herschafft und halb den forstknechten, 2 mes haberns dem lantknecht, 1 fasnachthenn, beet huner. Fronnt und raist.

Georg Strömsdörffer

Hans Sollein hat ein seldenn mit 1 tagwerck wismats, ist eins teils zwimedig unnd 3 tagwerck felds. Zinst 1 gulden, steuert $\frac{1}{2}$ ort, 1 mes kornns den forstknechten und die 14 d. halb der herschafft und halb den forstknechten, 1 fasnachthen, bete huner. Fronnt und raist.

Georg Püchner

Heincz Man hat ein hoff, den paut er umb den dritteill von der schefferey wegen, die die herschafft doselbst hat. Darzw gehornn 10 tagwerck wismats und bey 2 tagwerck zwimedig und bey 40 ader 50 tagwerck felds. Und ist der herschafft dritteil zw gemeinen jarn angeschlagen uff 14 ader 15 sumer getraids und er muß den samen dargeben, solchs auch mit schnitern und aller erbeit inß feldt und vom feld inn stadl bringen on der herschafft costenn. Steuert 1 $\frac{1}{2}$ gulden, wurd umb das vierzehendt maß ausgedroschen, 1 fasnachthen, 1 virtl forsthabernns, 1 mes korns dem forstknecht und 1 virtl habernn dem lantknecht, bete huner, raist. Uff diesenn hoff soll ein ander ziehen, dem er verlasenn ist, Fricz Löner genant. Fronnt in und auß dem landt umb wein und anders.

Carl Bernet anno 1694

Cuntz Pöner hat ein hoff, den paut er umb den dritteill von der scheferey wegen, die die herschafft do hat. Darzw gehornn 15 tagwerck wismats, der ligt 4 tagwerck, die dorffwis genant, 1 tagwerck am fleck, daran ligendt 3 tagwerck im sendelbach, 4 tagwerck uff der stadlwiesen und im geierspach, 3 tagwerck in der loe und bey 2 tagwerck hutwaide. Auch darzw 75 felds, das er paut und bey 4 oder 5 tagwerck egertenn. Und ist der herschafft dritteil zw gemeinen jarn angeschlagen uff 14 oder 15 sumer getraids und er muß den samen dargeben, solchs auch mit schnitern und aller erbeit ins feldt und vom feld in stadll bringenn an der herschafft costenn. Steuert 1 $\frac{1}{2}$ gulden, das getraid wurd umb das vierzehendt maß ausgedroschen, 1 fasnachthenn, 1 virtl forsthabernns, 1 mes forsthaberns dem forstknecht, 1 virtl habernn dem lantknecht, bete huner, fronnt in und ausser land weinfur und andere, raist.

Jetzo Hannsß Mann

Item in dem vorgemeltn dorff hat niemandt nichts dan di herschafft, dan allein die Nanckenreuter zw Schrecz haben ein gut daselbst. Darzw gehornn 2 tagwerck wismats und bey 12 tagwerck felds. Darauff iczt Thoman Pickman siczt, giebt ine davon zw zinst 2 gulden und wirdt in den altn landtpuchern aigentlich angezeigt, das sie das zw burckgut von der herschafft sollen haben und das verdinen als ein burckgut und ist dasselb gut der herschafft vor zinstpar gewest. Hat gebenn 4 lb., 10 ß. hlr. und 2 sümer getraids.

Item die marckung und reinung diß dorffs hebt sich an beym newen weier und get hinauff zw der lynten und von der linten in die wunaw, dodannen zw der weisen marter, von der weissen marter uff den sendelbach und darnach gerichts hinuber biß wider uff den newen weier, do man angefangen hat.

Item doselbst hat die herschafft ein schafgangk, darauff der scheffer 400 inn winter schlahenn soll und darzw 100 der knecht haltung. Dieselbn 500 mit den jungen lemern mogen sie alßdan uber jar haltenn, domit haben sie zw treiben wie hernachfolgt. Deshalbenn uach hievor orterung geschehen ist unnd hernach an einem andern plat eingeschriebenn, do mag man das suchen bey dem zeichenn

Item der zehenndt von den schafenn und lemern ist der herschafft, was aber von der knecht haltung gefelldt, ist des Sendelbecken mitsambt dem andern zehendenn dis dorffs, toten und lebendigenn.

Item das gericht dis dorffs gehort gein Bayerreut.

Item schefer doselbst ist mit der manschafft der herschafft, giebt 1 fasnachthenn.

Item der fron halb wirdt inn dem alten lantpuch angezeigt, das ir ider mit ½ wagenn fronen soll.

Obern Kunersreut

Hans Pickmann zinst von ½ hof 3 guldenn, 6 ß., 6 mesl kornns, 10 mesl habernns, alles gehauftt, steuert 1 guldenn, 1 virl forsthabernns gehauftt, 1 mesl kornns denn forstknechtenn, 2 mesl habernns dem lanndtknecht, 1 vosnachthenn, huner, fronnt, raist, giebt auch 14 d. frenkisch weisgelts.

Heincz Niderman zinst von ½ hof 3 guldenn, 1 ort, 6 mesl kornns, 10 mesl habernns, alles gehauftt, steuert 2 ort, giebt 1 virl forsthabernns, 1 mesl kornns den forstknechten, 14 d. weisgelts halb der herschafft, 2 mesl habernns dem lanndtknecht, 1 vosnachthenn, huner, fronnt, raist.

Hanns Sollein zinst vonn einer seldenn 1 guldenn, steuert ½ ortt, 1 mesl kornns denn forstknechtenn, 14 d. weisgelts ut supra, 1 vosnachthenn, huner, front raist.

Heincz Maier hat ein hof, paut er umb denn drittll, ertregt zw gemeinenn jarnn bey 20 sumer getraids, steuert 1 ½ guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virl forsthabernns, 1 mesl kornns denn forstknechtenn, 1 virl habernns dem lanndtknecht, huner, fronnt, raist.

Cuncz Pauer hat ein hof, paut er umb denn dritteil, ertregt zw gemeinenn jarnn bey 15 sümer getraids, steuert 1 ½ guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virl forsthabernn, 1 mesl habernns dem forstknecht, 1 virl habernns dem lanndtknecht, huner, fronnt, raist.

Item denn zehendenn vonn schofnn unnd lemern ist der herschafft.

Item die Nanckenreuter habenn ein manschafft inn dem dorff.

Item schefer 1 vosnachthennen.

Summa

7 guldenn, 2 ort, 1 β. zinst
6 vosnachthenn
3 virl kornns gehauft zinst
1 sumer, 1 virl zinst haberns gehauft
1 sumer forsthabernns
1 lb., 12 d. weisgelts
4 gulden, 2 ½ ort steuer.

Obernn Mosang⁷

Item daselbst sind vier hoff und ein seldenn, darauff sinnd funff manschafft etlichenn burgernn der stat unterworffenn und solche gueter sinnd ire freie gueter, nemlich

Pertold Popp siczt uff eim hoff, ist Mathes Tolhopffenn, den er im umb halb paut. Giebt der herschafft 4 lb. waltzinst und 1 meß kornns, 14 d. den forstknechtenn weisgelts, 1 viertell forsthabernns fur ein schleispaum und dem forstknecht von desselbenn wegenn aber 7 d. weisgelts.

Heintz Hubner siczt uff eim hoff, ist herr Hansen, Conczen und Cristoff Diczen zw Bayerreut, den er inn auch umb halb paut. Giebt der herschafft 4 lb. waltzinß, 1 viertell forsthabernns fur ein schleißpaum, 1 meß kornns und 21 d. weisgelczs den forstknechtenn als der ober.

Albrecht Schleicher siczt uff eim hoff, ist maister Hansenn, wuntarczs zw Bayerreut, den er im umb halb paut. Giebt der herschafft 4 lb. waltzinst, 1 virtell forsthabernns fur ein schleispaum, 1 meß kornns und 21 d. weisgelczs den forstknechtenn als dye obernn.

Hans Hofmann siczt uff eim hoff, ist Herman Meninn zw Bayerreut, den er ir umb halb paut. Giebt der herschafft 4 lb. waltzinst, 1 virtell forsthabernns fur ein schleispaum, 1 meß kornns und 21 d. weisgelczs den forstknechten ut supra.

Altt Hubnerin, witwe, siczt uff einer seldenn, ist ir erb, etwo vonn Hansenn Diczen erkaufft, giebt nichts inn forst, behelfft sich.

Item der zehennd des dorffs ist derr herschafft durchausß, gehorrt inn statzehenndenn zw Bayerreut.

So gehornn sie mit allenn gerichtenn, hochenn unnd nydernn, gein Beyreut.

⁷Zur Hofgeschichte von Oberobsang siehe Horst Fischer, Häuserbuch der Stadt Bayreuth, Bayreuth 1991, Band 4, S. 1909-1919.

Obern Preyswitz⁸

Thoman Sleicher hat ½ hof, darzw gehort uf 11 tagwerck wismats und hutwaide, des ist uf ½ tagwerck zwimedig, der ligen uff 3 tagwerck im lohe, stost an einem ort an Hans Gebhart, 1 ½ tagwerck am weidich, stost an Heincz Gebart, 1 ½ tagwerck hinten am hoff, stost ann Claus Pirczapffenn, 1 virtl eins tagwerck im klinger, stost an Hansen Gebhart, 1 virtl eins tagwerck am kirchsteig, stost auch ann Pirczapffenn, ½ tagwerck am berg, leit inn seiner feldung, stost an Claus Pirczapffen und uff 4 tagwerck hutwaide, leit auch im lohe, stost an sein obgemeldt wiesen und uff 10 tagwerck felds, des leit 3 tagwerck am berg, stost an Claus Pirczapffenn, 1 ½ tagwerck auch am perg, stost an Hans Gebhart, 1 ½ tagwerck in der peunt, rurt mit einem orth an Hans Gebharts hofstat, 3 tagwerck am handt, stost an Claus Pirczapffenn. Zinst davon 3 gulden, 4 β., 1 vosnachthenn, 13 meßla habers gehauft, 1 virtl forsthabers, 2 meßle habernns den forstknechtenn, 12 reisten hanfs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes und 12 ayer zw forstrecht, 1 meßle haberns dem landtknecht, 3 ½ d. weisgelts vonn ½ schleisbaum. Giebt auch bethuner, front, wen mans ime gepeut und furt auch den zehenden, als bey der stat Bayerreut angeczaigt ist. Raist unnd steuert 1 ortt.

Den <Rothenfelßerische Hoff> Jägershoff ietzo Michel Nebel, jezo Hannß Zimmermann, der Jäger

Mathes Reuther, forstknecht, hat ½ hof, darczw gehort uff 11 tagwerck wismats unnd hutwaid, der ist uff 1 tagwerck zwimedig. Der ligenn 4 tagwerck an der stras, die pergswiesenn genant, stost an Pleidner, 1 tagwerck am kirchsteig, stost an Hans Gebhart, 2 tagwerck im gruntlein und die teufelßwiesen stost an Gunther von Weiher holcz und an Hefner, 3 tagwerck, die pringwiesenn, stost an die Luchawerin, 1 tagwerck hutwaid im lohe, stost an Thoman Schleicher unnd uff 8 tagwerck felds, des leit 2 tagwerck am kirchsteig, stost an Hans Gebhart, 1 tagwerck am sandt, stost an Thoman Sleicher, ½ tagwerck, der rentacker am sandt, stost an Hansenn Heckl, 4 tagwerck bey der bruxwiesenn, stost an Hans Schachtler. Zinst davon 3 gulden, 4 β., 1 vosnachthenn, 13 meßle habernns gehauft, 1 virtl forsthaberns, 2 meßle haberns den forstknechten, 12 reisten hanfs oder 12 d. dafur, 18 d. fur 3 forstkeß unnd 12 ayer zw forstrecht, 1 meßle haberns dem landtknecht, 3 ½ d. weisgelts vom schleißbaum. Giebt auch bethuner, fronnt, wen manß im gebeut und furt auch den zehendenn. Reißt unnd steuert solches alles, ausgenomen der geltzins ist er als ein forstknecht erlassenn.

Hans Heckl hat ½ hoff, darczw gehort uff 7 tagwerck wismats, des leit 2 tagwerck vorm aichich, stost an Ott Schuester, 2 tagwerck hinterm dorff an der beunt, stost an Hansen Gebhart, ½ tagwerck am kirchsteig, stost an Mathes Forster, 2 tagwerck im ploßgefell, stost an Merthin Heckl, 1 virtl eins tagwerck am sandt an Merthin Heckl und uff 14 tagwerck felds, des leit 6 tagwerck am sandt, stost an Merthin Heckl, 1

⁸Zur Hofgeschichte von Oberpreuschwitz siehe Ernst Wiedemann, „Hofgeschichte der Gemeinde Oberpreuschwitz, Kreis Bayreuth“, in: Archiv für Geschichte von Oberfranken, 47. Band, 1967, S. 5-110.

tagwerck im gerode, stost an Ott Schuster, 1 ½ tagwerck am kirchsteig, stost an Mathes Forster, 1 tagwerck uffm berg, stost an Merthen Heckl, 1 tagwerck hinterm berg an zweien stuckenn, stosen baide an Hansenn Schachtel, 3 tagwerck inn der smacz, stost an Gunter von Weiher, ½ tagwerck am berg, stost an Claus Pirczapffenn, 1 virl eins tagwerck inn weidich, stost an Claus Pirczapffen. Zinst davon 3 gulden, 4 β., 1 vosnachthenn, 13 meßle haberns gehauft, 1 virl forsthaberns, 2 meßle haberns dem forstknecht, 12 reistenn hanfs oder 12 d. dafur, 18 d. fur 3 forstkes und 12 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgeldt vom ½ schleisbaum, 1 meßle haberns dem landtknecht. Giebt auch bethüner, fronnt, wen mans im gebeuth, furt auch den zehenden. Reyst und steuert 1 ortt.

Hannß Roß

Hans Schachtl hat ½ hoff, darczw gehort auf 4 tagwerck wismats, der ligenn ½ tagwerck am kirchsteig, stost an Hanns Gebhart, ½ tagwerck uf der stras, stost an Gunther von Weiher, 1 virl eins tagwercks unterm teufelsanger, stost an Hansenn Kornn von Tandorff, 1 tagwerck uff thawrer, stost ann Merthin Heckl, ½ tagwerck ufm bergswieslein, stost an Hansen Gebhart, ein virl eins tagwercks ufm bergswieslein, stost an Hansen Heckl, ½ tagwerck im bertllpach, stost an Mathes Forster, ½ tagwerck uff der bernnwiesenn, stost auch an Mathes Forster unnd 1 tagwerck hutwaid am berg, stost an Claus Pirczapffenn unnd uff 10 ½ tagwerck felds, des leit ½ tagwerck uffm kernn, stost an Gunther vonn Weyer, ½ tagwerck am teufelsanger, stost an Hans Kernn von Tandorff, 3 tagwerck aufm thawrer, stost an Merthin Heckl, 1 tagwerck hinterm berg, stost an Ott Schuester, 2 tagwerck am berg, stost an Claus Pirczapffnn, ½ tagwerck aufm sandt und uff der leittenn, stost an Hans Hefner und uff die gemein, 1 ½ tagwerck aufm bernacker, stost an Mathes Forster, ½ tagwerck im berthlbach, stost auch an Mathes Forster und 1 tagwerck stauden im berthlbach. Zinst davon 2 gulden, 1 ½ β., 1 vosnachthenn, 13 meßle habernns gehauft, 1 virl forsthaberns, 2 meßle haberns dem forstknecht, 12 reisten hanfs oder 12 d. dafur, 18 d. fur 3 forstkeß und 12 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgeldts vom ½ schleispaum, 1 meßle habers dem landtknecht. Giebt auch bethuner, fronnt, wen mans im gebeuth, furt auch den zehendenn. Reist unnd steuert 1 ortt.

Albrecht Kolb anietzo

Ott Hagenn hat ½ hoff, darczw gehort 5 tagwerck wismats, der ist uff 1 tagwerck zwimedig, der leit 3 tagwerck im rode, stost an die Luchawerin, 1 tagwerck, die grabenwiesen genant, stost auch an die Luchawerin, 1 tagwerck am kirchsteig an Hansenn Gebhart und ½ tagwerck hintenn am haus und uff 16 tagwerck felds, des leit ½ tagwerck uffm thawer, stost an Hansen Schachtl, 1 ½ tagwerck hinterm berg, stost an Claus Pirczapffnn, ½ tagwerck auff der stras, stost an Hansenn Heckl, 2 tagwerck in der seybelßtulcken, stost an Hans Hefner, 1 tagwerck in der peundt, stost an Hans Gebhartenn, 1 tagwerck am kirchsteig, stost an Hansenn Schachtl, 2 tagwerck am Rodweg, stost an Hansen Hefner, 1 tagwerck unten im rode, stost an Hansen Gebhartenn, 3 tagwerck ob der grawbiesen, stost an die Luchawerin, 1 tagwerck an zweien stucken an der grabwiesen, stost auch an die Luchawerin, 1 tagwerck an zweien stucken, auch im rode, stost eins an Hans Heckl und das ander an Hans Gebhart, 1 tagwerck, auch im rode, stost an Claus Pirczapffnn und ½ tagwerck hutwaid beym aichich und ½ tagwerck hutwaid in stockenn. Zinst davon 2 gulden, 1 ortt, 3 β., 1 vosnachthenn, 13 meßle haberns gehauft, 1 virl forsthaberns,

2 meßle haberns den forstknechten, 12 reisten hanfs oder 12 d. dafür, 18 d. für 3 forstkeß und 12 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgeldts von ½ schleißpaum, 1 meßle haberns dem landtknecht. Giebt auch bethuner, fronnt, wen man ims gebeut, fuert auch den zehenden. Reist und steuert 1 ortt.

? hoff anizo Michael Jäger ? von gnd. herrschafft zu lehen bekommen anno 44

Merthin Heckl hat ½ hoff, darczw gehort uff 8 tagwerck wismats, der leit 5 tagwerck uff der pruckwiesenn, stost an Hansen Schneider, ½ tagwerck am kirchsteig, stost an Schneider, ½ tagwerck hintern hoff, stost an Hefner, 2 tagwerck hutwaidt im ploßgefell, stost an Mathell Forster und uff 11 tagwerck felds, des leit 1 tagwerck im gerode, stost an Hagenn, 2 tagwerck bei der pruckwiesen, stost an Hansen Schneider, 1 tagwerck am hoff, stost an sein wisfleck, der an Hefner rurt, 2 tagwerck uffm sandt, stost an Hansen Heckll, 1 tagwerck uffm berg, stost an Hansen Heckll, aber 1 tagwerck uffm berg beym weidich, stost an Gebhart, 1 tagwerck hinterm berg, stost auch an Gebhart, 1 ½ tagwerck am thawr, stost an Hansen Schachtl. Zinst davon 2 gulden, 1 vosnachthenn, 13 meßle haberns gehauft, 1 virl forsthaberns, 2 meßle haberns dem forstknecht, 12 reisten hanfs oder 12 d. dafür, 18 d. für 3 forstkes und 12 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgelts von ½ schleispaum, 1 meßle haberns dem landtknecht. Giebt auch bethuner, fronnt, wenn man ims gepeut, furt auch den zehenden. Reist und steuert 1 ortt.

Albrecht Hermansdorffer aniezo anno 46 in lehen

Hans Hefner hat ½ hoff, darczw gehort uff 9 tagwerck wismats, der ligen 3 tagwerck uff der hofwiesenn, stost an Schuster, 3 tagwerck, die aspriesen genant, stost an Hanns Gebhartenn, 2 tagwerck, die angerwiesen, stost ans aichich, 1 tagwerck, die hauetßwiesen genant, stost an Conczen Rott und uff 2 tagwerck steudig und hutwaide, ligen vorm aichich und uff 16 tagwerck felds, des liegen 2 tagwerck in der hofwiesenn, 4 tagwerck an der aspriesenn, 3 tagwerck am aichich, stost an die Plassenberger, 4 tagwerck an der stras, stost auff die stras, 1 tagwerck am reutacker, stost an Hansen Heckl, 1 tagwerck am wolffsacker, stost an Mathell Forster, ½ tagwerck im gerode, stost an Ott Hagenn. Zinst davon 3 gulden, 1 ort, 1 ß., 1 vosnachthenn, 13 meßle haberns gehauft, 1 virl forsthaberns, 2 meßle haberns dem forstknecht, 12 reisten hanfs oder 12 d. dafür, 18 d. für 3 forstkes unnd 12 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgelts vom ½ schleißpaum, 1 meßle haberns dem landtknecht. Giebt auch bethuner, fronnt, wen mans im gebeut, furt auch den zehenden. Reist unnd steuert ½ gulden.

Aniezo Hannß Hackhers wittib in lehen anno 1646

Hans Vogl hat 1 seldenn, darczw gehort uf ½ tagwerck wismats, leit an dreien stücklein und uff 2 ½ tagwerck felds, des leit 1 tagwerck uffm thawer, sthost an Hans Schachtl, ½ tagwerck uffm berg, stost an Thoman Schleicher, ½ tagwerck uffm sandt, stost an Hans Hefner, ½ tagwerck bei der pruckwiesenn, stost an die Luchawerin. Zinst davon ½ gulden, 1 vosnachthenn. Thut geende fronn und reist.

Hans Gebhart hat ein erb von der herrschafft zu lehenn, darczw gehort ein wueste hofstat im dorff, darauff ist ein stadl unnd das haus eingefallenn, darczw gehortt uff 6 tagwerck wismats, des ist uff 5 tagwerck zwimedig, ligen im ertfall, stost an Thoman Schleicher und uff 8 tagwerck felds, des leit 1 ½ tagwerck in der schmaczenn, stost

an Conczen Rotenn, 1 ½ tagwerck an der stras, stost an Ott Hagenn, 1 ½ tagwerck, der huellacker genant, stost an Hans Hefner, 1 ½ tagwerck aufm berg, stost auff Ott Hagen, ½ tagwerck im gerode, stost an Ott Hagenn und 1 ½ uff der steingruebenn, stost an Claus Pirczapfenn, ½ tagwerck steudig und hutwaid am ertfall. Zinst davon 1 ortt, 1 β., 8 hlr., 1 vosnachthenn, 5 meßle haberns gehauft, 2 meßle forsthaberns, 2 meßle habers dem forstknecht, 6 reistenn hanfs oder 6 d. dafur, 12 d. fur 2 forstkkes und 6 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgeldts von ½ schleißpaum. Thut geende fronn, steuert 3 ortt unnd reißt.

Idem hat ein gutt, get von Eberhartenn Fortschen zu lehenn. Darczw gehort uff 2 ½ tagwerck wismats, des leit ½ tagwerck hinternn berg, stost an Ott Schuster, 1 flecklein am kirchsteig, stost an Mathes Forster, 1 flecklein am aichich, stost an Hans Schachtler, ½ tagwerck im gruntlein, stost an sein feldung. Item uff 10 tagwerck felds, des leit 1 tagwerck an der stras, 1 tagwerck auch an der stras dabei gelegen, 1 tagwerck am kirchsteig, stost an Hans Hecklein, 1 tagwerck im gerode, stost an Heincz Rotenn, 4 tagwerck am weisacker, stost an Hans Hefner, 1 tagwerck beym hernnprunn, stost an Ott Hagen und 2 tagwerck hutwaide, leit dabei, 1 tagwerck vorm aichich, stost an Hans Plassenbergers holcz. Zinst davon der herschafft 2 ½ meß habers gehauft, 2 meßle forsthabers, 2 meßle habers dem forstknecht, 6 reisten hanfs ader 6 d. dofur, 12 d. fur 2 forstkkes unnd 6 ayer forstrecht unnd thut geende fron.

Die Selden im Teuffelsgraben

Herman Rott hat ein gut, ist sein erb unnd frei aigenn unnd gehort nichts darczw dan haus unnd stadl sampt einem gertlein. Darauf ist die manschafft der herschafft. Thut gende fron und reißt und gibt 1 vosnachthenn.

Idem hat 1 virtl eins tagwerck wismats, das gebraucht er zum gut. Dovon zinst er der herschafft 1 ortt.

Concz Rott hat ein heußlein unnd stedelein sampt einem gertlein daran im dorff, ist sein frey aygenn und hat darczw ½ tagwerck wismats am kirchsteig unnd uff 4 tagwerck felds von Eberhartenn Fortschenn zu lehen und hat die manschafft von im.

Claus Pirczapff hat 1 gut von Eberhartenn Fortschen zw manlehen, darczw gehort ½ tagwerck wismats, leit am kirchsteig und an der hofreit. Item uf 10 tagwerck felds, des leit 1 tagwerck am stumpfacker, 3 ½ tagwerck auf der steingruben, ½ tagwerck uff der stras, ½ tagwerck ufm espach, 1 ½ tagwerck hinterm berg, 1 eckerlein, ist uff 1 virtl eins tagwercks am kirchsteig und uff 2 tagwerck egertnn und hutwaidt bei dem andern feld gelegenn, 1 tagwerck felds am berg gelegen. Zinst dovon der herschafft 2 ½ meßle habers gehauft, 2 meßle forsthabers, 2 meßle habers den forstknechtenn, 6 reisten hanfs oder 6 d. dofur, 12 d. fur 2 forstkkes und 6 ayer zw forstrecht und thut geennde fronn.

Idem hat mitsampt seinem bruder Peter Pirczapfenn noch ein gut vonn Eberhartenn Fortschenn zw manlehen. Darczw gehort ½ tagwerck wismats, leit am kirchsteig unnd an der hofreit, item uff 8 tagwerck felds, des leit 3 ½ tagwerck uff der steingruben, ½ tagwerck im gerode, 1 tagwerck uf der schmaczen, 1 virtl 1

tagwercks an der hofreit, 1 ½ tagwerck hinterm berg, 1 tagwerck am berg. Zinst davon der herschafft 10 meßle habers gehauft, 2 meßle forsthabers, 2 meßle habers dem forstknecht, 12 reisten hanfs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes unnd 12 ayer zw forstrecht und thut geende fronn. Giebt auch 3 ½ d. zw weisgelldt fur ½ schleißpaum.

Idem habenn in sunderheit von der herschafft zw manlehen 2 tagwerck wismats an der stras, ist eins tails hutwaide unnd egertenn.

Heincz Gebhart hat ein gutt von Eberhartenn Fortschenn zw manlehen. Darczw gehort uff 2 ½ tagwerck wismats, das leit 2 tagwerck im weidach und ½ tagwerck hinterm berg und uff 2 tagwerck felds, des leit 1 ½ tagwerck im weidich und ½ tagwerck im gerode. Giebt davon der herschafft 6 reisten hanfs, 12 d. fur 2 forstkes und 6 ayer zw forstrecht unnd thut geennde fronn.

Heincz Rott hat 1 gutlein von Eberhartenn Fortschenn zw manlehen, darczw gehort uff 1 tagwerck wismats im rode und uf ½ tagwerck hutwaid im plosgefelle und uff 3 ½ tagwerck felds, des leit ½ tagwerck ufm berg, zwey eckerlein uf ½ tagwerck an der stras, 1 tagwerck im gerode und 1 tagwerck ufm hasempuhell, ½ tagwerck unten im rode und uff 11 bet egertenn inn der schmaczen. Item darczw ½ tagwerck holczwachs, ist pirckens steudich. Giebt davon der herschafft 2 ½ meßle habers gehauft, 2 meßle forsthabers, 2 meßle habers dem forstknecht, 6 reisten hanfs, 9 d. unnd 6 ayer zu forstrecht, 3 ½ d. weisgelldts vom ½ schleispaum unnd thut geennde fron.

Hans Hold hat 1 gutlein von Eberhartenn Fortschen zw manlehenn, darczw gehort uff 2 tagwerck wismats, des leit 1 tagwerck hinterm berg unnd 1 tagwerck uff der rennerein mitsampt einen kleinen flecklein beym dorff unnd uff 7 ½ tagwerck felds, des leit 1 tagwerck an puchenstockenn, ½ tagwerck im gerode, 1 tagwerck im hasennpuhell, 1 tagwerck dabei genseit des wegs, 10 bet am dorff hinter Mertein Heckll, ½ tagwerck ufm sandt, 1 tagwerck ufm berg an dreien stucklein, ½ tagwerck an der stras, ½ tagwerck hinterm berg, ½ tagwerck am kirchsteig unnd uff ½ tagwerck holczwachs, sind pirckenstauden, 1 tagwerck felds uff der steingrueben. Zinst davon 2 ½ meßle habers gehauft, 2 meßle forsthabers, 2 meßle dem forstknecht, 6 reisten hanfs, 9 d. und 6 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgelldts furn ½ schleispaum und thut geende fronn.

Idem hat in sunderheit von der herschafft zw manlehen 1 ½ tagwerck wismats und 1 tagwerck felds an der stras neben dem aichich gelegenn.

Item die pfar zw Bayerreut hat ein wust gut aldo, das hat iczt innen Hans Hold obgemeldt. Darczw gehort 9 tagwerck wismats, der ligen 4 tagwerck uff der hennreuth, 1 tagwerck auffm guntherswinckel im gerode, 1 tagwerck, die aichelßwiesenn, 2 tagwerck, die forstwiesenn genant, unten im gerode, 1 tagwerck an zweienn stucklein im hindernn und vordern kessell und 1 kleins flecklein in der arßkerbenn. Item uff 6 ½ tagwerck felds, des leit 5 tagwerck umb die hennreut gegen dem thurnn hof, ½ tagwerck am guntherßwinckell, 1 tagwerck an zweienn stuckenn vorm holcz, item darczw uff 6 tagwerck egertenn aneinander am pfaffenholcz. Zinst

dovon dem pfarer 1 sr. korns, 1 sr. haberns, furt im 3 fur holcz auß seinem holcz zw fronn und front 1 tag ine der noth [math]. Giebt im auch 2 kirchtagßhuner und 1 vosnachthen, 1 s. ayer und 6 keß. Darczw zinst er der herschafft davon 13 meß habernns gehauft, 12 reisten hanfs, 18 d., 12 ayer zw forstrecht und steuert 3 ortt und thut geende fronn.

Ott Hagenn hat 1 gut von Eberharten Fortschen zu manlehen. Darczw gehort uff 6 tagwerck, der ligenn 2 ½ tagwerck hinterm berg an zweien stucklein, 1 tagwerck im gerode, 1 ½ tagwerck auff der rennerein an 2 stucken, ½ tagwerck an zweien flecklein beym dorff, 1 gertlein am hauß, ist uff 1 virtl eins tagwercks und uff 1 virtl 1 tagwercks in der schmaczen und uff ½ tagwerck hutwaid hinterm berg. Item auff 13 ½ tagwerck felds, des leit 1 tagwerck am krichsteig, 1 ½ tagwerck unterm gerode, 1 tagwerck oben im gerode am rubweg, 1 tagwerck am sawern acker, 1 ½ tagwerck am hasenpuhell, ½ tagwerck im perllach, 2 tagwerck am sandt, 1 tagwerck aufm berg, 2 tagwerck an der steingrueben, 2 tagwerck in der schmaczen, item darczw auf 1 virtl 1 tagwercks gestuedich. Zinst dovon der herschafft 5 meßle haberns gehauft, 2 meß forsthabers, 2 meß habers dem forstknecht, 12 reisten hanfs, 18 d. und 12 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgeldts von ½ schleisbaum und thut geende fronn.

Item das obgemeldt dorff gehortt mit allenn gerichtenn unnd oberkeiten gein Bayerreut.

Item der zehenndt uber das dorff, toter unnd lebendiger, ist halp Hansenn Thuernhoffers zw Seyttenbach und 1 virtl Hansen Gebharts von Preiswicz und 1 virtl Hansen Pidermans zum Aygenn. Haben den zu lehen von Clausen vom Eglofstein zw Kunreut und Allexandern von Wildenstein. Die leihenn denselben miteinander, ausgenomen 1 ½ tagwerck felds an der stras, des ist 1 tagwerck Hansen Holdenn und ½ tagwerck Hansen Gebharts. Dasselb feld gehort ins Schreyners zw der Neuenstat im Forst zehenden zw Tandorff.

Item die marckung unnd raynung obgemeldts dorffs hebt sich an an des Hubners Wiesen vom Osang an Preiswiczer anger an der winterleitten und gett hinunter an Preiswiczer prunenn unnd von danen durch seyboltsdulckenn hinauß aufs osterreich und weiter durch die schmaczen aus hinuber uffm teufelsgrabenn an Gunther von Weihers holcz, further hinauß ans aichich, von danen durchs gerode inn kessell und further hinuber durchs gerode biß uff die monchswiesen und further hinab biß an der Luchauerin hutwaid an gnannenbach und von dannen den weg fur und fur biß auff die humerleitten zw Concz Roten vogelherde, further geriechts herab durch die sumerleitten furs Kufners weiher aufs Hubners wiesenn, da man angefangen hat.

Obernpreischwicz

Thoman Schleicher zinst vonn eim halbenn hof 3 guldenn, 4 β., 1 vosnachthen, 13 mesl habernns gehauft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl habernns den forstknechten, 12 reistenn hannffs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes, 12 ayer, 1 mesl habernns dem lanndtknecht, 3 ½ d. weisgelts, giebt huner, fronnt, raist, steuert 1 ortt.

Mathes Reuter, forstknecht, zinst vonn eim halbenn hof 3 guldenn, 4 β., 1 vosnachthenn, 13 mesl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl haberns denn forstknechtenn, 12 reistenn hannffs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes, 12 ayer, 1 mesl habernns dem lanndtknecht, 3 ½ d. weisgelts, giebt bethuner, fronnt, raist, steuert. Solchs alles, ausgenomenn der geltzinst, ist er als ein fortknecht gefreit.

Hans Heckl zinst vonn eim halbenn hof 3 guldenn, 4 β., 1 vosnachthenn, 13 mesl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl haberns dem forstknecht, 12 reistenn hannffs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes, 12 ayer, 3 ½ d. weisgelts, 1 mesl habernns dem lanndtknecht, giebt huner, fronnt, raist, steuert 1 ortt.

Hans Schachtl zinst vonn eim halbenn hof 2 guldenn, 1 ½ β., 1 vosnachthenn, 13 mesl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl haberns dem forstknecht, 12 reistenn hannffs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes, 12 ayer, 3 ½ d. weisgelts, 1 mesl habernns dem lanndtknecht, giebt huner, fronnt, raist, steuert 1 ortt.

Ott Hagenn zinst vonn eim halbenn hof 2 guldenn, 1 ortt, 3 β., 1 vosnachthenn, 13 mesl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl haberns den forstknechtenn, 12 reistenn hannffs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes, 12 ayer, 3 ½ d. weisgelts, 1 mesl habernns dem lanndtknecht, giebt huner, front, raist, steuert 1 ortt.

Mertein Heckl zinst vonn eim halbenn hof 2 guldenn, 1 vosnachthenn, 13 mesl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl haberns dem forstknecht, 12 reistenn hannffs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes, 12 ayer, 3 ½ d. weisgelts, 1 mesl habernns dem lanndtknecht, giebt huner, fronnt, raist, steuert 1 ortt.

Hans Hefnner zinst vonn eim halbenn hof 3 guldenn, 1 ortt, 1 β., 1 vosnachthenn, 13 mesl habernns gehaufft, 1 virtl forsthabernns, 2 mesl haberns den forstknechten, 12 reistenn hannffs oder 12 d. dofur, 18 d. fur 3 forstkes, 12 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgelts, 1 mesl habernns dem lanndtknecht, giebt huner, fronnt, raist, steuert ½ guldenn.

Jacob Heunling zinst von einer seldenn ½ guldenn, 1 vosnachthenn. Thut geende fronn, raist.

Hans Gebhart zinst vonn eim erb 1 ortt, 1 β., 8 hlr., 1 vosnachthenn, 5 mesl haberns gehaufft, 2 mesl forsthaberns, 2 mesl habernns dem forstknecht, 6 reistenn hannffs, 12 d. fur 2 kes, 6 ayer, 3 ½ d. weisgelts. Thut geende fronn, steuert 3 ortt, reist.

Idem zinst 2 ½ mesl habernns, 2 mesl forsthaberns dem forstknecht, 6 reistenn hannffs, 12 d. fur 2 forstkes, 6 ayer. Thut geennde fronn. Alles vonn eim gut, geet vonn Eberhartenn Fortschenn zu lehenn.

Herman Rodt giebt der herschafft vonn eim gut 1 vosnachthenn, ist der herschafft mann. Thutt geende fronn, raist.

Idem giebt zinst ½ ortt vonn 1 virtl eins tagwercks, das gebraucht er zw seinem gutt.

Claus Pirczapff zinst vonn eim guet, das Eberhart Forczschenn lehenn ist, 2 ½ mesl habernns gehaufft, 2 mesl forsthabernns, 2 mesle habernns den forstknechten, 6 reisten hanfs, 12 d. fur 2 kes, 6 ayer. Thut geennde fronn.

Idem unnd sein brueder Peter Pirczapff zinsnn der herschafft vonn eim guet, das vonn Eberhartenn Forczschenn zu lehenn geet, 10 mesl habernns gehaufft, 2 mesl forsthabernns, 2 mesle habernns den forstknechten, 12 reisten hanffs, 18 d. fur drey forstkes, 12 ayer. Thut geennde fronn, giebt 3 ½ d. weisgelts.

Heincz Gebhart giebt vonn eim guet, das vonn Eberhartenn Forczschenn zu lehenn get, 6 reisten hanfs, 12 d. fur 2 forstkes, 6 ayer. Thut geende fronn.

Heincz Rot giebt der herschafft vonn eim gutlein, von Eberhart Forczschenn zu lehen runnd, 2 ½ mesl habernns gehaufft, 2 mesl forsthabernns, 2 mesle habernns dem forstknecht, 6 reistenn hanfs, 9 d., 6 ayer zw forstrecht, 3 ½ d. weisgelts. Thut geennde fronn.

Hans Hold giebt vonn eim gutlein, das von Eberhart Forczschenn zu lehen rurd, 2 ½ mesl habernns gehaufft, 2 mesl forsthabernns, 2 mesle habernns dem forstknecht, 6 reistenn hanffs, 9 d., 6 ayer, 3 ½ d. weisgelts. Thut geennde fronn.

Hans Hold zinst vonn eim wustenn guet, das der pfarr zw Bayerreut ist, 13 mesl habernns gehaufft, 12 reistenn hannfs, 18 d., 12 ayer, steuert 3 ortt. Thut geennde fronn.

Ott Hagenn zinst vonn eim guet, das Eberhart Forczschenn lehenn ist, 5 mesl habernns gehaufft, 2 mesl forsthabernns, 2 mesle habernns dem forstknecht, 12 reistenn hannffs, 18 d., 12 ayer, 3 ½ d. weisgelts. Thut geennde fronn.

Item so ist noch ein manschafft doselbst, die Eberhart Forczschenn ist, Cuncz Rott genannt.

Summa

20 guldenn, 1 ortt, 1 β., 8 hlr. zinst
10 vosnachthenn
8 sumer, 6 mesl habernns zinst gehaufft
2 sumer, 10 mesl forsthabernns
156 hannfreistenn
144 ayer
41 kes, die machenn 8 lb., 6 d. zw 6 d.
1 sumer, 3 virl habernns dem forstknecht
7 mesl habernns dem lanndtknecht
3 guldenn, 1 ortt steuer
1 lb., 12 d. weisgelts denn knechtenn.

Rödendorf

BurckII Beheim hat drey teill an einem hoff, darzw gehornn uff 15 tagwerck wismats, des ist uff 3 tagwerck zwimedig und uff 2 $\frac{1}{2}$ tagwerck holczwachs und hutwaide und darzw uff 36 tagwerck felds in dreien zelgenn. Zinst davon 6 gulden, 1 ort, 1 β ., 1 vasnachthenn, 6 meßle haberns gehaufft, 1 virl forsthaberns, $\frac{1}{2}$ meßl kornns und 2 meßle habers den forstknechtenn, 1 forstkes oder 6 d. dafür und 7 frenckisch d. weisgelts der herschafft, 7 d. den forstknechtenn, 2 meßle habers dem lantknecht, huner zw notdurfft der herschafft. Front mit 3 pferden, rayßt und steuert 1 guldenn, 3 ortt.

Lorentz Mayer

Idem giebt gein Bamberg 1 virl weiß, 18 d., 24 ayer, 1 kes, 1 hun.

Eberlein Zetmeussell hat $\frac{1}{2}$ hoff, darzw gehornn uff 8 tagwerck wismats und uff 4 tagwerck hutwaide, die mehet er zun zeitenn, und uff 28 tagwerck felds in dreien zelgenn. Zinst davon 4 $\frac{1}{2}$ gulden, 1 vosnachthenn, 1 virl haberns gehaufft, 1 virl forsthabernns, 1 forstkes ader 6 d. dafür und 7 d. weisgelts der herschafft, 7 d. dem forstknecht, $\frac{1}{2}$ meßle korns und 2 meßle habers auch den forstknechtenn, 2 meßle habers dem lantknecht, huner zw notturfft der herschafft. Fronnt mit $\frac{1}{2}$ wagen, raißt und stewert 3 ortt.

Hannß Mayer

Idem giebt gein Bamberg 2 meßle waicz, 11 d., 12 ayer, 1 hun, 1 keß.

Jorg Hawenreuter hat ein virtell eins hofs, darzw gehornn uff 3 tagwerck wismats, 1 tagwerck hutwaid und 7 tagwerck felds. Zinst davon 1 gulden, 1 ort, 1 β ., 1 vasnachthenn, 2 meßle habers gehaufft, 1 virl forsthabern, 1 forstkes oder 6 d. dafür, 6 frenckisch d. weißgelts der herschafft, 7 d. den forstknechtenn, $\frac{1}{2}$ meßl kornns und 2 meßle habers auch den forstknechtenn, $\frac{1}{2}$ meßle habers dem lantknecht, huner zw notturfft der herschafft. Fronnt mit einem pferd, raißt und stewert 1 ortt.

Diese selden hat Lorentz Mayer

Idem zinst gein Bamberg 1 meßle waicz, 1 keß und 5 d.

Heincz Prewßlinger hat $\frac{1}{2}$ hoff, darzw gehornn uff 6 tagwerck wismats, 26 tagwerck felds, ein pawmgarten und uff $\frac{1}{2}$ tagwerck hutwaid. Zinst davon 4 $\frac{1}{2}$ gulden, 1 vasnachthenn, 1 virl haberns gehaufft, 1 virl forsthabers, 1 forstkes und 7 d. weisgelts der herschafft, 7 d. dem forstknecht, $\frac{1}{2}$ meßle korns unnd 2 meßle habernns auch dem forstknecht, 2 meßle habers dem lantknecht, pethuner. Fronnt mit $\frac{1}{2}$ wagenn, reyßt unnd stewert 1 guldenn.

Hannß Engelbrecht

Idem giebt gein Bamberg 2 meßle waicz, 11 d., 12 ayer, 1 hun, 1 keß.

NickII Kolb hat $\frac{1}{2}$ hoff, darzw gehornn 5 tagwerck wismats und uff 12 tagwerck felds. Zinst davon 3 gulden, 1 vosnachthenn, 1 virl habers gehauft, 1 virl forsthaberns, 1

forstkkes, 7 d. der herschafft weisgelts, 7 d. den forstknechtenn, ½ meßle korns und 2 meßle habernns auch den forstknechtenn, 2 meßle haberns dem lantknecht. Giebt pethuner, fronnt mit ½ wagenn, raißt und stewert ½ guldenn.

Heinrich Preußinger

Idem giebt gein Bamberg 2 meßle waicz, 11 d., 1 hun, 1 keß.

Concz Eberhart hat ½ hoff, darzw gehornn uff 6 tagwerck wismats, der sindt uff 2 tagwerck zwimedig und uff 18 tagwerck felds. Zinst davon 4 gulden, 1 ortt, 1 vasnachthenn, 1 virtl haberns gehaufft, 1 virtl forsthaberns, 1 forstkkes und 7 d. weisgelts der herschafft, ½ meßle kornns, 2 meßle haberns und 7 d. weisgelts dem forstknecht, 2 meßle habers dem lantknecht. Giebt pethuner. Fronnt mit ½ wagenn, rayßt und steuert 1 guldenn.

Georg Beer

Idem giebt gein Bamberg 1 meßle waicz, 11 d., 1 hun, 1 keß.

Idem sie gebenn all inn gemein die obgenantenn sechs 2 meßle hanfkorner uff denn castenn zw Bayerreut.

Hans Hofman hat 1 seldenn, ist ein hofstat mit einem gertlein daran und hat sunst kein zuehorung. Zinst dovon 2 β., 1 vasnachthenn. Stewert ½ ort, thut geende fronnt.

Item das halsgericht und alle furstliche obrigkeit des dorffs ist der herschafft und gehort gein Bayerreut und ist das gancz dorff allein der herschafft.

Item der zehenndt uber das dorff, toter unnd lebendiger, ist der fruemeß zw Goltkronach.

Item die marckung unnd rainung diß dorffs hebt sich an im kolerßgrund und geet die geyersleitten hinumb zum streczanger. Von danen hinumb uffn spiczlstein und uff die Ronerein, furter uffm melm, von danen in seichten graben weither in die hoenpruck und von dan hinauff in die kweleitten, furtter hinab in den hegnatsgrundt und von dan in holnstein. Von demselbenn uffm sant und uff den ochssenkopff und von dan wider in den Kolerßgrundt.

Zue wissen, daß Hanß Meyer von Geseß von den Grammanischen erben ihren sogenannten Drittelsthoff mitsambt der selden erkaufft und beedes uff einen halben frohnhoff verwilliget worden und laut die gnädigste concession also:

Von Gottes gnaden Christian Ernst, Marggraff zue Brandenburg, zu Magdeburg, in Preußen Herzog, Burggraff zue Nürnberg, Fürst zu Halberstadt, Minden und Camin. Liebe getreue. Unns ist aus deinem, des Castners, unterm gestrigen dato eingeschickten unterthenigsten Bericht und der Beylag gebührend referirt worden, welcher gestaldt Hannß Meyer zum Gesees den Grammännischen Hoff und Selden zu Rödenddorff kaufflichen an sich zu bringen gemeinet und du darbey deinen unvorgreiflichen Vorschlag mit angehenget. Dieweilen dann berürter Hoff und

Selden bereits geraume Jahr öedt darnieder gelegen und gleichwolen gedachter Meyer erbötig, diß Jahrs noch die gebäude darbey gar vollstendig auffzuführen, alß sinnd Wir gnedigst zufrieden, daß Ihme solcher hoff und Selden, nechst Beobachtung deß handtlohns, dergestaldt eingeraumet werden möge, daß er nicht allein erstlichen seinem Versprechen, soviel das Bauen betrifft, darzu ihme dann das hierzu bedürfftige Bauholz besag hiermit kommenden Decrets ohne Waldtzinß abgefolget, gewies und ohnfehlbar nachkommen, sondern auch, nach einem Befreyungsjahr, von dato an gerechnet, die darauß stehende geldt- und Getraidtgefelle, benandtlichen von mehrerwehnten Hoff 8 fl. 25 x. an geldt, 1 Faßnachthennen und 12 ½ Mess Habern, dann von der Selden 1 fl. 36 ½ x. Zinnß sambt der erträglichen Landschaftsteuer unwaigerlichen abstaten, dahingegen derselbe umb der hiebevorn davon kommenen acht tagwerckh veldt und Wiesen, als der besten stücke willen, bey der halben Frohn, gleich einem andern halben hoff, gelassen und solches zue künfftiger Nachricht dem hiesigen Castenamtssaalbuch einverleibet werden solle. Wornach Ihre Euch zu achten. Datum Bayreuth, den 22.^{ten} Juny Anno 1667.

Christian Ernst. MZB.

Unsern lieben getreuen Johann Georg Mercklein, Castnern, und Johann Adam Keeßlern, Gegenschreibern, zue Bayreuth.

Rodensdorff

Burckl Beheim zinst von dreiteilnn eins hoffs 6 guldenn, 1 ort, 1 B., 1 vosnachthenn, 6 mesl habernns gehauft, 1 virl forsthabernns, ½ mesl kornns, 2 mesl habernns dem forstknecht, 1 forstkes oder 6 d., 7 d. weigelts, 7 d. denn forstknechtenn, 2 mesl habernns dem landtknecht, huner, fronnt, raist. Steuert 1 guldenn, 3 ortt.

Eberlein Zetmeusl zinst von ½ hoff 4 ½ guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virl habernns gehauft, 1 virl forsthabernns, 1 forstkes oder 6 d., 7 d. weigelts der herschafft, 7 d. dem forstknecht, ½ mes kornns, 2 mesl habernns dem forstknecht, 2 mes habernns dem landtknecht. Giebt huner. Fronnt, raist, steuert 3 ortt.

Jorg Hauenreuter zinst von ein virl eins hofs 1 guldenn, 1 ort, 1 B., 1 vosnachthenn, 2 mes habernns den forstknechtenn, 2 mesl habernns gehauft inn castenn, 1 virl forsthabernns, 1 forstkes oder 6 d., 7 d. weigelts der herschafft, 7 d. denn forstknechtenn, ½ mesl kornns denn forstknechtenn, ½ mesl habernns dem lanndtknecht. Giebt huner, fronnt, raist, steuert 1 ort.

Heincz Preuslinger zinst von ½ hoff 4 ½ gulden, 1 vosnachthen, 1 virl habernns gehauft, 1 virl forsthabernns, 1 forstkes, 7 d. weigelts der herschafft, 7 d. dem forstknecht, ½ mesl kornns, 2 mesl habernns auch denn forstknechtenn, 2 mesl habernns dem landtknecht. Giebt bethuner, fronnt, raist, steuert 1 gulden.

Nickl Kolb zinst von ½ hoff 3 gulden, 1 vosnachthen, 1 virl habernns gehauft, 1 virl forsthabernns, 1 forstkes, 7 d. weigelts der herschafft, 7 d. den forstknechten, ½ mesl kornns, 2 mesl habernns denn forstknechtenn, 2 mesl habernns dem lanndtknecht. Giebt huner, fronnt, raist, steuert ½ gulden.

Cuncz Eberhart zinst vonn $\frac{1}{2}$ hoff 4 gulden, 1 ort, 1 vosnachthen, 1 virl haberns gehauft, 1 virl forsthabernns, 1 forstkes, 7 d. weigelts der herschafft, $\frac{1}{2}$ mesl kornns, 2 mesl habernns, 7 d. weigelts denn forstknechtenn, 2 mesl haberns dem landtknecht. Giebt huner, fronnt, raist, steuert 1 gulden.

Item die obgenantenn sechs gebenn all inn gemein 2 mes hanfkornner uf denn castenn gein Bayerreut.

Hans Hofmann zinst vonn einer seldenn 2 β ., 1 vosnachthenn, steuert $\frac{1}{2}$ ortt, thut geende fronnt.

Summa

23 gulden, 3 ort, 4 β . zinst
7 vosnachthenn
1 $\frac{1}{2}$ sumer habernns zinst
1 $\frac{1}{2}$ sumer forsthaberns
6 forstkes
3 mesl kornns
12 mesl habernns } denn forstknechtenn
1 lb., 12 d. }
1 lb., 12 d. weigelts
2 mesl hanfkornner
10 $\frac{1}{2}$ mes habernns dem landtknecht
5 guldenn, 1 $\frac{1}{2}$ ort steuer.

Saß

Marx Hofman hat ein hoff, darzw gehornn 8 ½ tagwerck wißmats, darunter sindt 2 tagwerck zwimedig, der liegen 3 tagwerck im erbich, 2 tagwerck, die stadelmecz genant, 1 tagwerck im gruntlein, 1 tagwerck uff der stockwiesen an 3 stucklein, 1 tagwerck uff der neuen wiesenn und im graben und ½ tagwerckh im erbeßtumpffell. Item 1 tagwerck hutwaidt ob dem hoff gelegen. Item uf 40 tagwerck felds, leit bei eim tagwerck hinterm hoff, genant der krigacker, 1 ½ tagwerck, siebentayler genant, leit an zweien stucken, 2 tagwerck, der stockacker genant, an der bernnleitenn gelegenn, 1 tagwerck im erlich, 1 ½ tagwerck die preit egertenn genant, 2 tagwerck im scheracker, 4 ½ tagwerck im fleck gelegenn, 10 tagwerck uff der eben, ½ tagwerck am prunacker, 1 ½ tagwerck an der straß, 2 tagwerck am gruntleins acker, 1 ½ tagwerck am hasenacker, ½ tagwerck am krumenacker, 2 tagwerck zwischen wiesen, 1 tagwerck am weißacker und bei 6 ½ am lerchenbuhell ist mit stauden und holcz verwachsenn. Zinst davon 5 gulden, 1 vasnachthenn, 1 virtell habernns gehauft, 1 virtell forsthabernns, 6 d. fur ein holzkeß, 7 d. der herschafft und 7 d. den forstknechten weißgelts, ½ meßle kornns und 2 meßle habernns auch den forstknechtenn, 1 virtell habernns dem landtknecht, pethuner der herschafft, front mit einem wagen, stewert 1 gulden und reyst.

Hanns Strömsdörfer 1684

Hans Hanffman hat ½ hoff, darzw gehornn 6 tagwerck wißmats, der ist uff 1 tagwerck zwimedig, der ligenn 1 tagwerck am hoff, der gart genant, 1 tagwerck uff der stockwiesenn, 1 tagwerck uff der hutwaide, 1 tagwerck im grunt, 1 tagwerck unterm dorff und das prunwießlein, 1 tagwerck im fleck. Item uff 1 tagwerck hutwaidt im fleck bei seiner wiesen gelegen. Item uff dreyssig tagwerck felds, der ligen uff 1 tagwerck an zweienn stuckenn beim hoff hinauß, das stockeckerlein und stumpfeckerlein genant, 5 tagwerck vor der pernleitenn gelegen, 3 tagwerck auff der hirttenpurg und 1 [...] vor der pernleitenn gelegen an zweienn stucken, 2 ½ tagwerck uff der ebenn, 2 tagwerck an der leytenn, 2 tagwerck bey des Kuffners weiher, 1 ½ tagwerck, der krum acker genant, ettwo vom Weyglein abgewechseldt, 2 tagwerck am lerchenpuhell, leit in egertenn. So ist das uberig mit holcz verwachsenn, heyst an der leitenn und an der pfifferleitenn, ist bei 12 tagwerck. Zinst davon 3 ½ gulden, 1 vasnachthenn, 1 virtell habernns gehauft, 1 virtell forsthabernns, 6 d. fur 1 holzkeß, 7 d. der herschafft und 7 d. den forstknechten weißgelts, ½ meßle kornns und 2 meßle habernns auch den forstknechtenn, 2 meßle habernns dem landtknecht, peethuner, fronnt mit 2 pfernn, ½ wagen, stewert 1 gulden und reyßt.

Hanns Hacker 1684

Jorg Eysenn, landtknecht, hat ½ hoff, darzw gehornn 5 tagwerck wißmats, der ist uff 1 tagwerck zwimedig, ligen 2 tagwerck am haus und 3 tagwerck uff der langen wiesen. Item uff 6 tagwerck stewdig und hutwaide. Item uff 14 tagwerck felds, leyt aneinander im fleck am hoff, ausgenomen 4 tagwerck uff der ebenn, tregt wolff und ander thir, ist ein egertt. Zinst solch gut 2 gulden, 2 β., 1 vasnachthenn und sunst alles anders wie der Hanfman. Des ist er alß ein landknecht von der herschafft gefreyt.

Dieser halb hoff ist etlich viel jar oedt gelegenn, aber auf bevelch meines g. f. unnd herrenn marggraff Georg Friederiche zu Brandenburg etc. durch Adamen Partt,

derzeit castner, wiederumb an haus und stadel gar von neuen erpauet worden unnd wonet dieser zeit darauf Hannß [Trautner lanndknecht anno ?]

Item daselbst leit ein hoff, darauff Durnhofer siczt und 1 selden, darauff der Kolb siczt. Sindt Eberhart Widmans verlasner Erben. Mer 1 selden, die des Weigelß ist, die sindt vor der herschafft gewest unnd verwechselt umb etlich ecker, wiesen und weiher, das iczt alles im newenn weiher verschut ist. Darauff die herschafft noch halßgericht und obrikeit hat, desgleichen auch alle obrikeit uff die obgemeltenn drei gutter.

Item der zehendtenn uber das dorff, lebendiger und totter, ist der pfarr und des spitals zw Bayerreut.

Item die marckung und reynung gemelts dorffs hebt sich an bei dem newen weiher an der Destubner feldt und geet die perneleitenn hinauff biß hinumb auff die ebenn an der Forckendorffer feldt, vonn danen an den alten forst, furter an klebsthoff an der Alltensteter feldt, hinauff biß an quellnhoff und wider biß an newen weiher.

Saß

Marx Hofman zinst vonn eim hof 5 guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virl habernns gehauft, 1 virl forsthabernns, 6 d. fur ein holczkes, 14 d. weisgelts, ½ mesl korns, 2 mesl habernns denn forstknechtenn, 1 virl habernns dem landtknecht, huner etc., fronnt mit 1 wagenn, steuert 1 gulden, raist.

Hans Hofmann zinst von ½ hof 3 ½ gulden, 1 vosnachthenn, 1 virl habernns geh., 1 virl forsthabernns, 6 d. fur ein holczkes, 14 d. weisgelts, ½ mesl kornns, 2 mesl habernns denn forstknechtenn, 2 mesl habernns dem landtk., pethuner, fronnt mit ½ wagenn, steuert 1 gulden, raist.

Jorg Eysenn, lanndtknecht, zinst von ½ hoff 2 gulden, 2 β., 1 vosnachthenn unnd sunst alles anders wie der Hans Hofman, des ist er dißmals als ein Lanndtknecht gefreit.

Summa

10 gulden, 2 ortt, 2 β. zinst
3 vosnachthenn
3 virl habernns gehauft zinst
2 virl forsthabernn
42 d. fur weisgelt
3 forstkes
1 mesl kornns
4 mesl habernns den forstk.
6 mesl habernns dem landtk.
2 gulden steuer.

Seilwicz⁹

Ulrich Hirsman hat 1 hoff, darzw gehornn 8 tagwerck wismats, ist halp zwimedig und uff 63 tagwerck felds inn dreien zelgenn, das er baut. Hat darzw ein hutwaide, ist uff 1 tagwerck unnd uff 1 tagwerck holczwachs. Zinst davon 8 gulden, 2 β., 1 vosnachthenn, 3 virtl korns und 2 virtl habers, alles gehauftt, 2 forsthenn und 24 reisten hanfs, 28 d. dem lantknecht fur sein futerhabern, pethuner. Front mit einem wagenn und stewert 1 ½ guldenn.

Itzt Herman Ubelhack

Paul Strömsdörffer und Adam Übelhack

Idem zinst gein Bamberg 2 lb., 17 d.

obgemelter Herman Ubelhack hat umb besser seines nucz willen vertauscht ain traittail aines halben tagwercks wiesen, das prunwißlein genant, ob dem dorff gelegen, nach Weidenberg an der stras, dagegen ime Cuncz Neukum doselbst ain egerten uf ain tagwerck an der Bairreuter straß under dem dorff gelegen gegeben. Actum in beisein des vortelmeisters Hansen Hirschmans doselbst. Actum den 3. februarii anno 90.

Ullein Meister hat ½ hoff, darzw gehornn uf 6 tagwerck wismats, sindt halp zwimedig unnd uff 20 tagwerck felds unnd uff 3 tagwerck egertenn und uff 2 tagwerck holczwachs und ein cleins gertlein am haus. Zinst davon 4 gulden, 1 vosnachthenn, 6 meßle kornns und 1 virtl habers, alles gehauftt, 1 forsthenn und 12 reisten hanffs, 14 d. dem lantknecht fur sein futerhabernn, bethuner. Front mit ½ wagenn, raißt, stewert 1 guldenn, 1 ortt.

Hannß Hirschmann

Idem giebt gein Bamberg 2 lb.

Hans Gobiczl hat ½ hoff, darzw gehornn uff 3 ½ tagwerck wismats, sindt zwimedig und uff 30 tagwerck felds und uff 4 tagwerck holczwachs und egerten. Zinst davon 4 ½ gulden, 1 vosnachthenn, 6 meßle korns und 1 virtl haberns, alles gehauftt, 1 forsthenn und 12 reisten hanfs, 14 d. dem lantknecht fur sein futerhabernn, bethuner. Front mit einem halben wagen, steuert 1 guldenn.

Pancraz Popp

Idem giebt gein Bamberg 1 lb. 3 d.

Hans Meisterin, wittwe, hat 1 seldenn, darzw gehort uff 2 tagwerck wismats, ist uff halp zimedig und 2 ½ tagwerck felds. Zinst davon 1 gulden, 1 ortt, 1 vosnachthenn, bethuner. Thut geende fronn, stewert 1 ortt.

Hanß Sack

⁹Zur Hofgeschichte von Seulbitz siehe Ernst Wiedemann, „Zur Orts- und Hofgeschichte von Seulbitz bei Bayreuth“, in: Archiv für Geschichte von Oberfranken, 59. Band, 1979, S. 155-192.

Merthein Schmidt, der muller, hat ein mulln, die grunaw mull genant, darauff er siczt. Darzw gehornn uff 3 ½ tagwerck wismats, ist zwimedig und uff 7 tagwerck felds und 1 weiherlein, hat ½ tagwerck, darzw holctwachs, ist uff 1 ½ tagwerck in der oll und felleitenn. Zinst davon 2 ½ gulden, 1 vosnachthenn, 6 meßle korns, 1 virtl habers, alles gehauft, 12 reisten hanfs, 1 forsthenn, bethuner. Front mit dem peihell, raist und stewert 1 guldenn.

Hannß Kannheuß

Idem zinst gein Bamberg 6 d.

Jung Fricz Hirsman hat 1 hoff, darzw gehort uff 11 tagwerck wismats, sind uff 3 tagwerck zwimedig und uff 63 tagwerck felds und uff 4 tagwerck holczwachs und darzw 3 tagwerck hutwaide. Zinst davon 6 gulden, 3 ortt, 3 ß., 1 vosnachthenn, 15 meßle korns, 10 meßle habers, alles gehauft, 2 forsthenn, 24 reistenn hanfs, 28 d. dem lantknecht fur sein futerhabernn, pethuner. Front mit einem wagen, raist und stewert 1 gulden, 2 ort.

Itzt Cuntz Neukum

Hanns Strömbsdörffer

Idem zinst gein Bamberg 2 lb., 17 d.

obgemelter Cuncz Neukum hat von seinem hoff umb besser seines nucz willen vertauscht 1 tagwerck egerten im klain peuntel under dem dorff nach Bayrreut an der straß, dagegen ime Herman Ubelhack ainen drithail aines halben tagwercks wiesen, die wießen, die prunwisen genant, gegeben. Gescheen in beisein Hansen Hirschmans, vortelmaister doselbst, den 3 februarii anno 90.

Jung Hans Hirsman hat 1 hoff, darzw gehornn uff 8 tagwerck wismats, sein halp zwimedig und uff 63 tagwerck felds in dreien zelgen, darzw uff 5 tagwerck egertenn und uff 1 tagwerck hutwaide, darzw uff 1 tagwerck holczwachs. Zinst davon 6 gulden, 3 ortt, 3 ß., 1 vasnachthenn, 3 virtl korns, 2 virtl habers, alles gehauft, 2 forsthenn, 24 reisten hanfs, 28 d. dem lantknecht, bethuner. Fronnt mit einem wagen, raist und steuert 1 gulden.

Pangraz Geiger

Idem zinst gein Bamberg 1 lb., 26 d.

Concz Hirsman hat 1 hoff, darzw gehornn uff 6 tagwerck wismats, sindt halp zwimedig und uff 45 tagwerck felds in dreyenn zelgenn, darzw uff 4 tagwerck holczwachs. Zinst davon 3 gulden, 3 ortt, 1 vasnachthenn, 3 virtl korns und 2 virtl habers, alles gehauft, 2 forsthenn, 24 reisten hanfs, 21 d. dem lantknecht, bethuner. Fronnt mit einem wagen, raist und steuert 1 gulden.

Hanß Bauer

Idem zinst gein Bamberg 1 lb., 23 d.

Altt Fricz Hirsman hat ½ hoff, darzw gehornn 5 tagwerck wismats, der sind 3 tagwerck zwimedig unnd darzw uff 32 tagwerck felds. Zinst davon 4 gulden, 2 ß., 1

vosnachthenn, 6 meßle kornns, 1 virtl habers, alles gehauft, 2 forsthenn, 12 reisten hanfs, 14 d. dem lantknecht fur sein futerhabernn, bethuner. Fronnt mit ½ wagen, raist und stewert 1 guldenn.

Anno 1684 jetzt Hans Bernreuther, hat Schankgerechtigkeit erhalten wie zu ende zu sehen. Nachgehendt Hanß Bauer.

Idem hat 1 zugut, darzw gehort 1 ½ tagwerck wismats und uff 6 tagwerck felds und uff 3 tagwerck holczwachs. Zinst davon 2 virtl korns gehauft, 1 forsthenn unnd 12 reisten hanfs. Ist vor ein gancz gut gewest und iczt zurschlagenn, im halp und Concz Forster halp verlassen.

letzo Hanß Jacob Multsch auf einer neuerbauten selden anno 1700.

Concz Forster hat ½ hoff, darzw gehort 2 tagwerck wismats, sein zwimedig unnd uff 28 tagwerck felds, des ist 20 tagwerck gut und uff ½ tagwerck holczwachs. Zinst davon 2 gulden, 3 ort, 1 β., 1 vosnachthenn, 6 meßle kornns, 1 virtl habers, alles gehauft, 1 forsthenn, 12 reistenn hanfs, 14 d. dem lantknecht, bethuner. Fronnt mit ½ wagen, raißt, stewert 1 gulden, 1 ortt.

Pancraz Popp

Idem zinst gein Bamberg 1 lb., 10 d.

Idem hat 1 zugut, darzw gehort 1 tagwerck wismats und uff 6 tagwerck felds und uff 3 tagwerck holczwachs. Zinst davon 2 virtl kornns gehauft.

Concz Raw hat 1 hoff, darzw gehort 7 tagwerck wismats, der sind 3 tagwerck zwimedig und uff 36 tagwerck felds in dreienn zelgenn, auch 1 tagwerck hutwaide und darzw uff 3 tagwerck holczwachs. Zinst davon 6 gulden, 1 vasnachthenn, 15 meßle kornns, 10 meßle habers, alles gehauft, 2 forsthenn, 24 reisten hanfs, 28 d. dem lantknecht fur sein futerhabernn, bethuner. Front mit einem wagenn, raißt, steuert 2 gulden.

Hanß Hirschmanns viertelmeisters wittib

Idem zinst gein Bamberg 2 lb., 21 d.

Nickl Raw hat ½ hoff, darzw gehört uf 3 tagwerck wismats, ist uff 1 tagwerck zwimedig, darzw uff 20 tagwerck felds in dreienn zelgenn, 1 ½ tagwerck holczwachs. Zinst davon 2 gulden, 3 ort, 2 β., 1 vosnachthenn, 6 meßle kornns, 1 virtl haberns, alles gehauft, 1 forsthenn, 12 reistenn hanfs, 14 d. dem lantknecht, bethuner. Fronnt mit ½ wagen, raißt, stewert 1 guldenn.

Hanns Rau

Paulus Rau

Hannß Küffner

Idem zinst gein Bamberg 1 lb.

Albrecht Grebner hat 1 seldenn, darzw 1 tagwerck wismats, ist halp zwimedig und 3 tagwerck felds. Zinst dovon 1 gulden, 1 ortt, 1 vosnachthenn, bethuner. Thut geende fronn, stewert ½ guldenn.

Hannß Hirschmann vortelmeisters wittib

Heincz Schmidt hat 1 seldenn, darzw gehort 1 tagwerck wismats, ein gartenn hinterm haus und ein cleins wisflecklein, daran ist vor ein eckerlein gewest und darzw 6 tagwerck felds. Zinst dovon 1 gulden, 1 ort, 1 vasnachthenn, bethuner. Thut geende fronn, stewert ½ gulden.

lczo Paul Pöhner, Viertelmeister

letz Hannß Bauer, deß Pönners Ayden

Idem zinst gein Bamberg 18 d.

Hans Gebhart hat ½ hoff, darzw gehort uff 6 tagwerck wismats und uff 30 acker felds, gehort der pfarr zw Pintloch zw und ligt des wismats 5 tagwerck unter der pruck am rotmayn, ½ tagwerck zum aychich unterm dorff und uff 1 tagwerck im penczenn an die von Neunkirchen stosenndt. So leit des felds 9 tagwerck im gereut, 6 tagwerck uff der hoenreut, stost ans poppen holcz und bei 10 tagwerck zw Uczdorff an dreien stucken, 2 ½ tagwerck im schmolm, 4 tagwerck auffm gerttach an dreien stucken und 3 tagwerck an der eppenrewt, das tregt wolff. Giebt sein zins dem pfarer, darzw giebt er der herschafft 2 forsthenn unnd 24 reisten hanfs. Front mit einem pferd, raist unnd stewert 2 gulden. Giebt auch dem lantknecht 14 d. fur sein futerhabernn und ist die manschafft der herschafft.

Hanns Rau

Georg Rau

Item das obgemeldt dorff ist sunst gancz der herschafft und gehort mit dem halsgericht und aller oberkeit gein Bayerreut.

Item die pauernn in obgenantem dorff zinsenn inn gemein 3 meßle unnd 1 ½ virling erbeiß.

Item der zehenndt uber das dorff, toter und lebendiger, ist halp der herschafft und halp der Rienhofer, ausgenomen was zum aichich leit von feldt, das Ullein Hirsman und Hans Gubiczl hat, ist beyleufftig bey 30 tagwerck, gehort in den spitellzehenndt gein Bayerreut. So leyt auch etlich feldt vorm penczen, ist Concz Forsters, Fricz Hirsman und Concz Hirsman, ist bey 24 tagwerck, gehort in Augustin von Kindßpergs zehenndt gein Weidenberg.

Item die pawernn in obgenantem dorff furnn auch ein virl des zehenden zw Bayerreut zw fronn der herschafft zw sampt andern fronn, die sie sunst thun mussenn.

Item die marckung unnd reynung gemelts dorffs hebt sich an bei der pruck und geet im ewlein hinumb in forleins graben, von dannenn an die firstleiten und furter hinumb ans poppenn holcz und darnach hinauff an benczen und uber den schmoln grabenn haben sie bey 30 acker felds bei den von Uczdorff ligenn, die gehornn auch herein in ir marckungenn und zehenden. Und furter geet ir marckung von penczen hinumb in den groenperckg, darnach hinab in ortgrabenn, weither hinumb geym aichich, die aichenleitenn hinan, furter hinumb in olgraben und wider zw der pruck, da man

angefangenn hatt.

Christian Ernst p.p.

Liebe Getreue, unß ist aus euerm vom 3. huius erstatteten unterthänigsten Bericht gebührend vorgetragen worden, was maßen Hannß Bernreuther zu Seübitz umb gnädigste Concession einer uff seinem halben hoff erblich verlangenden Zapfenschenckstadt unterthänigst angehalten, dann was derßelbe zu einem jährlichen Zapfengeld zu erlegen offeriret und wann ihme in seinen Suchen noch vor den bevorseyenden Osterferien in Gnaden willfahret würde, er bereits aufs heurige Jahr mit Erlegung berürtten Zapfenzinnßes einen Anfang machen wolte. Nun wir dann zu Beförderung unßers Interesse in deß Impetranten Petitum, wann derßelbe anstatt der gebottenen 45 Cr. solchen Zinnß auf 1 ½ fl. oder wenigstens 1 ¼ fl. eingehen wird, hiermit gn. gewilliget haben wollen, alß habt ihr denselben dieße unsere gnädigste Resolution förderlichst zu eröffnen, ihme aber darneben ausdrücklich anzufügen und aufzuerlegen, daß er das ausschenckende Bier nirgend anders alß in unßern alhießigen Umbgeld bey der brauenden Bürgerschaft erkauffen oder auf niedrig betrettenden Fall dießes erhaltenen Specialprivilegy, welches sonst uf bedeutenn halben Hoff in vorernannter Maße erblich crafft dieß geleet, gänzlich verlustigt seyn solle. Wie ihr dann auch zu künftiger Nachricht dieße Concession dem Amtssaalbuch einzuverleiben und dem Impetranten, auch deß Guths künftige Possessores darbey von Amtswegen behörig zu schützen und den Zinnß gebührend zu verrechneten. Hieran beschicht unßer gn. Befehl. Datum Bayreuth, den 18. Martii Anno 1684
Christian Ernst M.z.Br.

p.p. Christian Ernst p.p.

Unsern gnd. Gruß zuvor, Erbare, Liebe, Getreue. Wir haben unß auf euern von 7. hujus erstatteten Bericht und dem beygeschloßenen Protocoll gebührl. referiren laßen, welchergestalt Johann Jacob Multsch, bißheriger Würth zu Aichig, ein Würthshausß zu Seulbiz, zwey Gatten hoch, zu bauen willens und was ihr ratione der jährl. Zinße und Zapffengeldes vor einen Accord mit demselben getroffen. Alldieweilen nun ersagter Multsch sowohl mit Paul Bauern wegen der Schenckgerechtigkeith und eines Plätzleins von 12 Schuhen von seinen Gatten, alß auch mit der Dorffsgemeine wegen deß übrigen Gemeinplätzleins doselbst von 8 Schuhen sich verglichen, durch dißen Bau auch das Lehensinteresse sambt der Mannschafft vermehret wird. Alß wollen wir in Ansehung deßen eüern mit erwehnten Multschen gepflogenen Accord nach allen denen in den Protocoll enthaltenen Conditionibus gndst. hiermit ratificiret, auch zugleich demselben 3 Freyjahre bewilliget haben, jedoch dergestalt, daß das Zapffengeld uff 1 ½ fl. extendiret werden möge. Wornach ihr euch also zu achten und den Multschen zu Beschleunigung deß Baues nicht allein anzuhalten, sondern auch die uff 2 fl. 41 ½ Xr. verglichene Lichtmessteuer, auch Walburgis- und Michaeliszinnß inclus. der Faßnachthennen, welche ermelter Multsch nach den expirirten Freyjahren von seinen neuerbauten Hauße jährlich abzustatten versprochen, nebenst den 2 fl. Zapffengeld, jedesmahls richtig einzubringen und zu verrechnen, ingleichen dieße Concession dem Landtbuch verbotenus zu ingrossiren habt. Verlaßen uns zu geschehen, denn wir mit Gnaden gewogen. Datum Bayreuth, den 13. May 1700.

*Dem Erbarn unßerm Hoff- und Ambts-
castnern, dann Gegenschreiber, auch Ad-
juncto alhier zu Bayreuth und lieben Ge-
treuen Johann Georg Schreibern, dann
Wolff Matthäo Langen und Wolfgang
Michaeln.*

*J.M.v.Benckendorff
Laurent. Schaumann
Johann Simon Meyer*

Johann Mattäus Fleischer

Seilwicz

Ulrich Hirsman zinst vonn eim hof 8 guldenn, 2 β ., 1 vosnachthenn, 3 virlt kornns, 2 virlt habernns, alles gehaufft, 2 forsthenn, 24 reistenn hanffs, 28 d. dem landtknecht, bethuner. Fronnt, steuert 1 guldenn.

Ullein Maister zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 4 gulden, 1 vosnachthenn, 6 mesl kornns, 1 virlt habernns gehaufft, 1 forsthenn, 12 reistenn hannffs, 14 d. dem landtknecht, huner. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn, 1 ortt.

Hans Gubiczl zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 4 $\frac{1}{2}$ gulden, 1 vosnachthen, 6 mesl kornns, 1 virlt habernns, alles gehaufft, 1 forsthenn, 12 reistenn hannffs, 14 d. dem landtknecht, giebt huner. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn.

Hans Maisterin, witwe, zinst vonn einer seldenn 1 guldenn, 1 ort, 1 vosnachthenn, giebt huner. Thut geende fronn, steuert 1 ort.

Mertein mülner, Schmidt genant, zinst vonn der Grunawmull 2 $\frac{1}{2}$ gulden, 1 vosnachthenn, 6 mesl kornns, 1 virlt habernns gehaufft, 12 reistenn hannffs, giebt huner. Fronnt, 1 forsthenn, raist, steuert 1 guldenn.

Jung Heincz Hirsman zinst vonn eim hof 6 guldenn 3 ort, 2 β ., 1 vosnachthenn, 15 mesl kornns, 10 mesl habernns, alles gehaufft, 2 forsthenn, 24 reistenn hanfs, 28 d. dem landtknecht, giebt huner. Fronnt mit 1 wagenn, steuert 1 guldenn, 2 ort, raist.

Cuncz Hirsman zinst vonn eim hoff 3 guldenn, 3 ort, 1 vosnachthenn, 3 virlt kornns, 2 virlt habernns, alles gehaufft, 2 forsthenn, 24 reisten hanfs, 21 d. dem lanndtknecht, giebt huner. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn.

Alt Fricz Hirsman zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 4 gulden, 2 β ., 1 vosnachthenn, 6 mesl kornns, 1 virlt habernns gehaufft, 2 forsthenn, 12 reistenn hannffs, 14 d. dem landtknecht, giebt huner. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn.

Idem zinst vonn eim zugut 2 virlt kornns gehaufft, 1 forsthenn, 12 reisten hanfs.

Cuncz Forster zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 2 gulden, 3 ort, 1 β ., 1 vosnachthenn, 6 mes korns, 1 virlt habernns, alles gehaufft, 1 forsthenn, 12 reistenn hannffs, 14 d. dem landtknecht, giebt huner. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn, 1 ortt.

Idem zinst vonn eim zugut 2 virlt kornns gehaufft.

Cuncz Rauch zinst vonn eim hof 6 guldenn, 1 vosnachthenn, 15 mesl kornns, 10 mesl habernns, alles gehauft, 2 forsthenn, 24 reistenn hannffs, 28 d. dem landtknecht, giebt huner. Fronnt, raist, steuert 2 guldenn.

Nickl Rauch zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 2 gulden, 3 ort, 2 β ., 1 vosnachthenn, 6 mes korns, 1 virtl habernns, alles gehauft, 1 forsthenn, 12 reistenn hannffs, 14 d. dem landtknecht, giebt huner. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn.

Albrecht Grebner zinst vonn einer seldenn 1 guldenn, 1 ort, 1 vosnachthen, giebt huner. Thut geende fronn, steuert $\frac{1}{2}$ guldenn.

Heincz Schmidt zinst vonn einer seldenn 1 guldenn, 1 ort, 1 vosnachthen, giebt huner. Thut geende fronn, steuert $\frac{1}{2}$ guldenn.

Hans Gebhardt steuert vonn $\frac{1}{2}$ hof 2 guldenn, giebt 2 forsthenn, 24 reistenn hannffs. Fronnt, raist, giebt dem lanndtknecht 14 d., ist die manschafft der herschafft.

Item die pauernn inn obgenantem dorff zinsenn inn gemein 3 meslei, 1 $\frac{1}{2}$ virdling erbeis.

Item der zehend uber das dorff, tod unnd lebendig, ist halb der herschafft.

Item die pauernn gemelts dorffs furenn auch ein virtl des zehennds zw Bayerreut zw fronn der herschafft zusambt andernn fronn etc.

Summa

56 guldenn, 3 β .
14 vosnachthenn
7 sumer, 6 mesl korns } zinst
4 sumer, 4 mes habernns } gehauft
3 mes, 1 $\frac{1}{2}$ virdling erbeis
20 forsthenn
228 hannftreistenn
5 lb., 27 d. dem lanndtknecht
17 gulden, 1 ort steuer.

Tregast¹⁰

Ludwig, Hanns und Conncz Nentl, gebruder, haben ein lehengut, ist manlehen von der herschafft. Darczw gehorn 4 tagwerck wismats, des ligt 3 tagwerck am rotmain im stockich und 1 tagwerck uff den 2 tanwisenn und 18 tagwerck felds, des ligenn 4 tagwerck ufm prant, 2 tagwerck uff der kaltenn egertenn, 4 tagwerck im holczlein und uff der kaltenegertn, 1 tagwerck bey der stras im augspaum, 3 tagwerck beym seelein bey der steinen pruckenn, 3 tagwerck uff der poppenpurck. Darczw auch bey 1 tagwerck holcz, die einetsleitenn genant, mer 1 tagwerck felds im stockich und uff der höhe. Davon steuernn sie dieser zeit 2 gulden und raisen, 1 fasnachthenn.

Jorg Schoffheuser, landtknecht, hat ein lehengut von der herschafft, darzw gehornn 3 tagwerck wismats, des ligt ½ tagwerck am selein, 1 tagwerck unther der hingniczleitenn, 1 tagwerck uff der tanwiesen, ½ tagwerck ist ein gartenn am haus gelegen, ist zwimedig, 14 tagwerck felds, 3 tagwerck hinder der alten purg ist egertenn, 2 tagwerck an der stras gegenn Creusen zw, 2 tagwerck vom stainpruch hinder der kaltenn egertenn an Schmidts feldt bey dem staineprucklein hinauff, 2 tagwerck, ein langer acker, stost herab an di stroßgaß gein Bayerreut, darzw aber ein langer acker, der get oben uff zwischen der Neutl acker hinter, ist paids 1 groß tagwerck, 1 tagwerck an hingniczleitenn, 1 tagwerck uff der rot und ein acker uffm stockich hinab gelegen, ½ tagwerck stost hinab uff den acker an der weierswiesen, ½ tagwerck, das stiglleckerlein genant, 1 tagwerck hutwaide under der hingniczleitenn, 2 tagwerck in der tannleuten ist wustung und hutwaid. Zinst 3 gulden, 3 β., raist, fronnt, stewert 1 fasnachthenn, ist dismals gefreit. Darzw zinst 1 sr. kornns.

Item daselbst ist ein edelmanssiczt, darauff iczt Pangrancz Imhoff siczt und hat vier seldenn, darauff dismals siczenn:

Schneider Cuncz

Heintz Strembsdorffer

Herman Strembsdorffer

Hanns Pausch.

Item der zehend inn feldernn uber das dorff ist sein, außgenomen der haußzehend ist deß frumessers im spital zw Bayerreut.

Tregast

Ludwig, Hanns unnd Cuncz Nentl, gebrudere, steuernn vonn 1 lehengut 2 guldenn, raisenn, 1 vosnachthenn.

Jorg Schafheuser, lanndtknecht, zinst von eim gut 3 gulden, 3 β., 1 vosnachthenn, 1 sumer kornns gehauft, raist, fronnt, steuert. Des ist er iczt als ein landtknecht gefreit.

¹⁰Zur Hofgeschichte von St. Johannis siehe Ernst Wiedemann, „Vetus Trebegast. Das alte Trebegast“, in: Archiv für Geschichte von Oberfranken, 57./58. Band, 1978, S. 409-421.

Summa

3 guldenn, 3 ß. zinst
2 vosnachthenn
1 sumer kornns gehauft
2 guldenn steuer.

Unternbreischwicz¹¹

Albrecht Per hat ein halbenn hoff mit 4 tagwerck wismats, ist 1 tagwerck zwimedig und 12 tagwerck felds, ½ tagwerck hutwaid. Zinst 2 ½ gulden, 1 fosnachthenn, 1 virl habernns gehauft, 1 mes kornns den forstknechten, 1 mes haberns dem lantknecht. Front, raist, giebt hünere, so oft man habenn will. Steuert 1 ort und so man in holcz weist giebt er 7 d. weigelts.

Mattes Naser

Item hat ein halbenn hoff mit 4 tagwerck wismats, ist 1 tagwerck zwimedig und 12 tagwerck felds. Zinst 2 ½ gulden, 1 fosnachthenn, 1 virl habernns gehauft, 1 meß kornns den forstknechten, 1 mes habernns dem lantknecht. Front, raist, giebt hünere als obstet. Stewert 1 ortt.

N.B. von diesen halben hoff hat Heinrich Hackr 2 tagw. feld in der schlenen uff wiedereinlöbung den 2. juny 1711 vor 170 fl. kaufft, hat 9 ⅜ fl. steuer und 3 x. absonderlichen zinnß übernommen.

Hanns Meyer

Hannß Stieffler

Hans Groß hat ein halbenn hoff mit 3 tagwerck wismats, ist 1 tagwerck zwimedig und 12 tagwerck felds. Zinst 2 ½ gulden, 1 fosnachthenn, 1 virl habernns gehauft, 1 mes kornns den forstknechten, 1 mes habernns dem lantknecht. Front, raist, giebt hünere als obstet. Stewert ½ ort, giebt 1 groschen weigelts, so man im holcz giebt.

Hanns Hoffmann

Cuncz Susman hat ein halben hoff mit 4 tagwerck wismats, ist halb zwimedig und 12 tagwerck felds. Zinst 2 ½ gulden, 1 fosnachthenn, 1 virl habernns gehauft, 1 mes kornns den forstknechten, 1 mes habernns dem lantknecht. Front, raist, giebt hünere als obstet. Steuert 1 ort, giebt 7 d. weigelts, so man im holcz giebt.

Christoph Köhler

Hans Herter hat ein halbenn hoff mit 3 tagwerck wismats, ist 1 tagwerck zwimedig und 12 tagwerck felds. Zinst 2 ½ gulden, 1 fosnachthenn, 1 virl habernns gehauft, 1 mes kornns den forstknechten, 1 mes habernns dem lantknecht. Front, raist, giebt hünere als obstet. Steuert 1 ort, giebt 7 d. weigelts, so man im holcz weist.

Hanns Günther

Idem unnd Ott Schuster von Obernbreischwicz habenn ein reutwiesenn, die dresslwiesen genant, umb ein zinst, nemlich 4 guldenn, der ist 3 tagwerck und ist der herschafft, doch inn dismal umb gemelt zinst verlassenn.

Fricz Gredelman hat ein seldenn mit 1 ½ tagwerck wismats und 1 ½ tagwerck hutwaid und 6 tagwerck felds. Zinst 2 guldenn, 1 fosnachthenn, 1 virl habernns, 1

¹¹Zur Hofgeschichte von Unterpreuschwitz siehe Ernst Wiedemann, „Hofgeschichte der Gemeinde Oberpreuschwitz, Kreis Bayreuth“, in: Archiv für Geschichte von Oberfranken, 47. Band, 1967, speziell S. 67-75.

mes korns den forstknechtenn, 1 mes habernns dem lantknecht. Front, raist, giebt huner. Steuert $\frac{1}{2}$ ort, giebt weisgelt wie die obgeschribenn.
hat Hanß Koch

Item sie fronnenn all mit 2 wegenn.

Item sie habenn in gemein ein weierlein in dem dorff, darinn sie trenckenn, ist bey ein virtl eins tagwerck. Darinn hat iczt ein kursner von Bayerreut, der Greiff genant, visch, der giebt ine ein padgelt zu lonn.

Item das gemelt dorff ist mit allenn manschafftenn unnd gerichtenn der herschafft und gehort gein Bayerreut.

Item der zehennt in diesem dorff, lebendiger und toter, ist des spitals zw Bayerreut.

Item die raynung und marckung diß dorffs hebt sich an im kessell an der herschafft wald und get im tenczenlloe zu tall zw der lachenn, alßdann der krenczenpach zu perg bis in die seubetstulckenn hinuff, dodann uf der leitenn oben hinfur bis an der Obernbreischwicz gemein, furter zwischenn derselbenn und irer gemein uf des Hubners vom Mosang wismat, weiter uf das ploß gefell zwe und wider inn kessell, do man angefangenn hat.

Unnternpreischwicz

Albrecht Per zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 2 $\frac{1}{2}$ guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virtl haberns gehaufft, 1 mes kornns denn forstknechtenn, 1 mesl haberns dem lanndtknecht. Fronnt, raist, giebt huner. Steuert 1 ort, giebt 7 d. weisgelts.

Idem zinst vonn $\frac{1}{2}$ hof 2 $\frac{1}{2}$ guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virtl haberns gehaufft, 1 mesl kornns den forstknechtenn, 1 mes habernns dem lanndtknecht. Fronnt, raist, giebt huner. Steuert 1 ort.

Hans Gros zinst unnd giebt von $\frac{1}{2}$ hoff wie der erst hof Albrechten Pernn $\frac{1}{2}$ hof, allein steuert $\frac{1}{2}$ ortt.

Cuncz Susmann zinst, giebt, steuert unnd thut vonn $\frac{1}{2}$ hof ebenn wie Albrecht Perr.

Hans Herter zinst, giebt, steuert unnd thut vonn $\frac{1}{2}$ hof wie Albrecht Per unnd Cuncz Susmann.

Item unnd Ott Schuster vonn Obernnpreischwicz zinst vonn einer reutwiesenn 4 guldenn.

Fricz Gredlmann zinst vonn einer seldenn 2 guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virtl habernns, 1 mesl kornns den forstknechten, 1 mesl habernns denn lanndtknechtenn. Fronnt, raist, giebt huner. Steuert $\frac{1}{2}$ ort, giebt weisgelt ut supra.

Summa

18 guldenn, 2 ort zinst

6 vosnachthenn

1 ½ sumer haberns gehauft zinst

6 mes kornns den forstknechten

6 mes habernns dem landtknecht

35 d. weisgelts

1 guldenn, 1 ort steuer.

Wolffspach

Eberlein Hoffman hat ein halbenn hoff mit 7 tagwerck wismats, der ligt 4 ½ tagwerck in der loe, 1 tagwerck uf dem wuestengut, 1 tagwerck an zweienn stuckenn, eins ufm weier unterm dorff und das ander bei der schlehenmull, darczw bei 31 tagwerck felds, des ligenn bey 4 tagwerck unterm hohenrein, 6 tagwerck bei der loe unter der wiesen, 4 tagwerck unterm wuesten grunt, 1 ½ tagwerck uff der hamerleitenn, 3 tagwerck an der stras gein Bayerreut, 2 tagwerck hinterm stadl, bey 8 tagwerck hutwaid unnd holczwachß uff dem wuestengut, 1 tagwerck felds uff der wuesten hub und bey 5 tagwerck egertenn doselbst. Zinst 1 gulden, 1 vosnachthenn, 1 virtl korns gehauft, 2 mes forsthaberns, ½ mesl hanfs, 12 keß, ½ schock ayer, 1 hersbthun, 1 mes korns unnd 7 d. weisgeldts den forstkechtemn uber die hagenreut, 1 garb kornns dem landtknecht. Fronnt unnd raist. Steuert 3 ortt.

Christian David Triepß

Idem gibt dem kirchner ein garb kornns und ein laib.

Erhart Schmidt hat ein seldenn mit einer erbschmidtstat, darczw gehort 1 ½ tagwerck wismats, des ligenn ½ tagwerck am wuestengut, 1 tagwerck beym dorff, das klein wislein genant, ein wenig hutwaid, darczw 8 tagwerck felds, ligt alles am hoehen rain neben Eberlein Hofmans felt unnd 8 tagwerck holczwachs, des ligenn bey vier tagwerck im wuestengut unnd 4 tagwerck im kessell unterm dorff. Darczw ertrenckenn im die Nanckenreuter etlich gesteudich. Zinst 1 gulden, 1 vosnachthenn, 1 virtl korns gehauft, 2 meßl forsthaberns, 15 ayer, 5 keß, 1 herbsthun, 1 mes korns und 7 d. weisgeldts den forstknechtemn obgenant, 1 garb korns dem landtknecht. Front, raist, steuert 2 ortt.

Christian David Tripß

Idem gibt dem kirchner ein laib.

Jorg Maister hat ein halbenn hof mit 7 tagwerck wismats, ist 2 tagwerck zwimedig und 28 tagwerck felds, 1 tagwerck hutwaid unnd bei 6 tagwerck holczwachs. Zinnst 1 gulden, 2 β., 1 vosnachthenn, 1 virtl kornns gehauft, 2 mes haberns inn forst, ½ mes hanfs, 12 keß, ½ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mes korns, 7 d. den forstknechten weisgelts, 1 garb korns dem landtknecht. Front, raist, steuert 1 guldenn, 1 ortt.

Idem giebt dem kirchner 1 garb korns, 1 laib.

Hans Hasgaill hat ein halbenn hof mit 8 tagwerck wismats unnd 30 tagwerck felds, des ist bey 12 tagwerck egertnn unnd holczwachs. Zinst 1 gulden, 2 β., 1 vosnachthenn, 1 virtl kornns gehauft, 2 mes haberns in forst, ½ mes hanfs, 12 keß, ½ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mes kornns, 7 d. den forstknechten, 1 garb kornns dem landtknecht. Front, raist, steuert 2 ortt.

Idem giebt dem kirchner 1 garb kornns unnd 1 laib prots.

Hans Hofman hat ein seldenn mit 2 tagwerck wismats und bey 7 tagwerck felds, alles beyeinander am dorff an der stras gelegenn, 4 tagwerck holczwachs am dorff

im loe bis zw des Hasgails holcz. Zinst 1 gulden, 2 β., 1 vosnachthenn, 1 virtl korns gehauft, 2 mes haberns inn forst, ½ mes hanfs, 12 keß, ½ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mes korns, 7 d. weisgeldts den forstknechten, 1 garb kornns dem landtknecht. Thut geende fronn als ein pauer, aber der rosfronn ist er gefreit. Raist, steuert 2 ortt.

Idem giebt dem kirchner 1 garb kornns und 1 laip prots.

Item diese seldenn ist vor ein halber hoff gewest, davon ist genomen von feldt unnd wismats und dasselb den zweien halben hoefen Eberlein Hofman unnd Jorgen Maister zugeschlagen, domit also die fron der vier pauern gleich geschehen soll, so front dieser von der selden derselben pauern einn gleich mit geender fronn.

Cuncz Hofman hat ein halben hof mit 11 tagwerck wismats, ist 7 tagwerck zwimedig unnd 44 tagwerck felds, des ligenn bei 7 tagwerck gegem putelshoff, 6 tagwerck in puchich gegem Maister, 1 ½ tagwerck uf der hamerleiten und bei 20 tagwerck hinter seim hof gegen Bayerreut warts aneinander und bei 2 tagwerck egertnn und holczwachs gegen Hasgall warts im loe. Darczw bey 4 tagwerck holcz in der hamerleiten, stost an die Maurnreuter, 2 tagwerck gesteudich und holczwachs im fuchsloch, 2 tagwerck, eins teils ufm prant, das ander im spiczigen puhl ist auch holczwachs. Zinst 1 gulden, 2 β., 1 vosnachthenn, 1 virtl korns gehauft, 2 mes forsthaberns, ½ mes hanfs, 12 keß, ½ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mes kornns und 7 d. weisgeldts den forstknechten, 1 garb kornns dem landtknecht. Front, raist, steuert 1 gulden, 1 ortt.

Idem giebt dem kirchner 1 garb kornns unnd 1 laip prots.

Cuncz Mullner uff der schlehemull, darczw gehornn 2 tagwerck wismats, ist zwimedig unnd 4 tagwerck felds, ½ tagwerck holczwachs und hutwaid ufm mulgrabenn am rangenn. Zinst 3 ortt, 3 β., 8 hlr., 1 vosnachthenn, 1 virtl kornns gehauft. Fronnt mit der hacken, raist, steuert 1 guldenn.

Idem gibt dem kirchner ein laib brots.

Item das halsgericht unnd alle obrigkeit sind der herschaft unnd gehort gein Creusenn.

Item der zehennndt diß dorffs, lebenndiger unnd toter, ist des fruemessers zw Netmansdorff.

Item die raynung und marckung diß dorffs hebt sich an an der schlehemull unnd get hinauf zum spitelholcz, dodann im erlich zu perg an der Krieger feldt, furter zu tall uff der Kindesperger weier, dodann hin hinter uf der Praitengraser gemein an den Sendelbach, denselben zu tall bis an der Rauhenn guet im wustengrunt, alsdann an die hamerleiten, von dan an rotmain, denselben zu perg bis wider an die schlehemull, da man angefangen hat.

So ligt auch im wuestenn gut etlich feldt, wiesenn, gestreuchich und anders auserhalb diß rainß, das auch zw denselben guetern gehornn soll, wie oben

angezeigt ist. Darinn mag auch der herschaft und der armenleut zw nucz ferner gehandelt werdenn.

So ligt ausserhalb diß dorffs ein seldengut, darauff Steffan Drechsel, weber, siczt, ist der von Kindsperg aller zur Schnabelwaid. Dabey sind zwenn weier, die auch der von Kindsperg sind, der er wartenn muß.

Item so habenn die Nanckenreuter von Schrecz auserhalb diß dorffs 2 gueter, zum Krueg genant, darczw bey 9 tagwerck wismats gehorn und bey 40 oder 50 tagwerck felds egertnn und holcz. Das alles gehort mit dem halsgericht gein Creusenn.

Item zw Wolfspach im ambt Creusenn habenn die armenleut ettlich ort holcz angezeigt, die zw irenn gueternn gehornn sollen. Und wiewoll dieselben on mittel der herschaft sein und darauff kein kauf- ader zimerrecht habenn, so ist darumb ein notdurft darein zu sehen, des achtt zu nemen und darob zu haltenn, das sie aus solchen holczernn nichts verkauffen, auch nichts anders hawen, dann sovill sie zw prenn- unnd zimerholcz ungeverlich notturtig sein zugebrauchenn, ob anders auch zimerholcz vorhanden sein wirdt, des soll vleis geschehenn, damit die gueter in wesenn bleiwenn unnd die andernn holcz destermer gehegt mogen werdenn, das soll auch bey den und andernn bey einer sonderlichen penn verpotenn und furter gehanthabt werden. Desgleichen soll auch geschehenn ob dem gehulcz und gestreuchich, das auserhalb des dorfleins gelegenn, wie durch das landtpuch angezeigt ist.

Wolfspach

Eberlein Hofmann zinst vonn eim halbenn hof 1 guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virlt kornns gehauft, 2 mesl forsthabernns, $\frac{1}{2}$ mesl hannffs, 12 kes, $\frac{1}{2}$ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mesl kornns, 7 d. weigelts denn forstknechten, 1 garb kornns dem lanndtknecht. Fronnt, raist, steuert 3 ortt.

Idem giebt dem kirchner ein garb kornns unnd ein laib.

Erhart Schmidt zinst vonn einer seldenn 1 guldenn, 1 vosnachthenn, 1 virlt korns gehauft, 2 mesl forsthabernns, 15 ayer, 5 kes, 1 herbsthun, 1 mesl kornns, 7 d. weigelts denn forstknechtenn, 1 garb kornns dem lanndtknecht. Front, raist, steuert 2 ortt.

Idem giebt dem kirchner ein laib prots.

Jorg Maister zinst vonn eim halbenn hof 1 guldenn, 2 β ., 1 vosnachthenn, 1 virlt kornns gehauft, 2 mesl habernns forstrecht, $\frac{1}{2}$ mesl hanffs, 12 kes, 1 schock ayer, 1 herbsthun, 1 mesl kornns, 7 d. weigelts denn forstknechtenn, 1 garb korns dem lanndtknecht. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn, 1 ortt.

Idem giebt dem kirchner 1 garb kornns unnd ein laib prott.

Hans Hosgail zinst vonn eim halbenn hof 1 guldenn, 2 β ., 1 vosnachthenn, 1 virlt

kornns gehauft, 2 mesl forsthabernns, ½ mesl hannffs gehauft, 12 kes, ½ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mesl kornns, 7 d. weigelts denn forstknechten, 1 garb kornns dem lanndtknecht. Fronnt, raist, steuert 2 ortt.

Idem giebt dem kirchnner 1 garb kornns unnd 1 laib prots.

Hans Hofmann zinst vonn einer seldenn 1 guldenn, 2 β., 1 vosnachthenn, 1 virtl kornns gehauft, 2 mesl habernns forsthabernn, ½ mesl hanffs, 12 kes, ½ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mesl kornns, 7 d. weigelts denn forstknechten, 1 garb kornns dem Lanndtknecht. Geende fronn, steuert 2 ortt.

Idem giebt dem kirchnner 1 garb kornns, ein laip prots.

Cuncz Hofmann zinst vonn eim halbenn hof 1 guldenn, 2 β., 1 vosnachthenn, 1 virtl kornns gehauft, 2 mesl forsthabernns, ½ mesl hanfs, 12 kes, ½ schock ayer, 1 herbsthun, 1 mesl kornns, 7 d. weigelts den forstknechten, 1 garb kornns dem lanndtknecht. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn, 1 ortt.

Idem giebt dem kirchnner 1 garb kornns unnd 1 laib prots.

Cuncz Mulner uff der schlehemul zinst 3 ort, 3 β., 8 hlr., 1 vosnachthenn, 1 virtl kornns gehauft. Fronnt, raist, steuert 1 guldenn.

Idem giebt dem kirchnner 1 laib prots.

Item so sind sunst drey manschafft doselbst, die nit der herschafft sinnd.

Summa

7 guldenn, 1 ortt, 1 β., 8 hlr. zinst
7 vosnachthenn
1 sumer, 12 mesl kornns gehauft
2 ½ mesl hannffs gehauft
3 virtl forsthabernns
65 kes
2 ½ schock 15 ayer
6 herbsthuner
1 lb., 12 d. weigelts
6 mesl kornns denn forstknechten
6 garb kornns dem lanndtknecht
5 guldenn, 3 ortt steuer.

Krueg

Item doselbst sind zwey gueter Hannsenn Nanckenreuters, gehornn mit dem halsgericht unnd aller furstlicher obrigkeit gein Creusenn.

Neuenreutt

Cuntz Engelbrecht hat einen halben hof mit X tagw. wismats, des ligen bey II tagwerck inn der Lanckenreuter aw, stost mit dem ein ortt an das Risenholtz, II tagw. am Rotmain bei der Aymersmull, das ander wismat alles und bey XXVIII tagw. Felds ligen beyeinander umb und bey dem hoff und bey XX tagw. holtzwachs und gestuedichs alles beym hoff an eim fleck, stost an einer seiten an der herschafft holtzwachs und an der andern seiten an der Lanckenreuter feldt, wismat und holtz, dartzw bey III weiern uff II tagw. Zinst I gulden III ortt I B., I vasnachthenn, $\frac{1}{2}$ sumer korns gehauft, I virtl forsthaberns, I meß hanfs, XII keß, $\frac{1}{2}$ schock ayer, I herbsthun, I meß korns und I groschen dem forstknecht und VII d. weisgeldts demselben, I garb korns dem landtknecht, fronnt, reist, steuert I gulden.

Item giebt dem kirchner I garb korns und I laib prots.

Item der gibt kein zehennt.

Item so habenn die Lanckenreuter zw Schretz auch ein gut doselbst, darauff itzt Michell Plumber sitzt, mit wismat, felt, holtz und anderm. Uff deselben gutern ist das halsgericht und alle obrigkeit der herschafft unnd gehort gein Bayerreut.

Und der zehennndt der Lanckenreuter hoff ist der Lanckenreuter.

Item die bede der herschafft unnd Lanckenreuter guter ligt jeder allein uff einer seiten eins pachs mit all seiner zugehorungen und scheiden die der pach zwischen irenn heusern herab fliessen und ist der herschafft guet uff der seiten des pachs gegenn Bayerreut und das ander der Lanckenreuter gut gegen Creusenn.

Ottmarsreutt

Item doselbst sind vier hoff unnd II seldenn, sind des spitals zw Bayerreut, dartzw wismat, feldt unnd holtz, gehort alles aneinander gelegen. Uff dem allen hat die herschafft das halsgericht unnd alle furstliche obrigkeit unnd gehort inn das amt Creusenn.

Orts-, Personen- und Sachverzeichnis

Gebäude

Brotbänke, 12, 18
Fleischbänke, 12, 17
Fronhof, 19
Kramläden, 12, 17
Rathaus zu Bayreuth, 12
Schmiede zu Wolfsbach, 83
Schulhaus, 19
Wirtshaus zu Laineck, 32, 36
Wirtshaus zu Seulbitz, 73, 75

Gewässer

Bindlacher Weiher, 5, 16, 17
Brandenburger Weiher, 17
Eimersweiher, 5, 15
Fischbehälter, 13, 17
Neuer Weiher, 16, 27, 70
Pechhüttner Weiher, 5, 16, 17
Rinderweiherlein, 17
Sendelbach, 16
Spitalweiher, 16
Tappert, 15-17, 27
Weiher in der Hungenreuth, 17
Weiher zu Bayreuth, 15

Kirchen

Kirche zu Bayreuth, 7, 27
Kirche zur Altstadt, 8

Lehensherren

Apostelmesse, 44
Dicz, Gebrüder zu Bayreuth, 56
Fortsch Eberhart, 60-62
Gotteshaus zu Bayreuth, 10
Gotteshaus zur Altstadt, 7
Haman Heinz, zu Bayreuth, 6
Hans, Wundarzt zu Bayreuth, 56
Haydenober Heinz, zu Laineck,
35
Hirsparg von, 9
hlg. Kreuzmesse zu Bayreuth, 9,
10, 46
Imhoff Pankraz, zu St. Johannis,
23, 78
Jungfrauenmesse zu Bayreuth,
10, 43
Kindsperg Conrad von, 35

Kindsperg von, zu Schnabelwaid,
85

Kloster Himmelkron, 32
Koburger, zu Bayreuth, 7
Kun Klaus, 7
Kynndsparg von, 34
Laineck von, 34
Lanckenreuter, zu Schreez, 7, 35,
87

Liebfrauenmesse zu Bayreuth, 45
Man Herrmann, zu Bayreuth, 56
Man Kunz, zu Prebitz, 6
Munch Peter, zur Altstadt, 7
Nanckenreuter, 22, 29
Nanckenreuter Hans, 86
Nanckenreuter zu Schreez, 54, 85
Ottschneider, 21, 37
Ottschneider Ambrosius, 22
Ottschneider Hans, zu Bayreuth,
34

Pert, Gebrüder, 31
Pfarrei Bayreuth, 7, 39, 61
Pfarrei Bindlach, 32, 74
Plassemberg Götz von, 50, 51
Putner Hans, Kastner zu
Bayreuth, 9

Puttner Anna, zu Bayreuth, 7
Schroter Endres, zu Bayreuth, 7
Seckendorff von, zu Crottendorf,
8, 35
Sendelbeck Jorg, 9
Spital zu Bayreuth, 7, 10, 35, 87
Stadtkammer zu Bayreuth, 10, 27
Tolhopff Matthes, zu Bayreuth, 7,
56

Truppach Claus von, 10
Walther Heinz, zur Altstadt, 7
Weier Gunter von, 20, 21
Weigel, 70
Weiß Heinz, zu Bayreuth, 6
Widman Eberhart, 6, 70

Lehenswesen

Burggüter, 19, 54
Drittelbau, 53
Eigengut, 9
Erbgut, 33, 34, 56, 59, 60

- Erbzinslehen, 5
- Fastnachtshennen, 9
- Freieigengut, 60
- Halbbau, 6, 41, 56
- Hofkastenamtslehen, 15
- Kaufrecht, 33, 85
- Mannlehen, 5, 27, 31-33, 52, 60-62, 78
- Meyerhöfe, 8, 20, 34, 37
- Zimmerrecht, 5, 85
- Marktwesen, 12
- Meßstiftungen, 27, 39
 - Apostelmesse, 19, 44
 - Engelmesse, 19, 44
 - hlg. Kreuzmesse, 9, 10, 19, 41, 46
 - Jungfrauenmesse, 10, 19, 43
 - Liebfrauenmesse, 19, 41, 45
 - Pfarrei zu Bayreuth, 7, 39, 46
 - Prädikatur, 19, 47
 - Spitalmesse, 19, 35, 43
- Militärwesen, 12, 34
- Mühlen
 - Geigenreuther Mühle, 20
 - Grunauer Mühle, 72
 - Mühlen zu Bayreuth, 14
 - Mühlen zu Laineck, 32, 33
 - Pleitenmühle, 15
 - Rückleinsmühle, 5
 - Schlehenmühle, 84
 - Tappertsmühle, 27
- Orte
 - Altstadt, 5, 41, 46
 - Bamberg, 65, 66, 71-74
 - Bayreuth, 12
 - Bocksreuth, 20
 - Breitengras, 22
 - Brünnsberg, 45
 - Busbach, 9, 41, 46
 - Colmdorf, 23
 - Deps, 46
 - Destuben, 24
 - Donndorf, 46
 - Dressendorf, 46
 - Eckersdorf, 40, 42
 - Eichelberg, 41
 - Eschen, 46
 - Fürsetz, 27
 - Geigenreuth, 20
 - Geislareuth, 9
 - Glotzdorf, 9, 46
 - Goldkronach, 66
 - Görau, 9
 - Heinersberg, 29
 - Hirschaid, 45
 - Hungenreuth, 30
 - Klebshof, 8
 - Körzendorf, 43
 - Krugshof, 85, 86
 - Laimbach, 20, 21
 - Laineck, 31, 43, 46
 - Löhlitz, 44
 - Meuschlitz, 10
 - Meyerhof, 8
 - Meyernreuth, 48
 - Mistelbach, 44
 - Mistelgau, 40
 - Moritzhöfen, 50
 - Neuenreuth, 87
 - Oberkonnersreuth, 53
 - Obernsees, 10, 44
 - Oberobsang, 56
 - Oberpreuschwitz, 40, 57
 - Ottmannsreuth, 87
 - Pittersdorf, 10
 - Rödendorf, 65
 - Saas, 69
 - Sandreuth, 10
 - Schönfeld, 41
 - Seulbitz, 71
 - St. Johannis, 43, 78
 - Stockau, 39, 43
 - Teufelsgraben, 60
 - Troschenreuth, 10
 - Truppach, 10
 - Unterpreuschwitz, 80
 - Voitsreuth, 10, 46
 - Wolfsbach, 83
- Personen
 - Ackerman Ott, zur Altstadt, 7
 - Althener Hans, Müller auf der Pleitenmühle, 15
 - Altmann, zu Stockau, 39
 - Arnollt, Ledermacher zu Bayreuth, 42
 - Bauer Hans, zu Seulbitz, 72-74

Bauer Paul, zu Seulbitz, 75
 Beer Georg, zu Rödendorf, 66
 Beheim Burckel, zu Rödendorf,
 65, 67
 Bernet Karl, zu
 Oberkonnersreuth, 53
 Bernreuther Hans, zu Seulbitz,
 73, 75
 Beysser Kunz, zu Laineck, 34
 Blasseberger, 19
 Braun Georg, zu Destuben, 24
 Burckel Sebastian, zur Altstadt, 5
 Burckhart, zu Löhilitz, 44
 Coberger, zu Bayreuth, 42
 Czinnlerin, zu Hirschaid, 45
 Dicz Hans, zu Bayreuth, 56
 Dicz, Gebrüder zu Bayreuth, 56
 Dietmann Kunz, zu Meuschlitz, 10
 Dorffler Hans, Müller zu Laineck,
 32, 36
 Drechsel Stefan, Weber zu
 Wolfsbach, 85
 Durnhofer, zur Saas, 70
 Eberhart Kunz, zu Rödendorf,
 66, 68
 Eglofstein Claus von, 62
 Engelbrecht Hans, zu
 Rödendorf, 65
 Engelbrecht Kunz, zu
 Neuenreuth, 87
 Engler Rupprecht, zur Altstadt, 7,
 8
 Eysenn Jörg, Landknecht, zur
 Saas, 19, 69, 70
 Findeysenn Hans, zu Laineck, 31,
 35
 Forster Kunz, zu Seulbitz, 73, 74,
 76
 Fortsch Eberhart, 60, 61
 Freunt Ullein, zu Meuschlitz, 10
 Fricz Hans, zu Brünberg, 45
 Fricz Ulrich, zu Meyernreuth, 48,
 49
 Fuchs Els, zur Altstadt, 7
 Fuchs Hans, Müller zu Bayreuth,
 15
 Fuchs Stefan, Müller zu Bayreuth,
 14

Gabler Hans, zu
 Oberkonnersreuth, 53
 Gampler, 34
 Gasler Hans, zu Löhilitz, 44
 Gebhart Hans, zu
 Oberpreuschwitz, 59, 62,
 63
 Gebhart Hans, zu Seulbitz, 74, 77
 Gebhart Heinz, zu
 Oberpreuschwitz, 61, 64
 Gebhart Kunz, zu Löhilitz, 44
 Geigenmullner Heinz, Müller zu
 Geigenreuth, 20, 21
 Geiger Pankraz, zu Seulbitz, 72
 Gobiczl Hans, zu Seulbitz, 71, 74,
 76
 Gramman, zu Rödendorf, 66
 Grebner Albrecht, zu Seulbitz, 73,
 77
 Grebner Jorg, zur Altstadt, 6
 Gredelman Fritz, zu
 Oberpreuschwitz, 80, 81
 Grefe Albrecht, zu Voitsreuth, 10,
 11
 Greiff, Kürschner zu Bayreuth, 81
 Groß Hans, zu Unterpreuschwitz,
 80, 81
 Grunauer Hans, zu Mistelbach, 44
 Grünwartin, zu Laineck, 35
 Günther Hans, zu
 Unterpreuschwitz, 80
 Hacker Hans, zur Altstadt, 5
 Hacker Hans, zur Saas, 69
 Hackher Hans, zu
 Oberpreuschwitz, 59
 Hackr Heinrich, zu
 Unterpreuschwitz, 80
 Hagenn Hans, zu Körzendorf, 43
 Hagenn Ott, zu Oberpreuschwitz,
 58, 62-64
 Haß Fritz, zu Bayreuth, 25
 Haman Heinz, zu Bayreuth, 6
 Hanffman Hans, zur Saas, 69
 Hans, Wundarzt zu Bayreuth, 56
 Harsdorffter, zu Stockau, 39, 42
 Haßfurter, 25
 Haßfurter Heinz, zu Destuben, 24,
 26

Hasgaill Hans, zu Wolfsbach, 83,
 85
 Hasler Endres, zu Meyernreuth,
 48
 Hasler Hans, zu Meyernreuth, 48,
 49
 Hauenstein Burkhart, zu
 Voitsreuth, 46
 Hawenreuter Jörg, zu
 Rödensdorf, 65, 67
 Haydenober Heinz, zu Laineck,
 35, 37
 Haypuhl Hans, zu Obernsees, 10,
 44
 Heckl Hans, zu Oberpreuschwitz,
 57, 63
 Heckl Mertein, zu
 Oberpreuschwitz, 59, 63
 Heckll, zu Eckersdorf, 40, 42
 Hefner Hans, zu
 Oberpreuschwitz, 59, 63
 Heintz, Müller zu Bayreuth, 14
 Herczog Heinz, Müller zu
 Bayreuth, 15
 Herczog Kunz, Müller zu Laineck,
 33, 36
 Herdenng Nickel, 19
 Hering, zu Bayreuth, 42
 Herll Hans, zur Altstadt, 6
 Hermansdorffer Albrecht, zu
 Oberpreuschwitz, 59
 Herter Hans, zu
 Unterpreuschwitz, 80, 81
 Herterin, zu Moritzhöfen, 51
 Hertl Hans, zur Altstadt, 7, 8
 Heunling Jakob, zu
 Oberpreuschwitz, 63
 Hirschman Hans, Viertelmeister
 zu Seulbitz, 71, 73, 74
 Hirschman Hans, zu Laineck, 34
 Hirschman Hans, zu Seulbitz, 71
 Hirschmann Hans, Müller zu
 Laineck, 32
 Hirsman Fritz d.J., zu Seulbitz, 72
 Hirsman Fritz, zu Seulbitz, 74
 Hirsman Heinz, zu Laineck, 32,
 35, 36
 Hirsman Ulrich, zu Laineck, 32,
 34, 36
 Hirsman Ulrich, zu Seulbitz, 71,
 74, 76
 Hirsman Fritz d.A., zu Seulbitz,
 72, 76
 Hirsman Hans d.J., zu Seulbitz,
 72
 Hirsman Heinz d.J., zu Seulbitz,
 76
 Hirsman Kunz, zu Seulbitz, 72,
 74, 76
 Hirsperg von, 9
 Hirter N., zu Colmdorf, 23
 Hochgesangk Hans, Müller zu
 Bayreuth, 14
 Hochperger Fritz, zur Altstadt, 7,
 8
 Hochperger Hans, zu Voitsreuth,
 10
 Hochperger Heinz, zur Altstadt, 7
 Hochperger Ott, zur Altstadt, 7
 Hochperger, zur Altstadt, 41, 42
 Hoffman Eberlein, zu Wolfsbach,
 83-85
 Hoffmann Hans, zu
 Unterpreuschwitz, 80
 Hofman Hans, zu Destuben, 24,
 25
 Hofman Hans, zu Wolfsbach, 83,
 86
 Hofman Hans, zur Saas, 70
 Hofman Jacob, Priester zu
 Bayreuth, 43
 Hofman Marx, zur Saas, 69, 70
 Hofmann Hans, zu Oberobsang,
 56
 Hofmann Hans, zu Rödensdorf,
 66, 68
 Hofmann Kunz, zu Wolfsbach, 84,
 86
 Hold Hans, zu Oberpreuschwitz,
 61, 64
 Hold Heinz, auf der
 Tappertsmühle, 27
 Hold Heinz, zu Stockau, 40
 Hörnlein Hans, Müller auf der
 Pleitenmühle, 15

Höyer Georg, zu Meyernreuth, 48
 Hubner Heinz, zu Oberobsang, 56
 Hubner, Witwe zu Oberobsang,
 56
 Hunerschmid Heinz, zu Laineck,
 31, 35
 Huter Hans, zu Moritzhöfen, 50
 Imhoff Pankraz, 23, 43, 78
 Jäger Michael, zu
 Oberpreuschwitz, 59
 Jeger Hans, Priester zu Bayreuth,
 43
 Kannheuser Hans, Müller zu
 Seulbitz, 72
 Kauer Ott, zur Altstadt, 7
 Kem Hans, zu Moritzhöfen, 50
 Kergell, 19
 Kernn Heinz, zu Heinersberg, 29
 Keser Heinz, zu Hirschaid, 45
 Kindßberg Augustin von, 74
 Kindsperg Conrad von, 35
 Kindsperg von, zu Schnabelwaid,
 85
 Klingenfels Hans, zu
 Meyernreuth, 48, 49
 Knoring Christof von, Domherr zu
 Augsburg, 44
 Koburger, zu Bayreuth, 7
 Koch Hans, zu Oberpreuschwitz,
 81
 Koch Heinz, zur Altstadt, 5, 8, 16
 Köhler Christoph, zu
 Unterpreuschwitz, 80
 Kolb Albrecht, zu
 Oberpreuschwitz, 58
 Kolb Nickel, zu Rödendorf, 65,
 67
 Kolb Thomas, Webermeister zu
 Bayreuth, 15
 Kolb, zur Saas, 70
 Koyat Lorenz, zu Laineck, 33
 Kretschmair Kunz, zur Altstadt, 6
 Küffner Hans, zu Seulbitz, 73
 Kun Klaus, 7
 Kunig, zu Bayreuth, 42
 Kunz, Müller auf der
 Schlehenmühle, 84, 86
 Kynndsparg Conrad von, 34, 37
 Laineck von, 34
 Lanckenreuter Eberhart, 7
 Lanckenreuter Hans, 7
 Lanckenreuter, zu Schreez, 87
 Lannckenreuter, 35
 Leis, zu Bayreuth, 42, 43
 Leitgeb Endres, zu Meuschlitz, 10
 Lintner Heinz, zu Körzendorf, 43
 Lintner, zu Moritzhöfen, 51
 Lochmüller Hans, Müller zu
 Bayreuth, 14
 Lochner Jorg, zu Truppach, 10
 Lochnner, zu Mistelgau, 40, 42
 Löner Fritz, zu Oberkonnersreuth,
 53
 Löner Hans, zur Altstadt, 6, 8
 Ludhornn Simon, zu Destuben,
 25, 26
 Maier Hans, zu Meyernreuth, 49
 Maier Heinz, zu
 Oberkonnersreuth, 55
 Maister Jörg, zu Wolfsbach, 83-85
 Maister Stefan, zu Wolfsbach, 49
 Man Heinz, zu Oberkonnersreuth,
 53
 Man Herrmann, zu Bayreuth, 56
 Man Kunz, zu Prebitz, 6
 Man Reichel, zu Stockau, 43
 Mann Fritz, 42
 Mann Hans, zu
 Oberkonnersreuth, 54
 Mann Herrmann, zu Seulbitz, 49
 Mann, zu Bayreuth, 41, 42
 Mann, zu Stockau, 39, 42
 Maurer Kunz, zu Moritzhöfen, 51
 Mayer Hans, zu Rödendorf, 65
 Mayer Lorenz, zu Rödendorf, 65
 Meister Hans, zu Seulbitz, 71, 76
 Meister Ullein, zu Seulbitz, 71, 76
 Meyer Hans, von Gesees, 66
 Meyer Hans, zu
 Unterpreuschwitz, 80
 Meyer Kunz, zu Destuben, 24
 Mullner Kunz, zu Moritzhöfen, 51
 Multsch Hans Jakob, zu Seulbitz,
 73, 75
 Munch Peter, zur Altstadt, 5, 7, 8
 Nachter Hans, zu Moritzhöfen, 50

Nanckenreuter Hans, 86
 Nanckenreuter zu Schreez, 54,
 83, 85
 Nannckenreuter, 19, 22, 29
 Naser Matthes, zu
 Unterpreuschwitz, 80
 Nebel Michel, zu
 Oberpreuschwitz, 57
 Nentl, Gebrüder zu St. Johannis,
 78
 Nentl, zu St. Johannis, 43
 Neubeck Kunz, zu Körzendorf, 43
 Neukam, zu Bayreuth, 41
 Neukum Kunz, zu Seulbitz, 71, 72
 Newkem, zu Bayreuth, 23
 Niderman Hans, zu Fürsetz, 27,
 28
 Niderman Jorg, zu Fürsetz, 27, 28
 Niderman, zu Dressendorf, 17
 Nidermann Heinz, zu
 Oberkonnersreuth, 53, 54
 Niederman Hans, Schneider zu
 Meyernreuth, 48
 Niedermann Erhard, zu
 Meyernreuth, 48
 Nuczl Hans, zu Heinersberg, 29
 Nuczl Hans, zu Pittersdorf, 10
 Nuczl Heinz, zu Pittersdorf, 10
 Nuczl Nickel, zu Pittersdorf, 10
 Oheim Hans, zu Sandreuth, 10
 Ottlman Kunz, zu Laineck, 35
 Ottschneider, 19, 21, 27, 37
 Ottschneider Ambrosius, 22,
 27-29
 Ottschneider Hans, zu Bayreuth,
 34
 Panczer Heinz, zu Hirschaid, 45
 Pauer Kunz, zu
 Oberkonnersreuth, 55
 Pauer Kunz, zu Obernsees, 10
 Pausch Hans, zu St. Johannis, 78
 Pauer Hans, zu Görau, 9
 Pauer Kunz, zu Görau, 9
 Pauer Kunz, zu Obernsees, 44
 Peck Hans, zur Altstadt, 6
 Per Albrecht, zu
 Unterpreuschwitz, 80, 81
 Pernreuter Heinz, zu Seitenbach,
 48
 Pert, Gebrüder, 31
 Peyser Hans, zu Laineck, 33, 37
 Peyser Kunz d.J., zu Laineck, 33,
 37
 Pfister Hans, zu Moritzhöfen, 50
 Piber, zu Bayreuth, 42
 Pickman Hans, zu
 Oberkonnersreuth, 53, 54
 Pickman Thomas, zu
 Oberkonnersreuth, 54
 Piderman Hans, zu Aichen, 62
 Pircknner Hans, zu Moritzhöfen,
 50
 Pirczapff Klaus, zu
 Oberpreuschwitz, 60, 64
 Pirczapff Kunz, zu Destuben, 24,
 26
 Pirczapff Peter, zu
 Oberpreuschwitz, 60, 64
 Pirzapff Hans, zu Moritzhöfen, 50
 Pirzapff Ulrich, zur Altstadt, 7
 Pitman Kunz, zu Meyernreuth, 49
 Plaphart Jakob, zu Moritzhöfen,
 51
 Plasseberg Götz von, 50-52
 Plasseberger Hans, aus
 Preußen, 51
 Plumber Michel, zu Neuenreuth,
 87
 Pöhner Paul, Viertelmeister zu
 Seulbitz, 74
 Pöhner Paul, zu Laineck, 34
 Pöner Kunz, zu
 Oberkonnersreuth, 53
 Popp Berthold, zu Oberobsang,
 56
 Popp Eberlein, zu Glotzdorf, 9
 Popp Martin, zu Laineck, 32
 Popp Pankraz, zu Seulbitz, 71, 73
 Praitngraser Hans, zu
 Breitengras, 22
 Praitngraser Heinz, zu
 Breitengras, 22
 Praitngraser Michel, zu
 Breitengras, 22

Praitnngraser Eberlein, zu
 Heinersberg, 29
 Prechtel Fritz, zu Laineck, 33, 37
 Prechtel Hans, zu Laineck, 33, 37
 Prechtell Albrecht, zu Bayreuth,
 13
 Prechtlein Hans, zu Laineck, 35
 Preußinger Heinrich, zu
 Rödendorf, 66
 Preuslinger Hans, zu Breitengras,
 22
 Preuslinger, zu Eckersdorf, 40, 42
 Prewßlinger Heinz, zu
 Rödendorf, 65, 67
 Puchman Hans, zu Altstadt, 7
 Puchman Hans, zur Altstadt, 7
 Püchner Georg, zu
 Oberkonnersreuth, 53
 Pul Hans, zu Troschenreuth, 10
 Püll Johann Dr., 47
 Purczll Mathes, zu Colmdorf, 23
 Purczll Simer, zu Colmdorf, 23
 Purczll Ullein, zu Laineck, 34
 Putner Anna, zu Bayreuth, 5, 7
 Putner Hans, Kastner zu
 Bayreuth, 9
 Rau Georg, zu Seulbitz, 74
 Rau Hans, zu Seulbitz, 73, 74
 Rau Paulus, zu Seulbitz, 73
 Rauch Hans, zu Moritzhöfen, 50
 Rauch Kunz, zu Seulbitz, 77
 Rauch Nickel, zu Seulbitz, 77
 Rauh Heinz, zu Dressendorf, 27
 Rauh Paul, zu Destuben, 24
 Rausch Simon, zu Destuben, 24
 Raw Kunz, zu Seulbitz, 73
 Raw Nickel, zu Seulbitz, 73
 Reuschell Michel, zu Destuben,
 24, 25
 Reuter Fritz, Müller zu Bayreuth,
 14
 Reuter Hans, zu Moritzhöfen, 50
 Reuter Hans, zur Altstadt, 7
 Reuter, zu Bayreuth, 42
 Reuther Mathes, Forstknecht zu
 Oberpreuschwitz, 57, 63
 Reyff Hans, zu Bayreuth, 13
 Reyman, 42
 Rienhofer, 74
 Roder Fritz, zu Laineck, 34
 Roder Herrmann, zu Laineck, 32,
 34, 36, 37
 Roder Sebastian, zu Laineck, 31,
 36
 Roderr Fritz, zu Laineck, 35
 Roger Hans, Bäcker zu Bayreuth,
 49
 Roß Hans, zu Oberpreuschwitz,
 58
 Rott Heinz, zu Oberpreuschwitz,
 61, 64
 Rott Herrmann, zu
 Oberpreuschwitz, 60, 63
 Rott Kunz, zu Oberpreuschwitz,
 60, 64
 Sack Hans, zu Seulbitz, 71
 Saher von, 15
 Sambstag, zu Bayreuth, 42
 Satler, Fischer zu Bayreuth, 41
 Sawerman Niclas, Priester zu
 Bayreuth, 44
 Schachtl Hans, zu
 Oberpreuschwitz, 58, 63
 Schaumberg Hans von, Pfarrer zu
 Bayreuth, 39
 Scheffelman Hans, zur Altstadt, 7
 Schindlein, zu Colmdorf, 23
 Schleicher Albrecht, zu
 Oberobsang, 56
 Schleicher Kunz, zur Altstadt, 7
 Schmalczing Leonhard,
 Stadtschreiber zu
 Bayreuth, 47
 Schmid Hans, zur Altstadt, 6
 Schmidt Erhart, Schmied zu
 Wolfsbach, 83, 85
 Schmidt Hans, zu Destuben, 24,
 25
 Schmidt Hans, zu Hungenreuth,
 30
 Schmidt Heinz, zu Hungenreuth,
 30
 Schmidt Heinz, zu Obernsees, 10
 Schmidt Heinz, zu Seulbitz, 74,
 77
 Schmidt Kunz, zu Laineck, 35

Schmidt Mertein, Müller zu
Seulbitz, 72, 76

Schmidt, zu Obernsees, 44

Schneider Erhart, zu Bayreuth, 42

Schneider Hans Jakob, zu
Meyernreuth, 48

Schneider Hans, zu
Oberpreuschwitz, 40

Schneider Kunz, zu St. Johannis,
78

Schoffheuser Jörg, Landknecht zu
St. Johannis, 78

Schon Heinz, zur Altstadt, 7

Schonfritz, zu Laineck, 32, 36

Schreiner, zu Bayreuth, 42

Schreyner, zu Neustädtlein a.F.,
62

Schroter Endres, zu Bayreuth, 7

Schultheys Hans, zu Nürnberg,
44

Schuster, 42

Schuster Ott, zu
Oberpreuschwitz, 80, 81

Schwinger Albert, zu Moritzhöfen,
51

Seckendorf, zu Crottendorf, 8, 33

Seckendorff von, 19, 35

Seeser Hans, zu Moritzhöfen, 50

Seicz Hans, Müller zu Bayreuth,
14

Sendelbeck, 54

Sendelbeck Jorg, 9, 47, 48

Seufridt Pankraz, zu Pittersdorf, 5

Seuwolt Hans, zur Altstadt, 7

Sleicher Thomas, zu
Oberpreuschwitz, 57, 62

Sollein Hans, zu
Oberkonnersreuth, 53, 54

Söllner Kunz, zu Meyernreuth, 48

Speckner Georg, Müller zu
Bayreuth, 14

Spörrl Heinz, zu Moritzhöfen, 50

Staud Fritz, zu Laineck, 31

Staud Hans, zu Laineck, 34-37

Staud Kunz, zu Laineck, 33, 36

Stawd Kunz, zu Bindlach, 17

Steinheusler, zu Hirschaid, 45

Steinlein Heinrich, Müller zu
Laineck, 31

Stiefler Hans, zu
Unterpreuschwitz, 80

Strebenstorffer Hans, zu Laineck,
31, 36

Strebenstorffer Ullein, zu Laineck,
31, 36

Strembsdorffer Heinz, zu St.
Johannis, 78

Strembsdorffer Herrmann, zu St.
Johannis, 78

Strembstorffer Fritz, zu Laineck,
31, 36

Strembstorffer Herrmann, zu
Laineck, 34, 37

Strömsdörfer Hans, zur Saas, 69

Strömsdörffer Georg, zu
Oberkonnersreuth, 53

Strömsdörffer Hans, zu Seulbitz,
72

Strömsdörffer Paul, zu Seulbitz,
71

Styer, zu Bayreuth, 42

Sunlein, zu Schönfeld, 41

Susman Kunz, zu
Unterpreuschwitz, 80, 81

Teuffel Hans, zu Görau, 9

Thanner Hans, zu Geigenreuth,
20

Thuernhoffer Hans, zu
Seitenbach, 62

Tillinger Erhart, zu Bayreuth, 14

Tolhopff Matthes, 7, 20, 56

Tolhopff Matthes, zu Bayreuth, 20

Tollein Hans, zu Mistelbach, 44

Tonaser Hans, zu Körzendorf, 43

Totschinter, Kirchner zur Altstadt,
7

Treschner Heinz, zu Meuschlitz,
10

Triepß Christian David, zu
Wolfsbach, 83

Truppach Claus von, 10

Turs Hans, zur Altstadt, 6, 8

Übelhack Adam, zu Seulbitz, 71

Ubelhack Herrman, zu Seulbitz,
71, 72

Ublein N., zu Colmdorf, 23
 Ungerin, zu Hirschaid, 45
 Urbann Wolf, Müller zu Bayreuth,
 14
 Veneser, zu Bayreuth, 41
 Veter, 42
 Voder, zu Bayreuth, 43
 Vogell Hans, zu Bayreuth, 14
 Vogl Hans, zu Oberpreuschwitz,
 59
 Vogll Hans, zu Laineck, 31, 34, 35
 Vorndron, zu Dressendorf, 46
 Walldung, zu Busbach, 41
 Walther Heinz, zur Altstadt, 7
 Weber Herrmann, zu Laineck, 35
 Weber Ullein, zu Körzendorf, 43
 Weber, zu Glotzdorf, 46
 Weicker Albrecht, Ziegler zu
 Bayreuth, 13
 Weier Gunter von, 5, 20, 21, 57,
 62
 Weigel, 70
 Weigell Erhart, zu Busbach, 9, 46
 Weigell Wolf, zu Busbach, 9, 47
 Weiß, 42
 Weiß Heinz, zu Bayreuth, 6, 17
 Weißgerber Rupprecht, 5
 Widman Eberhart, 6, 70
 Widman Eberhart, zu Bayreuth, 6
 Wildenstein Alexander von, 62
 Wilhelm, Müller auf der
 Rückleinsmühle, 5, 8
 Wirsperg Kunz von, Hauptmann
 auf dem Gebirg, 25
 Wolfft Hans, zu Löhlitz, 44
 Wunsidler, zur Altstadt, 6
 Zetmeussell Eberlein, zu
 Rödendorf, 65, 67
 Zetmewssell Hans, zu Destuben,
 24, 25
 Zetzner Hans, Müller zu Bayreuth,
 15
 Zezner Pankraz, Müller zu
 Bayreuth, 14
 Zimmermann Hans, Jäger zu
 Oberpreuschwitz, 57
 zu Laineck, 35
 Zymermann, zu Bayreuth, 42, 43
 Schafhaltung, 23, 53, 54
 Spital zu Bayreuth, 35, 41, 43, 74
 Steuern, Abgaben
 Budengeld, 12
 Fastnachtshennen, 13, 15, 27
 Forstkäse, 10
 Handlohn, 67
 Jahreszins, 12, 17
 Kirchtagshühner, 62
 Lichtmeßsteuer, 12
 Marktgebühr, 12, 18
 Stadtsteuer, 52
 Ungeld, 12
 Weißgeld, 35
 Zehnthuhn, 13
 Waldungen, 20, 25, 48, 85
 Wiesen zu Bayreuth, 13
 Zehnte
 Zehnte zur Altstadt, 7, 8
 Zehnte zu Bayreuth, 13, 18
 Zehnte zu Bocksreuth, 42
 Zehnte zu Breitengras, 22
 Zehnte zu Colmdorf, 23
 Zehnte zu Deps, 46
 Zehnte zu Destuben, 25
 Zehnte zu Donndorf, 62
 Zehnte zu Eckersdorf, 42
 Zehnte zu Eschen, 46
 Zehnte zu Fürsetz, 27
 Zehnte zu Geigenreuth, 20
 Zehnte zu Geislareuth, 9
 Zehnte zu Glotzdorf, 9, 47
 Zehnte zu Heinersberg, 29
 Zehnte zu Laineck, 35, 43
 Zehnte zu Meyernreuth, 48
 Zehnte zu Moritzhöfen, 51
 Zehnte zu Neuenreuth, 87
 Zehnte zu Neunkirchen, 47
 Zehnte zu Neustädtlein a.F., 45
 Zehnte zu Oberkonnersreuth, 54
 Zehnte zu Oberobsang, 56
 Zehnte zu Oberpreuschwitz, 62
 Zehnte zu Rödendorf, 66
 Zehnte zur Saas, 70
 Zehnte zu Seulbitz, 74, 77
 Zehnte zu Simmelbuch, 45
 Zehnte zu St. Johannis, 43, 78
 Zehnte zu Stockau, 42, 43

Zehnte zu Unterpreuschwitz, 81
 Zehnte zu Weidenberg, 74
 Zehnte zu Wolfsbach, 84
 Zehntherren
 Apostelmesse, 45
 Eglofstein Klaus von, 62
 Frühmesse zu Goldkronach, 66
 Frühmesse zu Nemmersdorf, 84
 hlg. Kreuzmesse, 47
 Imhoff Pankraz, zu St. Johannis,
 23, 78
 Kindßperg Augustin von, 74
 Kynndsperg von, 35
 Lanckenreuter, zu Schreez, 87
 Liebfrauenmesse zu Bayreuth, 46
 Man Reichel, zu Stockau, 43
 Nanckenreuter, 29
 Ottschneider Ambrosius, zu
 Bayreuth, 22, 27-29
 Pernreuter Heinz, zu Seitenbach,
 48
 Pfarrei Bindlach, 35
 Pfarrei Trumsdorf, 45
 Pfarrei zu Bayreuth, 9, 42, 70
 Rienhofer, 74
 Schreyner, zu Neustädtlein a.F.,
 62
 Sendelbeck, 54
 Sendelbeck Jorg, 9, 47, 48
 Spital zu Bayreuth, 9, 70, 74, 81
 Spitalmesse, 35, 43, 78
 Tolhopff Matthes, zu Bayreuth, 20
 Wildenstein Alexander von, 62
 Wirsparg von, 25